



1. Spatenstich zur Ortsumgehung

Am 16. März waren der Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, Rainer Bomba, und Landesinfrastrukturminister Christian Pegel zum feierlichen ersten Spatenstich für den Neubau der Ortsumgehung Plau an der Bundesstraße 191 neben vielen anderen Gästen gekommen. Die B 191 ist stark durch Schwerlastverkehr belastet. Nach einer Verkehrsuntersuchung vom Januar 2014 weisen die Abschnitte der B 191 im innerstädtischen Hauptstraßennetz für den Prognosefall 2030 eine Verkehrsbelastung von bis zu 7.650 Fahrzeugen innerhalb 24 Stunden auf, wobei der Schwerlastverkehrsanteil zwischen 9 und 13 Prozent liegt. „Ich freue mich, dass das Bundesverkehrsministerium die Ortsumgehung Plau am See mit 11 Millionen Euro finanziert, obwohl die Prioritäten bei der Verteilung der Mittel beim Erhalt und Ausbau der Verkehrsinfrastruktur liegen. Das Werben der Landesregierung hat sich gelohnt. Ein

Großteil des Durchgangsverkehrs wird nach Fertigstellung der Ortsumgehung aus der Ortsdurchfahrt heraus verlagert“, sagte Christian Pegel. Die Ortsumfahrung Plau verläuft nordwestlich der Stadt. Die rund 2,7 Kilometer lange und 8 Meter breite Baustrecke beginnt westlich an der B 191 und endet nördlich der Stadt an der B 103. Der Beginn der Baustrecke liegt zwischen Klebe und Plau am See an der B 191. Hier befindet sich der Anschlussknoten West. Die Trasse verläuft zunächst in nordöstlicher Richtung über Äcker, quert dann die Müritz-Elde-Wasserstraße über ein neues Brückenbauwerk. Im weiteren Verlauf kreuzt die Trasse den Wirtschaftsweg nach Plauerhagen. Mit einem weiteren Brückenbauwerk wird die Trasse über die Bahnlinie Meyenburg-Karow und den Zarchliner Weg geführt. Der vorhandene Bahnübergang wird zurückgebaut. Am Ende der Baustrecke verläuft die Trasse an der südlichen Grenze des Betriebssitzes



Aus dem Inhalt

Seite 4/5	13. Stadtvertretersitzung
Seite 10	Luther Original
Seite 12/13	Plauer Haushaltsplanung
Seite 15	Plauer Heimatverein
Seite 20	Quetziner Heimatverein
Seite 29	Junge Archäologen
Seite 37-40	Amtliche Mitteilungen
Seite 41-43	Glückwünsche/Service

Die Plauer Zeitung erscheint kostenlos einmal im Monat in Auflage von 4950 Exemplaren im Amt Plau am See. Sie ist für auswärtige Leser im Abonnement erhältlich.



der Landgut Plau GmbH und bindet in einem Kreisverkehr, dem geplanten Anschlussknoten Nord, an die B 103 nördlich der Stadt an.

Die Kosten für die Planung und die Bauvorbereitung der Baumaßnahme in Höhe von ca. 2,1 Millionen Euro trägt das Land Mecklenburg-Vorpommern. Unterstützt wurde die Planung durch die Europäische Union aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung mit rund 700.000 Euro. Voraussichtlich Anfang 2019 kann nach derzeitigem Bauablaufplan mit der Verkehrsfreigabe gerechnet werden. Restarbeiten werden dann noch einige Monate andauern. Staatssekretar Rainer Bomba erklärte: „Als Querverbindung zwischen den Autobahnen A 19 und A 24 hat die B 191 eine wichtige Funktion für den Fernverkehr und ist deshalb auch mit einem überdurchschnittlich hohen Anteil an Schwerverkehr belastet. Durch die neue Ortsumgehung wird sich die Verkehrsbelastung in der Ortsdurchfahrt künftig um mehr als 40 Prozent verringern, der LKW-Verkehr wird sogar um über 70



Blick auf die Trasse. Hier wird die Brücke über die Elde gebaut.

Fotos: W. H.

Prozent reduziert. Damit tragen wir dazu bei, die Lebensqualität in der Region zu steigern. Mit der neuen Ortsumfahrung wird die regionale Infrastruktur bald deutlich leistungsfähiger. Der Durchgangsverkehr fließt zukünftig um Plau am See herum, gleichzeitig wird die Gemeinde vom Durchgangsverkehr sowie Lärm und Abgasen entlastet.“

Die CDU-Bundestagsabgeordnete Karin Strenz, die sich seit vielen Jahren für die Ortsumgehung stark gemacht hat, zeigte sich zufrieden: „Nachdem wir in den vergangenen Jahren Rückschläge erlitten haben, konnten wir uns in den letzten Monaten über positive Signale freuen: Die Aufnahme in den Bundesverkehrswegeplan 2013 als vordringlicher Bedarf, dann die Baufreigabe. Und endlich können wir mit den Bau-

arbeiten beginnen.“ Für die Bundestagsabgeordnete war die Unterstützung von Anfang an glasklar: „Unsere Tourismusperle Plau am See ist ein Ort, um sich zu erholen. Unnötiger Lärm durch den Schwerlastverkehr gehört ganz sicher nicht zum Katalog eines Luftkurortes – somit gab es von meiner Seite nie Zweifel, die Initiative zu unterstützen.“ Karin Strenz bedankt sich für die gelungene Zusammenarbeit vor Ort: „Ich weiß, dass unsere Bürgerinitiative viele, viele Jahre für die Realisierung gekämpft hat – man kann sagen, Sie haben alle Register gezogen. Und es hat sich gelohnt, dafür möchte ich mich von Herzen bei Herrn Villwock und seinem engagierten Team bedanken. Das ist ein hervorragendes Beispiel dafür, dass man nur gemeinsam etwas erreichen kann.“ W. H.

Ansprache von Dietmar Villwock, Sprecher der Bürgerinitiative, zum 1. Spatenstich

Heute ist ein großer Tag! Ein lang ersehnter Wunsch wird war, der Bau unserer Ortsumgehung. Damit werden sich die Lebensbedingungen in unserer Stadt gravierend verbessern. Fast auf den Tag genau, am 17. März 1991 wurde schriftlich an die Stadtverwaltung Plau am See der Antrag für eine Ortsumgehung gestellt, also vor 26 Jahren! Um diese Forderung zu intensivieren, gründeten wir im Jahre 2000 die Bürgerinitiative „LKW Schwer- und Fernlastverkehr raus aus unserem Luftkurort Plau am See“.

In der ersten Vorstandssitzung der BI wurde überlegt, wie wir unser Ziel erreichen können. Wir waren uns einig: nur durch Demos und Protestaktionen gegen den immer stärker

werdenden LKW- Verkehr erreichen wir nichts.

Uns wurde klar, als Bürger wählen wir nicht nur formal die kommunalen, Kreis-, Landes- und Bundespolitiker, sondern wir müssen alle demokratischen Kräfte in unseren Kampf einbeziehen. So diskutierten wir in unserer Stadt mit den Fraktionsvorsitzenden und Stadtvertretern aller demokratischen Parteien und brachten sie einstimmig auf unsere Seite. Eine erste Unterschriftensammlung nahm die damalige Bürgervorsteherin Renate Nussbücker (CDU) entgegen, die sie dem Bürgermeister Hans-Heinrich Jarchow (SPD) übergab und dieser der Landesregierung. Dafür unseren herzlichen Dank. So machten wir erste Erfahrungen einer funktionierenden Demokratie.

Aktionen der BI waren: Verkehrszählungen, Bürgerversammlungen, Unterschriftensammlungen, Demonstrationen mit Straßenblockaden, Anbringen von Plakaten und Spruchbändern an der Straße, Schreiben an die Abgeordneten des Kreises, des Landes des Bundes. Wir korrespondierten mit 2 Landräten, 2 Ministerpräsidenten, 4 Landesverkehrsministern, 4 Bundesverkehrsministern und 2 Bundeskanzlern. Unzählige Male tagte in dieser Zeit der Vorstand der Bürgerinitiative. Über die Jahre ergaben der Briefwechsel mit allen Parteien, Abgeordneten und Institutionen einen Papierberg von 6,1 kg! Wir haben gelernt, dass der Bau einer OU kompliziert und langwierig ist in Deutschland. Erst mussten wir in den Bundesverkehrswegeplan kommen (wir mussten erst lernen, das Wort fehlerfrei auszusprechen), dann in den vordringlichen Bedarf, dann der Kampf ein Planfeststellungsverfahren zu eröffnen und schließlich Baurecht zu erhalten. Ohne die Unterstützung aller demokratischen Kräfte, von der Stadt bis zur Bundesregierung wäre es uns nicht gelungen, heute hier



v. l. n. r.: Pegel, Villwock, Taschenbrecker, Bomba

zu stehen. Wir können jetzt sagen, unsere Bürgerinitiative ist gelebte Demokratie! Deshalb unser Dank an alle, die dafür gesorgt haben, dass heute dieser feierliche, symbolische erste Spatenstich zum Bau unserer Ortsumgehung getätigt wird. Hervorheben möchte ich hier namentlich Karin Strenz und Wolfgang Waldmüller von der CDU und Bärbel Borchert (Die Linke). Besonderer Dank gilt in dieser letzten, aber entscheidenden Phase dem Minister Christian Pegel (SPD), Dr. Rainer Kosmider und Herrn Müller, die über viele Jahre immer für den Vorstand der Bürgerinitiative ein offenes Ohr hatten. Ganz herzlichen Dank auch an die Medien: die Schweriner Volkszeitung, den NDR mit Funk und Fernsehen, die Plauer Zeitung und den Blitz. Sie haben die Forderungen und Aktivitäten der Plauer Bürger immer wirksam in die Öffentlichkeit gebracht. Einen darf ich bei meinen Dankesworten nicht vergessen, das ist Thomas Taschenbrecker. Er hat die Bürgerinitiative und das Werden der Ortsumgehung von Anfang an begleitet und geplant. Ich hoffe, dass er als Amtsleiter des Straßenbauamtes Schwerin bis zu seiner Pensionierung das Werk vollenden kann. Dafür wünschen wir allen Schaffenskraft, Glück und Gesundheit.

Terminverschiebung der Mitgliederversammlung des Feuerwehrfördervereins

Die für den 21.04.2017 geplante und angekündigte Mitgliederversammlung des Plauer Feuerwehrfördervereins muss aus technischen Gründen auf den 5.05.2017, 18.00 Uhr verschoben werden. Die Einladungen dazu werden in den nächsten Tagen an alle Mitglieder verschickt.

Am 1.04.2017 fand der 2. Frühjahrsputz des Fördervereins und der Feuerwehr auf dem Gelände des Gerätehauses im Wittstocker Weg statt. Die Mitglieder und Kameraden wurden tatkräftig von den Plauer Löschzweigen beim Laubbarken unterstützt. Ein großes Dankeschön an alle Helfer.

Jens Fengler, Vorsitzender Feuerwehrfördervereins Plau am See

Ostern 2017

Tau Tid geit dat up Ostern tau. Dei Tidpunkt schwankt vun Jor tau Jor. Innerhalw vun 4 Wochen fiern wi dat Osterfest. Ostern is in irster Linie ein christliches Fest. Einige Gebräuche stammen ut dei Tid vun unseren germanischen Vörforen - dei Osterhas prägt dat Frühlingsgeschehen un is för dei Ostereier verantwortlich. Dei Eier bestan ut Häunereier un ut Schokolade un anner Säudigkeiten. Dat wir ümmer ein Erläwnis för dei Kinner. „Sündäglich“ un fierlich hewwen sik Jung un Old kläd. Up'n Lan' wir dat spanender, Ostereier tau säuken (suchen) as in dei Stadt. Hir künn man Eier in'n Gorden, in dei Koppel oder in dei Wisch säuken. In dei Stadt müßte dei Osterhas an dei Dör ankloppen un sik ein Nest in dei Wohnung trecht bügen.

An'n Ostersündag gäw dat ein Osterei taun Früstück. Weck Eier het dei Osterhas bunt anmalt. Anschlutend güng dat buten mit min Fru un uns drei lütten Dierns. Risenstimmung käm up, wenn eine dat irste Nest funnen het. Weck wiren leicht tau finnen, bi anner wir dat betten schwiriger. Taun Schluß hewwen Mudding un Vadding hulpen, dat letzte Nest utfinnig tau mocken.

Dat Osterfest bestün ja nich blot ut Ostereierseuken, sunnern dat wir ein christliches Fest. 4 Daag het sik dat hentreckt. Korfriday güng dat los. Min Grotvadder wir kein Kirchgänger in siin ollen Dag. Öwer för em wir dat dei höchste Fierdag vun't ganze Jor. In dei Jugendtid läwte hei in ein grotes Buerdörp. Dei misten Dörper haden ere eigene Kirch. Fierlich is sik kled (gekleidet) wurden. Weck sünd uk inschloppen während dei Predigt. Taun Schluß wiren all wedder wock. In dei mirsten Dörper gäw dat einen Kraug. Dor hüng dat anschlutend, genemigte sik ein Bir (villeicht ok ein mir). Dei Buersfru het intwischen dat Mäddag kocht un eren Kirl pünktlich empfangen. Vör 2000 Jor wir Jesus Christus Prediger in Israel. Dei Römer - dei damalige Besatzungsmacht - hewwen em taun Dot verurteilt un naher lebenwig an't Krüz nagelt. Hei bekäm ein Graw, wo hei na 3 Daag rutkrabbelt is un is gen Himmel fört. Dor sit hei näwen God dei ganze Tid. Väle Minschen glöwen an dei Geschicht, anner glöwen, dat's ein Märchen. Blot God kann uns dei richtige Andwurd gäwen. Hans-Ulrich Rose

Anzeige



Immobilien-
gesellschaften &
Eigentümer-
gemeinschaften

W. Tackmann & Partner Immobilien- und Finanzservice

Bauen – Finanzieren – Versichern – Verwalten

Markt 25 / Steinstraße 23 • 19395 Plau am See
Tel. 0172/382 5572 o. 038735/419 70 • Fax 49680
e-mail: w-tackmann@t-online.de
www.immobilienservice-tackmann.de



Projekt-
entwicklung
& Verkauf

ACHTUNG! NEUE ÖFFNUNGSZEITEN:

Dienstag & Freitag: 11.00 – 17.30 Uhr

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Samstag nach Terminvereinbarung

Weitere Angebote im Büro Markt 25,

Terminvereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten 0172/3825572.

Suche für meine Kunden und Partner ständig Stadt- und Ferienhäuser, Wohnungen sowie Ackerflächen und Bauernhöfe.

Meine Firma bietet Ihnen außerdem Finanzierungs- und Versicherungsangebote in Zusammenarbeit mit langjährigen Partnern.

ZUM VERKAUF AKTUELL IM ANGEBO:

Plau am See – Einfamilienhaus im Altstadtkern mit Garten und Innenhof, Grdst. 117 m², Wfl. ca. 80 m², 4 Zimmer, Dachboden zur Ausbaureserve, Werkstatt, Schuppen **VB: 100.000 €**

Plau am See – exklusives EFH mit Doppelgarage, Grdst. 1500 m², Wfl. 320 m², Wellnessbereich mit Pool, großer Garten mit Teich **VB: 420.000 €**

Plau am See – Einfamilienhaus mit Garten in Eldenähe, Grdst. ca. 450 m², Schuppen, Wohnen auf 3 Etagen, 6 Zi, überdachte Terrasse, 2 Bäder, voll möbliert, Heizung 2014 **VB: 185.000 €**

Plau am See – verbundenes Wohn- u. Geschäftshaus in Innenstadt, Grundst. ca. 429 m², Wfl. ca. 231 m², Gewerbe ca. 183 m², Ausbaufäh. ca. 130 m², teilüberdachter Innenhof, teilunterkellert **VB: 249.000 €**

Plau am See – Plötzenhöhe, 1. Reihe zum Plauer See: Wohnhaus, Wfl. EG ca. 134 m², DG Nfl. ca. 90 m², Terrasse ca. 30 m², Keller ca. 55 m², Grdst. ca. 812 m², Kamin **VB: 210.000 €**

Plau am See – EFH rustikales Reihenhäus mit Tische auf ca. 180 m² Grdst., Wfl. ca. 80 m², Ausbaureserve ca. 75 m², sonniger Innenhof ca. 25 m², EBK, Bad mit Wanne und Dusche (inkl. Makler) **VB: 79.000 €**

Plau am See – Bootsreihenendhaus Pachtland der Stadt Plau am See **VB: 21.000 €**

Plau am See – Individuelles Fachwerkhäus mit 3 Ferienwohnungen, Grdst. 265 m², Wfl. 231 m², Innenhof, Außenkamin, Künstlerhaus, Eldenähe **VB: 230.000 €**

Interessant für Investoren und Anleger:

Plau am See – 3-Zi-Eigentumswohnung in Innenstadt, Maisonette, Stellplatz, Wfl. ca. 82 m², Tageslichtbad, EBK, Gäste-WC, Keller, OG und DG **VB: 75.000 €**

Plau am See – 2-Zi-Eigentumswhg. in der Innenstadt mit Stellpl., Wfl. ca. 42 m², Tageslichtbad mit Du, EBK, Keller, Erdgeschoss **VB: 40.000 €**

Plau am See – Baugrundstück Quetziner Straße ca. 780 m² **VB: 43.000 €**

Plau am See – Eigentumswohnungen mit Stellplatz oder Carport, Balkon oder Terrasse, Blick auf die Elde und Altstadt **ab 79.500 €**

Plau am See – MFH am See mit 6 Whg., Grdst. ca. 1439 m², Wfl. ca. 343 m² **VB: 280.000 €**

Pinnow/SN – Gaststätte mit Ferienhaus, ca. 245 m² Nutzfl. komplett ausgestattet, sofortige Übernahme möglich, zum MFH ausbaufähig **VB: 115.000 €**

Plau am See – OT Leisten wunder-schönes Ferienhaus Wfl. ca. 70 m², Grdst. ca. 298 m², **VB: 85.000 €**

Plau am See – Ruhiges Stadthaus mit Garage und kl. Hof, Wfl. ca. 75 m², Grdst. ca. 125 m² **VB: 89.000 €**

Plau am See – Backsteinhaus Wfl. ca. 130 m², Grdst. ca. 234 m², mit Garten **VB: 29.500 €**

Weitere Wohn- und Geschäftshäuser, Einfamilienhäuser und Wohnungen in Plau am See und Umgebung auf Nachfrage im Büro, Markt 25!

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein schönes Osterfest.

Wahlwerbung künftig geregelt

In der 13. Sitzung der Plauer Stadtvertretung am 22. März wurde der aus persönlichen Gründen zurückgetretene CDU-Fraktionsführer Horst-Werner Frommer mit der Eintragung ins Goldene Buch der Stadt geehrt. Er dankte dem Bürgervorsteher Dirk Tast, Bürgermeister Norbert Reier und den anderen Fraktionen für die Würdigung und bekannte: „Ich vermisste die zum Teil heftigen und kontroversen Diskussionen hinter verschlossenen Türen, die immer sachlich und nie unter der Gürtellinie waren. So sind Vertrauen und gegenseitiger Respekt entstanden.“ Er dankte aber auch den Plauern, die ihn in die Stadtvertretung gewählt hatten und seine Frau und ihn seit 1997, als sie nach Plau kamen, akzeptiert und aufgenommen haben. Jens Fengler ist der neue Fraktionsführer der CDU, er wurde in den Haupt- und Amtsausschuss gewählt. Als Nachrücker sitzt jetzt Dietmar Villwock (der schon als sachkundiger Bürger den Ausschuss für Stadtentwicklung leitete) im Stadtparlament, der nun auch im Finanzausschuss arbeitet. Im Beirat der Wohnungsgesellschaft wird künftig Jeanette Erdmann die CDU vertreten.

Die Abgeordneten bestätigten einstimmig die Wahl des Kameraden Martin Kremp zum Stellvertreter des Wehrführers sowie seiner Ernennung zum Ehrenbeamten, gleichzeitig wurde er zum Hauptlöschmeister befördert. Am 13. Januar 2017 wurde Kremp in der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Plau am See in dieser Funktion für die nächsten sechs Jahre gewählt. Dann berieten die Parlamentarier den Haushalt der Stadt und bestätigten ihn einstimmig. Sie beschlossen ergänzend zur Vorlage, 20 000 Euro für die Erarbeitung eines Verkehrskonzeptes einzuplanen.

Die Stadtvertretung einigte sich auf eine Wahlwerbesatzung, welche die Werbung für politische Zwecke auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen während der Wahlkampfzeit regelt. Aufgrund der zu schmalen Gehwege in den Bereichen der Elde bis zur Postallee und Burghof sowie im Sanierungsgebiet ist hier die Plakatierung auszuschließen. Dies gilt auch für die Radwege, was nach einem Antrag von Anke Pohla (SPD) eingefügt wurde. Zur Begründung führte der Bürgermeister aus: „Am 24. September 2017 finden die Bundestagswahlen statt. Zu den Landtagswahlen im letzten Jahr gab es viele Beschwerden unserer Urlauber und Bürger, dass in der



Frommer trägt sich ins Goldene Buch der Stadt ein. F.: W. H.

Innenstadt die Wahlwerbung zu erheblichen Beeinträchtigungen im Gehwegbereich führte. Außerdem gibt es erhebliche farbliche Schäden im Zusammenhang mit dem Anbringen der Wahlwerbung an unseren Straßenlaternen. Um den Umfang und das Störungspotenzial einzuschränken, wird die Stadt Plau am See über eine Wahlwerbesatzung die Wahlwerbung entsprechend regeln.“ Der Vorschlag von Marco Rexin (Wir leben), in der Töpferstraße und im Alten Wall die Plakatierung zu gestatten, fand keine Zustimmung.

Zwei Teilabschnitte des Goetheweges werden umbenannt, darauf einigten sich die Stadtvertreter, sie heißen künftig Fontaneweg und Heineweg. Dazu erläuterte Norbert Reier: „Der derzeitige Goetheweg besteht aus drei, durch andere Straßen voneinander getrennten, Wegen. Außerdem ist durch Neubau und Teilung der Flurstücke die Nummerierung der Hausnummern nicht mehr nachvollziehbar. Dies führte in der Vergangenheit zu Problemen bei der Auffindung der einzelnen Grundstücke. Straßennamen dienen u. a. der Orientierung innerhalb der Gemeinde. Andererseits soll durch sie gewährleistet werden, dass der Bestimmungsort sowohl durch Private als auch durch Vertreter öffentlicher Einrichtungen (z. B. Rettungsdienst, Post etc.) eindeutig bezeichnet und aufgesucht werden kann.“ Aus den eingegangenen Vorschlägen fand die Meinung, weitere Dichternamen als Straßenbezeichnung auszuwählen, die meiste Zustimmung. W. H.

Anzeige

Armin Struwe

Immobilien- und Finanzservice

19395 Plau am See · Steinstraße 68 · ☎ (038735) 4 19 68
FUNK 0172-813 3671

Plau am See Bootshaus mit Motor Yacht Vista 238 - L: 7,10 / B: 2,50 / TG: 0,40, Dach neu 2016, Kochplatz, Hängeboden SZ, Wohnzimmer, Strom/Wasser - Recke II - **KP 55.000 €**
Retzow/BH, WF ca. 180 m², EG - 6 Zi., Kü., Bad, Flur, DG - voll ausbaufähig, Ölheizung, TK, Dach neu, Elektr./Fenster-Türen teilerneuert, Kläranl. 2014, Garten, ca. 16.725 m² Gfl., Bedarfsausweis-318,7 kWh(m²a), H. Öl/Kohle, Bj. 1900 **KP 90.000 €**
Altlinde/ländl. WGS, teilmod. 1995, WF ca. 135 m², EG - 4 Zi., Kü., Bad, Flur, DG - 2 Zi., weiter ausbaufähig, Gasheizung, TK, Fenster-Türen teilerneuert, Klärgrube 2014, Nebengebäude, Garagen, Garten, ca. 4.000 m² Gfl., Bedarfsausweis-347 kWh(m²a), H. Gas, Bj. 1852, **KP 70.000 €**
Wendisch Waren / ländl. WGS teilmod. 1995, WF ca. 100 m², Ölheizung, TK, Garage, Fenster-Türen teils erneuert, Kläranl. 1995, Garten, Stallgebäude, Scheune, ca. 1.900 m² Gfl., Bedarfsausweis-447,3 kWh(m²a), H. Öl, Bj. 1870, **KP 70.000 €**

BAUGRUNDSTÜCK IN: Plau am See/Quetzin - für Wohnhaus/ca. 865 qm **KP 64.000 €**

ZU VERMIETEN IN:

Plau am See:

- 3 RW, DG, WF ca. 84 m² - Elektr. HZ., BJ 1900, - Bedarfsausweis- 130,5 kWh(m²a) **KM 320,00 €**
- 2 RW, OG, WF ca. 69 m² - Elektr. HZ., BJ 1900, - Bedarfsausweis-130,5 kWh(m²a) **KM 315,00 €**
- 2 RW, EG, WF ca. 29 m² - Elektr. HZ., BJ 1900, - Bedarfsausweis-130,5 kWh(m²a) **KM 160,00 €**
- 2 RW, OG, WF ca. 51 m² - Erdgas, BJ 2004, - Verbrauchsausweis- 101,0 kWh(m²a) **KM 370,00 €**

Plauerhagen: (Garage mögl.)

- 1 RW, DG, WF ca. 41 m² - Ölhz., BJ 1900, - Verbrauchsausweis- 145,0 kWh(m²a) **KM 190,00 €**
- 1 RW, DG, WF ca. 30 m² - Ölhz., BJ 1986, - Verbrauchsausweis- 135,0 kWh(m²a) **KM 150,00 €**

Suchen für unsere Kunden - Einfamilien- u. Bauernhäuser, Grundstücke,

Übernehmen Ihre Hausverwaltung

Informationen des Bürgermeisters

In der Stadtvertreterversammlung am 22. März gab Norbert Reier folgende Informationen:

Zum Breitbandausbau: In Absprache mit der WEMACOM wird der Anbieter mit Unterstützung der WEMAG AG im Zusammenhang mit dem Ausbau des DSL-Netzes in der Stadt Plau am See auf unsere Bürger zugehen und für einen Anschluss intensiver werben. Es ist abzusehen, dass per 31.3.2017 die notwendige Zahl von 900 Vorverträgen in nicht erreicht wird. Bis zum 20.3.2017 gibt es 465 Vorverträge. Zur Zeit bereitet die WEMACOM im Entwicklungsgebiet Am Köpken den Anschluss der ersten 70 Haushalte vor. Vor Ort werden Mitarbeiter für unsere Bürger da sein, um Fragen zu beantworten. Der Termin zur Erreichung der Zielstellung wurde auf Wunsch der Stadt letztmalig bis zum 30.6.2017 verlängert. In Abstimmung mit dem Breitbandkompetenzzentrum und dem Landkreis werden wir als Stadt einen Antrag über Wirtschaftsförderung für die Erschließung des Gewerbegebietes Appelburg stellen und den Erschließungsweg über die

Seestraße - Hinterm Rehmel -Eichbaumsallee - Philosophenweg - Millionenweg - B103-Gewerbegebiet sowie Reppentin, Gaarz und Hof Lälchow mit einbeziehen. Aber auch nur dann, wenn die Anlieger entsprechende Bedarfe auch grundstücksgenau anmelden, die eine entsprechende Erschließung rechtfertigt. Um nochmals Missverständnisse auszuräumen: Die Dobrindt-Förderung trifft für die Stadt Plau am See derzeit nicht zu, da die Telekom die eigenwirtschaftliche Erschließung in der Stadt für die nächsten zwei Jahre unverbindlich erklärt hat. Deshalb gibt es derzeit nur drei Möglichkeiten. 1. Wir haben ausreichend Interesse von Anschlussnehmer der WEMACOM mit 900 Vorverträgen, dann erschließt die WEMACOM. 2. Wir warten, bis die Telekom das vorhandene Netz aktiviert oder ersetzt. Derzeit gibt es erste Aktivitäten in Karow. 3. Wir versuchen, für den südlichen Teil unserer Stadt über Wirtschaftsförderung eine Teilerschließung im Zusammenhang mit dem Gewerbegebiet zu erreichen und werden dann ergänzend straßenweise abwarten, bis genug Anschlussnehmer einen Bedarf melden und dann vielleicht erschlossen werden, wenn es die Wirtschaftlichkeit zulässt. Wir werden uns aber nochmals an den Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, Rainer Bomba, wenden und um Unterstützung bitten, da die derzeitige Situation keine befriedigende Perspektive darstellt. Seine Unterstützung sicherte er uns während des I. Spatenstiches zur Ortsumgehung Nord zu. Aus der Vorstellung des NAM-Klinikkonzeptes und der Verbesserung der Versorgungsinfrastruktur ergibt sich die Notwendigkeit einer Überplanung des Gewerbegebietes und der Anbindung direkt am Kreisel der Ortsumgehung Nord sowie der Untersuchung der Entwicklung des Einzelhandels in der Stadt. Es geht um die Verbesserung der Angebotspalette mit besserer Kaufkraftabschöpfung, denn mangelnde Angebote im Drogeriemarkt und bei der Versorgung Baumarkt und Grünpflanzenangebot lassen viel Kaufkraft abwandern. Die Raumordnung des Landes mochte aber keine Ansiedlung außerhalb des Zentrums zulassen und fordert ein Einzelhandelskonzept von der Stadt, so dass wir beide Probleme gleichzeitig betrachten müssen. Der Bund ist dabei, die Baunutzungsverordnung zu überarbeiten und Ferienwohnen im gewerblichen Bereich nicht mehr als störendes Gewerbe in Wohngebiete einzustufen. Deshalb werden wir unsere B-Pläne in Wohngebieten auf Folgewirkung überprüfen müssen und Einschätzungen vornehmen, wo Ferienwohnen zugelassen werden soll und wo nicht, damit Planungssicherheit für unsere Bürger besteht.

Nach dem Leitbildgesetz für die Städte und Gemeinden in MV steht 2017 die Aufgabe für die Kommunen, eine Selbsteinschätzung zu treffen, ob sie zukunftsfähig sind oder nicht. Sehen sie es für notwendig, durch eine Fusion mit einer anderen oder mehreren Gemeinden zukunftsfähig zu werden. Mit diesem Thema werden wir uns im Hauptausschuss befassen und eine Beschlussfassung für die Stadtvertretersitzung im Oktober vorsehen. Dazu sind etliche Punkte zu prüfen und zu bewerten. Das gleiche Problem steht uns auch für das Amt Plau am See bevor, da wir im Jahre 2030 keine 8.000 Einwohner haben werden. Dazu werden wir uns mit unserem Amtsvorsteher Herrn Paul Schulz in den Bürgermeisterberatungen verständigen und eine Vorlage vorbereiten. Der Landkreis hat dazu schon Kriterien vorgearbeitet, an denen wir uns orientieren können. Das gleiche gilt auch für die Erarbeitungen des Brandschutzkonzeptes, das 2017 von jeder Kommune vorzulegen ist. Dazu müssen aber erst vom Land die entsprechenden Ausführungsanordnungen erlassen werden, wie das Konzept aufzubauen ist.

Informieren möchte ich über die Aufhebung der Stallpflicht für unser Geflügel, Dabei mochte ich nochmals auf die Auflagen hinweisen:

1. Kein Kontakt zu Wildgeflügel
2. Tagliche Gesundheitskontrolle und Meldung von Todesfällen
3. Untersuchung von totem Hausgeflügel
4. Virologische Stichprobenuntersuchung bei Verdachtsfällen
5. Regelmäßige Bekämpfung von Schädigern.

Auf Anfrage von Birgit Falk (CDU) berichtete Norbert Reier, dass der von der Stadt gestellte Fördermittelantrag für die Neugestaltung der Kleinsportanlage der Kantor-Ehrich-Schule vom Landesförderinstitut abgelehnt wurde, da Kleinsportanlagen generell nicht gefördert werden. Deshalb wird nun ein neuer Antrag formuliert, um dennoch Schulhof und Sportplatz vor dem Hintergrund der vom Land gewünschten Inklusion zukunftsfähig machen zu können.



Martin Kremp wurde zum Hauptlöschmeister befördert und zum Ehrenbeamten ernannt. Foto: W. H.

Anzeige

SRÄGA • IMMOBILIEN GMBH

19395 Plau am See · Steinstraße 48 · Tel. (0387 35) 4 58 58 · Fax 81 98 47
www.sraega-immo.de

ZUM VERKAUF

Plau am See – DHH Plötzehöhe ca. 130 m² Wfl., Doppelgarage, auf 520 m², komplett saniert,

VB 185.000,00 €

Plau am See – ETW in der Wendenburg mit Seeblick, ca. 91 m², DG, Balkon **VB 260.000,00 €**

Plau am See – OT Hof Lälchow, schönes Bauernhaus in Randlage, hochwertig saniert, Ausbaureserve, Kleintierstall, Werkstatt, auf ca. 5.000 m², **VB 169.000,00 €**

Ganzlin – EFH 3 Z/Wohnküche/Ölheizung, ca. 100 m² Wfl., Ngb., Garage, auf ca. 6.000 m², **VB 49.000,00 €**

Leisten – Zweifamilienhaus, voll saniert, mit extra Grillhaus, auf ca. 1660 m² **VB 139.000,00 €**

Plau am See – EFH Plötzehöhe, ca. 140 m² Wfl., 1 Reihe am See, Wintergarten, Doppelgarage, Einliegerwohnung, Grundstücksgröße 1500 m², **VB 255.000,00 €**

Plau am See – EFH ruhige Stadtlage, saniert mit 50 m² FH, Wintergarten, Kamin, auf 976 m², ca. 190 m² Wfl. **VB 280.000,00 €**

Bobzin – Ferienhaus in Eldenähe auf Eigenland, Kamin usw. **VB 44.000,00 €**

Galliner Mühle – saniert auf 5 Etagen, auf ca. 7000 m² **VB 299.000,00 €**

Gnevdsdorf – EFH saniert, ca. 100 m² Wfl., auf 550 m² **VB 69.000,00 €**

Bootshaus auf Pachtland – 10 m x 3,80 m, Rolltor, Grünfläche **VB 12.000,00 €**

Bootshaus auf Pachtland Stadt – 10 m x 4 m, Terrasse **VB 29.000,00 €**

Doppelbootshaus auf Pachtland – 7 m x 10 m freistehend **VB 25.000,00 €**

Plau am See – ETW, saniert ca. 39 m², 2 Z/EBK, Balkon **VB 52.000,00 €**

Baugrundstücke

Dresenow – Baugr. ca. 9000 m², auch teilbar **VB 15.000 €/m²**

Gaarz – Baugr. ca. 1600 m², teilersch. **VB 32.000,00 €**

Gaarz – Baugr. ca. 1450 m², teilersch. **VB 19.000,00 €**

ZUR VERMIETUNG

Burgplatz 4 – 1 Z/EBK, ca. 39 m², DG **KM 230,00 €**

Marktstr. 9 – 1 Z/Pantry, ca. 32 m², EG **KM 230,00 €**

Steinstr. 14 – 1 Z/EBK, DG, ca. 34 m² **KM 220,00 €**

Dammstr. 14 – 2 Z/EBK, EG, ca. 33 m² **KM 230,00 €**

Millionenweg 2 – 2 Z, ca. 49 m², EG **KM 250,00 €**

Millionenweg 2 – 2 Z, ca. 56 m², DG **KM 270,00 €**

Marktstr. 11 – 2 Z/EBK, ca. 41 m², 1. DG **KM 250,00 €**

Mühlenstr. 13 – 2 Z/EBK, ca. 55 m², EG, **KM 300,00 €**

Gr. Burgstr. 9 – 2 Z/EBK, ca. 41 m², EG **KM 250,00 €**

Gr. Burgstr. 9 – 2 Z/EBK, ca. 40 m², 1. OG holzseitig **KM 250,00 €**

Gr. Burgstr. 9 – 2 Z/EBK, ca. 47 m², DG **KM 270,00 €**

Burgplatz 4 – 2 Z/EBK, ca. 70 m², OG, Balkon **KM 360,00 €**

Marktstr. 26 – 2 Z/EBK, ca. 60 m², DG, Balkon **KM 320,00 €**

Markt 6 – 2 Z/EBK, ca. 54 m², DG **KM 320,00 €**

Hermann-Niemann-Str. 5 – 2 Z/EBK, ca. 62 m², EG, Balkon, Carport **KM 380,00 €**

Töpferstr. – 3 Z/EBK, ca. 100 m², 1. OG, Gartennutzung **KM 550,00 €**

Gr. Burgstr. 16 – 2 Z/EBK, ca. 43 m², möbliert, Balkon **KM 380,00 €**

Die Energiepässe können zu allen Objekten bei der Besichtigung eingesehen werden.

Zu allen Angeboten finden Sie weitere Angaben hinsichtlich der Nebenkosten, Kautions und der Grundrisse in unseren Geschäftsräumen, Steinstraße 48.

Die Nachfrage nach Einfamilienhäusern und Grundstücken im Raum Plau am See ist stark gestiegen.

Suchen deshalb ständig neue Objekte zum Verkauf.

Wir wünschen allen Kunden frohe Ostern.

2017 kommt die Hoffnung aus Retzow – Kerzen tragen das Licht von Ostern in die Region



Noch am gleichen Abend war die Hoffnung in der Retzower Kirche spürbar. In einer kleinen Gemeindegruppe hatten wir uns dort verabredet, um Kerzen für Ostern zu gestalten. Denn an unserem höchsten christlichen Fest ist es Brauch, eine neue Osterkerze im Gottesdienst zu entzünden. Sie ist die wichtigste Kerze im Kirchenraum und leuchtet ein Jahr lang in jedem Gottesdienst. Man kann Osterkerzen natürlich auch kaufen, aber wir hatten uns vorgenommen, sie für unsere Kirchen selbst zu machen. So saßen wir da, mit weißen Kerzen sowie bunten Wachsplatten, und überlegten, wie es gehen könnte. Ein rotes Kreuz mit goldener Verzierung hat sich schnell als tragendes Symbol herausgestellt – nicht nur, weil das relativ leicht aus Wachs zu formen war. Das Kreuz als christliches Zeichen für Verrat, Sterben und Tod in Farben, die daran erinnern, dass wir aus der Liebe Gottes niemals herausfallen können und es einen neuen Anfang gibt, auch wenn wir denken, dass alles zu Ende ist.

Das rotgoldene Kreuz spiegelt die Bedeutung von Ostern wider: Es nimmt die Zustände dieser Welt ernst, das Leben mit all seinen Anfeindungen und Brüchen, mit allem, was dagegenspricht, der Liebe Gottes zu trauen. Dagegen setzt es die Erfahrung, dass es dabei nicht bleibt, sondern Gott auch die tiefste Dunkelheit in Licht verwandeln kann, den Tod ins Leben. Der Segen Gottes steht über unserem Lebensweg, von Anfang bis Ende, so wie es die Buchstaben Alpha und Omega, Beginn und Schluss des griechischen Alphabets, symbolisieren. In dieser Hoffnung wird auch bei jeder Taufe die Taufkerze an der Osterkerze entzündet.

Damit diese Hoffnung in den Kirchen unserer Kirchengemeinde lebendig bleibt, haben wir insgesamt neun Kerzen gestaltet. Sie werden ein Jahr lang in Wendisch Priborn, Ganzlin, Gnevsdorf, Retzow, Vietlütbe, Karbow, Darß, Wilsen und Kreien das Licht von Ostern immer wieder aufleuchten lassen, bis beim nächsten Osterfest wieder eine neue Osterkerze entzündet wird. Verbunden sind wir in dieser Tradition mit allen anderen, die das Licht von Ostern bewahren und weitertragen: in den Gemeinden in unserer Region und letztlich in der ganzen Welt. Mit Menschen, die schon vor uns so gehofft haben und denen, die es nach uns tun werden. Insofern sind unsere selbst gestalteten Osterkerzen sicher

keine herausragenden Kunstwerke. Aber sie erzählen von der Hoffnung, die uns im Leben trägt: dass Gott es gut mit uns und dieser Welt meint. Etwas von dieser Hoffnung wurde für uns schon an jenem Abend in der Retzower Kirche spürbar, als die fertigen Kerzen nebeneinander auf dem Altar standen. Wir hatten mit unseren kleinen Möglichkeiten gemeinsam etwas versucht und waren selbst erstaunt, was daraus geworden ist. Von Retzow aus mögen die Kerzen nun ihre Botschaft weiter tragen, indem sie unsere Kirchen schmücken und etwas von dem in unsere Gottesdienste hineinbringen, über das wir nicht verfügen, sondern das sich wie Ostern auf wundersame Weise einfach ereignet: die Hoffnung – im Jahr 2017 aus Retzow. Frauke Wagner, Pastorin in der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gnevsdorf-Karbow

Rundbus Plauer See - ab Ostern unterwegs

Wer an den Ostertagen einen Ausflug mit dem roten Doppeldeckerbus unternehmen möchte, hat dazu von Karfreitag bis Ostersonntag täglich die Chance. Der Rundbus fährt an Karfreitag, Ostersonntag und -sonntag. Bis Ende April verkehrt der Rundbus dann jeweils am Mittwoch, Freitag und Samstag. Ab Mai ist der Rundbus Plauer See wieder täglich ab 9:00 Uhr auf Rundfahrt.

Um 9 Uhr startet der markante Ausflugsbus vom Busparkplatz an der Metow seine 2-stündige Tour rund um den Plauer See. Des Weiteren fährt er um 11:00 Uhr, 14:00 Uhr und 16:00 Uhr von dort los und ist zwei Stunden später wieder zurück. Unterwegs können Gäste an verschiedenen Haltepunkten (Beispiel Schäumkerei Quetzin, Agroneum oder BÄRENWALD) aus- bzw. zusteigen. So können Familien den Bus für eine Entdeckungstour rund um den Plauer See nutzen.

Eine 24-Stunden-Einzelfahrkarte kostet für Erwachsene 16 Euro, Kinder von fünf bis zwölf Jahren zahlen 10 Euro, für Familien mit maximal zwei Erwachsenen und Kindern gibt es eine Familienkarte für 36 Euro. Bei Bedarf können auch Fahrräder in begrenztem Umfang bis max. 8 Stück mitgenommen werden. Kurgäste zahlen von April bis Oktober bei Vorlage der Kurkarte jeweils nur 11 Euro pro Erwachsener, Kinder 7 Euro und die Familienkarte kostet sogar nur 25 Euro.

Musikal. Frühlingserwachen

Der Verein Wir leben lädt ein am 26. April, 16 Uhr, Schule am Klüschenberg mit Plauer Mandolinengruppe, Plauer Gospelchor, Kreismusikschule. Eintritt frei. Für Besucher aus umliegenden Dörfern kostenloser Bustransfer

Anzeige

Einfamilienhaus in Plau am See zu verkaufen

ab dem 1. Juli 2017, Nähe Stadtzentrum, Wohnfläche ca. 105 m²,
Grundstücksfläche ca. 347 m²,
Küche, Bad, Wohnzimmer, Esszimmer,
2 x Kinderzimmer, Schlafzimmer

Tel. 03 87 35-4 22 44

Mobil 0162-321 43 43

Vermiete 2-Zi Whg., ab 1. 7. 2017

in Plau am See, Gustav-Bardey-Platz 2,
60 m², Küche, Dusche+WC, Balkon,
Kellerraum, mtl. 350,- € + Betr. Kosten
+ Kautions **Tel: 0173-44 01 236**

Suche Reinigungskraft

für Ferienhaus in Plau am See,
gute Bezahlung wird garantiert,
Tel. 0172-46 09 703

Auf zum Schulfest „Tanz in den Mai“!



Am Donnerstag, dem 27. April 2017, findet bereits zum dritten Mal das jährlich von den Eltern organisierte Schulfest auf dem Schulhof der Plauer Grundschule „Kantor-Carl-Ehrich“ statt. Die Veranstaltung beginnt um 14.00 Uhr und wird gegen 16.00 Uhr zu Ende sein.

Traditionell wird ein Maibaum geschmückt und aufgestellt. Die Horttanzgruppe stimmt alle Besucher mit Musik und wunderbaren Tänzen auf den kommenden Monat Mai ein. Jede Klasse hat wieder verschiedene Stände mit Spielen vorbereitet. So können sich die Kinder u.a. auf Schuhweitwurf, Schubkarrenwettrennen, Dart, Torwandschießen, XXL-Klamotten-Wettrennen, Glücksraddrehen, Bowling, Torwandwurf und auf Fühlkartons freuen. Besondere Attraktionen werden außerdem das Feuerwehrauto der Freiwilligen Feuerwehr Plau am See, das Polizeiauto und der Krankenwagen sein. Die Klassen der Grundschule nehmen wieder an dem Wettbewerb um den Klassenpokal teil. Jedes Jahr erhält ihn die Klasse, deren Schüler bei den angebotenen Aktivitäten prozentual am stärksten beteiligt sind.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: es gibt Kaffee und Kuchen und Bratwurst mit Brötchen. Spiel, Spaß, Spannung und gute Unterhaltung sind garantiert.

Tabak-Börse sucht freundliche Verkäuferin

- mindestens 6 Stunden pro Tag
- bei Interesse melden Sie sich bitte im Laden, oder telefonisch

Tabakbörse
Steinstraße 17 · 19395 Plau am See
Tel. 0160-28 29 200

Neu in Plau am See

Schärfen von Motorsägeketten und
Heckenscheren • Kernbohrungen

Telefon: 0173-4 59 11 86

Tag der offenen Tür an der Klüschenbergsschule

Am Sonnabend, dem 6. Mai 2017 findet wie jedes Jahr in der Plauer Klüschenbergsschule ein „Tag der offenen Tür“ statt. Ab 10 Uhr sind alle Interessierten, besonders aber die Schüler der zukünftigen 5. Klassen sowie ihre Angehörigen eingeladen, sich ein Bild von der Arbeit an dieser Schule zu machen. Neben Führungen durch die Schule wird es die Möglichkeit geben, in Gesprächsrunden mit der Schulleitung, aber natürlich auch in persönlichen Gesprächen sich über alles zu informieren, was für die zukünftigen Schüler wichtig ist. Des Weiteren werden Lehrer und Kooperationspartner unserer Schule ihre Ganztagsangebote vorstellen.

Für das leibliche Wohl werden wie in den vergangenen Jahren, Schüler des Hauswirtschaftsunterrichtes und des Ganztagsangebotes Backen & Kochen sorgen. Wir hoffen auf eine große Resonanz und freuen uns über zahlreiche Besucher.

Lehrer der Schule am Klüschenberg



Hurra - der Lenz ist da!

Den in Malchow/OT Lenz stehenden Bauernhof renovierten die Besitzer in den letzten Jahren gründlich. Dabei wurde die Zufahrt mit dem Torbogen nicht vergessen. Der dort eingefügte Spruch war jahrzehntelang verwittert und nur bis zur Hälfte zu lesen. Meine Eltern nannten mir vor vielen Jahren folgenden Satz: „Blühend steigt der Lenz hernieder, Dank sei dir, o Schöpfer, wieder“. Nun erscheint der Satz in Fraktur geschrieben wie auf dem Foto. Wir damals Jüngeren hatten ihn in Gedanken schon oft so gesprochen. Hoffentlich ist der liebe Gott nicht böse über diese Änderung des Satzes.

Dieter Froh

Anzeige

Das Original

VORWERK

Service, Beratung, Verkauf
Ihr Kundenberater vor Ort

Jörg Sawatzki aus Werder bei Lübz

Tel.: **038731/24493**

Handy: **0173/2456643**



Frühlingsgedichte Plauer Schüler aus dem Jahre 2016

Frühling

Bunte Blumen blühen im warmen Sonnenscheine,
ich sehe zwitschernde Vögel, egal, ob große oder ganz kleine.
Ich fühle die warme Luft und den tollen Fliederduft.
Die Vögel fliegen um die Wette
und die Bäume werden grün.
Die Klamotten hängen auf der Wäschekette
und das Moos fängt an zu blühen.
Die Menschen mähen Gras und gießen ihre Pflanzen,
aber einige fangen auch an, um den Maibaum zu tanzen.
Die Mücken stechen und die Schmetterlinge fliegen,
doch das frische Gras und der blaue Himmel siegen.
Laetitia Erdmann

Der Frühling

Der Winter ist vorbei
der Frühling kommt herbei.
die Sonne brennt auf meiner Haut
und eine Taube, die ihr Nest baut.
Ich puste alle Pustebumen
und höre mir das Vögelgezwitscher mit Freude an.
Der warme Wind weht mir durchs Haar
und ich sehr ein verliebtes Paar.
Der Fliederduft ist so schön,
daran könnte ich mich glatt gewöhn.
Mücken, die mich stechen
und Hunde, die auf der Wiese umhertollen.
Ich sehe auch Kinder, die spielen
und dabei von der Schaukel fielen.
Ach, der Frühling ist doch so schön!

Alma Hoge

Frühling

Ich spüre die warme Sommerluft
und kriege die Sucht,
mich hinzulegen auf die Wiese
und versuche, dass ich nicht niese.
die Sonne kitzelt mich
und neben mir steht ein Wicht.
Oh nein! Doch nur eine Haubenlerche,
aber wie schön sie doch ist.
Jetzt ist die weggeflogen
und die Zugvögel sind wieder hergezogen.
sie singen, tanzen und genießen es hier,
doch sie tun es ohne Gier.

Anna Rohde

Frühling im Garten

Warme Sonnenstrahlen kitzeln mein Gesicht
ich sitz auf der Schaukel und überlege ein Gedicht.
Gänseblümchen, Löwenzahn, soweit ich schauen kann.
Pustebume, Flieder, Tulpe nehmen mich in ihren Bann.
Da kommen auch schon die ersten Mücken
und stören mich beim Kleeblattpflücken.
„Kuckuck“ ruft es aus der Ferne,
ich habe den Frühling so gerne.

Emilia Kücler

Frühlingstag

Grüne Wiesen,
die wärmende strahlende Sonne,
ein leichter Wind in der Luft -
der wunderschöne Frühlingsduft.
blühende Blumen und Bäume,
Vogelgezwitscher,
blauer Himmel -
im Frühling gibt es immer ein großes Gewimmel.
Schönes Wetter,
das erste Mal grillen,
ein schöner Spaziergang ist nun gesund -
die Welt ist auf einmal ganz bunt.
All das erlebe ich heute,
an einem Frühlingstag -
so wunderschön wie jeder ihn mag.

Nils Graupner

Studentinnen forschen im Naturpark

Seit Anfang März wohnen und arbeiten drei junge Studentinnen aus Neubrandenburg hier im Naturpark. Melanie Jacob, Marieke Müller und Jana Franz studieren seit 3,5 Jahren im Bachelorstudiengang Naturschutz und Landnutzungsplanung an der Hochschule Neubrandenburg und befinden sich kurz vor dem Abschluss. Für die Abschlussarbeit suchten die drei Studentinnen eine praxisnahe und spannende Aufgabe und fanden diese im Naturpark. Das Untersuchungsgebiet für alle drei Arbeiten ist die nationale Naturerbestfläche Schwitzer Heide. Die Themen, die bearbeitet werden, sind sehr vielfältig. So befasst sich Melanie mit der Strukturvielfalt von Totholz, Marieke kartiert Brutvögel und Jana führt eine Bestandsaufnahme von Amphibien und Reptilien durch. (Naturpark)



Die Freiwillige Feuerwehr Plau am See bedankt sich bei Cindy Uteß und Andy Mastow, die zwei Thermobehälter für die Jugendfeuerwehr gespendet haben.

Foto: W. H.

Wettbewerbaufruf

Der Verein „Wir leben“ ruft auf zum alljährlichen Wettbewerb „Schöner Garten, schöner Balkon, schöne Terrasse“ im Amt und in der Stadt Plau am See. Wer sich beteiligen möchte, kann sich bis zum 30. Juni bei Marco Rexin (Tel. 038735 41096 von 128 - 21 Uhr) melden.

Europa erobert die Welt

Wie kam es zum Aufstieg Europas zur Weltmacht? Waren nicht Völker wie die Chinesen, Araber oder Mayas über Jahrhunderte den Europäern weit voraus? Die provokative These von Philip T. Hofmans in seinem Buch „Wie Europa die Welt eroberte“, das gerade im Theiss-Verlag erschien, lautet: Weder geniale technische Erfindungen noch die Schwäche seiner Gegner brachten Europas Größe hervor. Ursache war vielmehr ein über Jahrhunderte ausgeübter Militarismus. Nicht die Erfindung des Schießpulvers, sondern die europäische Kleinstaaterei begünstigte Kriege und militärische Innovationen. Preußen, Frankreich und England gaben zwischen 1688 und 1789 etwa 80 Prozent ihres Haushalts für Kriege aus. Der Militarismus wurde so zum Motor der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung. Hofman schreibt: „Die politische Geschichte entfesselte den militärischen Wettbewerb in Europa und fachte ihn immer mehr an, und sie sorgte dafür, dass es anderswo in Eurasien einen solchen Wettbewerb nicht gab. Mit ihrer immensen militärischen Macht, den Fortschritten in der Medizin... war es für die Europäer auf einmal wesentlich einfacher, ferne Länder zu erobern, und sie vergrößerten ihre Gebiete in Afrika, Australien und Asien. Wenn man ihre ehemaligen Kolonien in Amerika hinzurechnet, hatten die Europäer bis 1914 rund 84 Prozent der Landmasse der Erde erobert.“

Den Leser erwartet aber nicht eine Ereignisgeschichte der Eroberungen der einzelnen Länder, vielmehr sucht der Autor die Ursachen der Entwicklung, die im 16. Jahrhundert begann, zu ergründen, was angesichts der theoretischen Überlegungen vom Leser gewisse historische Vorbildung verlangt. Der Autor ist überzeugt: Erst die Kriege im 18. Jahrhundert machten Westeuropa reif für die Industrialisierung, die mit höheren Löhnen einherging, welche den Einsatz von Maschi-

nen profitabel machten. Das Ende der Eroberungen kam im 20. Jahrhundert nach beiden verheerenden Weltkriegen. Die Staaten konzentrierten sich jetzt auf den wirtschaftlichen Wiederaufbau und die Sozialausgaben im Inland, zudem wuchs die Kritik am Kolonialismus, wobei der Kalte Krieg als zusätzlicher Verstärker diente. Ende der 1970er Jahre existierten die europäischen Kolonialreiche praktisch nicht mehr.

W. H. Philip T. Hoffman: Wie Europa die Welt eroberte (ISBN 9783806234763), Theiss-Verlag, 336 Seiten mit 15 Schwarzweißabbildungen, 19.95 Euro



Soldaten und Hauptmann, Anfang 18. Jh.

Anzeige

Ruth Bull

geb. Schleede

* 17.01.1927 † 22.03.2017

Wir danken von Herzen allen, die uns in den Stunden des Abschieds hilfreich zur Seite standen und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise bekundet haben.

Im Namen der Familie
Die Kinder

Plau am See, im April 2017

Für die Beweise herzlicher Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie für das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte meiner lieben Frau und unserer Mutter



Christel Wilhelm

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und den lieben Nachbarn unseren herzlichen Dank.

Ein besonderer Dank gilt Frau Pastorin Wagner und der Pianistin Frau Arnold für die rührenden Abschiedsworte und Begleitmusik.

Dank auch den Pflegekräften vom Pflegedienst Heitmann-Poser aus Karow für die jahrelange gute Betreuung sowie den Schwestern des Seniorenheimes „Eldeblick“, der Arztpraxis Dr. Stöwe und dem Sanitätsfachgeschäft Häder.

Dank dem Bestattungshaus T.Renné für die Gestaltung der Trauerfeier und den Beistand in dieser schweren Zeit.

Für die Hilfe aus unserer Dorfgemeinschaft, den Trägern, den Frauen die unsere Trauergäste bewirtet haben und den Kaffee und Kuchen der Bäckerei Fenner möchten wir ebenfalls herzlich danken.

Allen unseren herzlichen Dank
Dieter Wilhelm und Kinder

Wendisch Priborn, im März 2017

Wenn wir alles loslassen, bleibt die Liebe und die Erinnerung an eine sehr schöne Zeit mit Dir.

Wolfgang Bollenberg

* 12.10.1952 † 14.3.2017

Ich danke der Familie, den Freunden, Nachbarn und Bekannten, die mir in dieser schmerzlichen Zeit zur Seite standen.

Es ist schön, wenn man so tolle und hilfsbereite Menschen um sich weiß und nicht alleine ist.

Ein besonderer Dank gilt
Herrn Pastor Poppe
und dem Bestattungshaus Renné

Wer nicht trauert, hat nicht geliebt.

Gabi Kleinschmidt

Was Luther „Vom ehelichen Leben“ schrieb



Pastor Stephan Poppe hatte zur dritten Veranstaltung „Luther original“ am 20. März im Plauer Museum seine Schweriner Amtskollegin Anne-Kathrin Schenk, die übrigens in der Seestadt einen Teil ihrer Ausbildung absolviert hat, eingeladen, aus einer von Luthers Schriften für den Alltag vorzutragen: „Vom ehelichen Leben“. Diese Predigt wurde 1522 verfasst, also drei Jahre, bevor Martin Luther Katharina von Bora geheiratet hat. Poppe erinnerte, dass im mittelalterlichen Verständnis die Ehe ein Sakrament ist. Viele lebten damals ehelos in klösterlichen Gemeinschaften. Luther versuchte, dieses Leben zu ändern. Für ihn war die Ehe ein „weltlich Ding“. Anne-Kathrin Schenk stellte voran, dass sich in Luthers Schrift, was sein Verständnis von der Frau anbelangt, gegensätzliche Aussagen finden: traditionell Frauenfeindliches einerseits, aber andererseits auch Gedanken, die seinen ernsthaften Versuch bezeugen, die Frau als ganzen Menschen und als Partnerin anzuerkennen. „Luthers Überlegungen über die Beziehungen von Frauen und Männern kann man sowohl mittelalterlich als auch modern nennen.“ Letzteres zeigt sich in Luthers Testament, worin er - damals unerhört - seine Ehefrau als Alleinerbin einsetzt. Seine Schrift behandelt drei Problembereiche. Im ersten Teil geht Luther auf die Frage ein, welche Menschen können heiraten, im zweiten beschäftigt er sich mit dem Problem der Scheidung und im dritten Teil geht er der Frage nach, ob Christen aus der Bibel Hilfestellung für das eheliche Leben und die Elternschaft erlangen können. Seine Predigt beginnt er mit den Worten: „Mir graut und ich predige nicht gern vom

ehelichen Leben, deshalb, weil ich befürchte: wo ich's einmal recht anrühre, wird's mir und andern viel zu schaffen geben.“ Luther beschäftigt sich mit den Aufgaben von Mann und Frau in der Ehe, der Problematik der Unverheirateten, den ökonomischen Verhältnissen und Ehe. Dazu einige Sätze: „Wer ehelich ist und (das Wesen des) ehelichen Lebens nicht erkennt, der kann nimmermehr ohne Unlust, Mühe und Jammer darinnen leben.“ „Viele haben Weiber, aber wenige finden Weiber. Warum? Sie sind blind, können nicht merken, dass es Gottes Werk ist und Gott wohl gefalle, was sie mit einer Frau leben und tun.“ Zum Wesen der Ehe meint er: „Denn ich will davon schweigen, was an Nutzen und Lust mehr drinnen sei, wenn ein solcher Stand gut gerät, dass Mann und Weib sich lieb haben, eines sind, eins das andere versorgt, und was mehr Gutes daran ist.“ „Frühe aufstehen und frühe freien, das soll niemand gereuen. Warum? Ei, da werden doch Menschen draus, die gesunden Leib, gutes Gewissen, Gut und Ehre und Freunde behalten.“ „Das Fruchtbarsein und sich Mehren kannst du weder abwehren noch aufhalten, es ist Gottes Werk und geht seinen Weg.“

Von Luthers Schriften gehen Impulse aus, die heute immer noch berühren. Partnerschaftlichkeit, Gleichwertigkeit und Treue, das Gefühl, sich aufeinander verlassen zu können, sind Werte, die seitdem nichts an Aktualität verloren haben. Heidi Lauterer-Pirner konstatiert: „Indem wir zurückgehen ins 16. Jahrhundert, erfahren wir im Kontrast zu den Bildern der Vergangenheit uns selbst. Sicherlich spüren wir Veränderungen und Fortschritte auf, wir stoßen aber auch auf schmerzliche Defizite, deren Wurzeln weit zurückliegen. Sie lassen Luthers Verständnis einer Beziehung von Mann und Frau immer noch als schöne Utopie erscheinen.“ W. H.



Saisoneneröffnung des Kultur- und Informationszentrums Karower Meiler

Das Kultur- und Informationszentrum Karower Meiler hat seit dem 1. April wieder täglich 10-16 Uhr und ab Mai täglich 10-17 Uhr geöffnet. Der Karower Meiler wurde im Oktober 2000 eröffnet. Die Dauer-Ausstellung stellt die Entwicklung der Kulturlandschaft im heutigen Naturpark in seinen historischen Etappen dar: Die geologische Entstehung durch die Eiszeit, die Waldentwicklung und das Einwirken des Menschen auf die Landschaft. Einige Tiere, die in freier Wildbahn nur schwer zu beobachten sind, können als Präparate angesehen oder ihre Stimmen belauscht werden. Außerdem findet der Besucher wechselnde Ausstellungen. In diesem Jahr wird die Ausstellung komplett neu überarbeitet und das Außengelände neu gestaltet. Der Eintritt ist frei.





 **Marina Ahrendt
Kuechendesign**

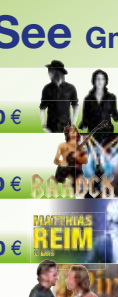
Ich mache Küchenträume wahr.
Lassen Sie sich unverbindlich beraten

Plau • Schillerstr. 10 • www.ma-kuechen.de • +491622463531



Schlagerparty

**3. Juni 2017
in Quetzin
am Badestrand**

Tourist Info Plau am See GmbH		
10.06.	Silbermond - Leichtes Gepäck	
20:00 Uhr	Mahnkesche Wiese Stralsund	ab 45,50 €
23.06.	Barock - AC/DC Tribute Show	
20:00 Uhr	Strandbad Greifswald	ab 35,00 €
24.06.	Matthias Reim	
20:00 Uhr	Strandbad Greifswald	ab 42,50 €
ab		
23.06.	Piraten Open Air 2017	
19:30 Uhr	- Exekution in Cartagena Grevesmühlen (Preise Kategorieabhängig) Erw. ab 21,00 € / Kinder ab 13,00 €	
01.07.	Stahlzeit 2017 - Rammstein	
20:00 Uhr	Tribute Show IGA-Park Rostock	ab 33,50 €
18.07.	3. MüritzProms	
20:00 Uhr	- Große Operettengala Bürgerplatz Waren (Müritz)	ab 25,00 €
Karten-Vorverkauf in der Tourist Info Preise p.P.		
 Plauer Souvenirs ein Geschenk für jeden Anlass! Artikel des Monats Puzzle – 1000 Teile 29,99 € Marktstraße 20 · Tel. 0387 35/45678 www.plau-am-see.de		

The advertisement features a red header with white text. The main title "Dachdecker & Dachklempner" is in a large, bold, sans-serif font, followed by "Firma Olaf Bryx" in a cursive script. Below this, a list of services is presented as bullet points. A photograph of two men in traditional German roofing attire (white shirts, dark vests, and wide-brimmed hats) sits on the left. To their right, contact information is provided in a structured format. The background of the entire ad is white.

- REETDACHEINDECKUNG
- DACHDECKERARBEITEN
- DACHREPARATUREN
- DACHKLEMPNERARBEITEN
- ZIMMERERARBEITEN
- GERÜSTBAU
- MAURERARBEITEN

KONTAKT

>>>>>>>>>>>>>>>>

Buchenweg 20/22
18292 Krakow am See

Tel. 03 84 57- 50 97 20
Funk 0160-5 22 81 74
Funk 01522-2 76 72 26

obryx@aol.com

Firma Olaf Bryx



Service rund um's Haus – Wir helfen Ihnen gerne

- Garten- und Bauarbeiten
- Baumschnitt und Baumfällarbeiten
- Schneiden von Hecken
- Bagger- und Erdarbeiten**
- Einbau von Gartenkläranlagen**
- Mähen von Grünflächen
- Pflege von Grundstücken
- Gebäudereinigung
- Verleih von Rüttelplatten
- Trockenbau und Renovierungsarbeiten
- Parkett- und Laminatarbeiten
- Umzüge
- Abrissarbeiten
- Entsorgungen aller Art
- Entrümpelungsarbeiten
- Verlegung, Reinigung und Lieferung von Teppichböden
- Bootsschuppen-Reparaturarbeiten – Pfähle rammen und spülen
- Schärfen von Motorsägenketten

Haus- und Gartenservice
Dienstleistungen am Bau

Stefan Brandt

Tel.: 0173 / 4 59 11 86

Haushaltsplanung 2017 der Stadt Plau am See

Gleich drei Beschlusspunkte befassten sich in der 13. Sitzung der Plauer Stadtvertretung am 22. März mit dem Haushalt 2017: Das Haushaltskonsolidierungskonzept, die Haushaltssatzung des städtebaulichen Sondervermögens und die Haushaltssatzung, die alle drei einstimmig angenommen wurden. Dazu führte eingangs der Bürgermeister aus: Die Haushaltslage der Stadt Plau am See ist für 2016 nach Rubikon-Bewertung des Innenministeriums als langfristig weggefallen eingestuft. Deshalb ist auch ein Haushaltssicherungskonzept erforderlich, da die Fehlbeträge der letzten Jahre nicht kumulativ ausgeglichen werden. Leider vermisste ich bei sämtlichen Annahmen des Innenministeriums die Ansprache der Problemhintergründe. Diese ergeben sich aus der Wirtschaftskraftschwäche und der sozialen Problemlage der Kommunen. Der Finanzausgleich ist nicht darauf abgestellt, einen tatsächlichen Ausgleich für diese Probleme zu schaffen. Die Finanzausweisungen und die eigenen Einnahmen reichen nicht, um den notwendigen Aufwand zu decken. Die Steuerlast für unsere Unternehmen liegt auf nur einigen wenigen, nur 21 % der Unternehmen zahlen Gewerbesteuer (113 von 527). Die städtische Struktur ist sehr zersiedelt bei einer Fläche von 116 qkm und 52 Einwohnern/qkm. Die Stadt hat viele Problemlagen mit der Wende beheben müssen (Infrastruktur desaströs, produktive Wirtschaft zusammengebrochen, hohe Arbeitslosigkeit, Abwasser wurde investiv ganz neu erschlossen, Schulen und öffentliche Gebäude saniert, Deponie saniert, Altstadt saniert. Infrastruktur wird den touristischen Bedürfnissen angepasst).

Der Schwerpunkt der Haushaltskonsolidierung liegt im Bereich der Entschuldung von 17.350 000 €. Seit 1997 haben wir in 20 Jahren den Stadthaushalt um 11.890 000 € auf 5.460 000 € im Jahr 2017 abgebaut. Das entspricht jährlich einer Reduzierung der Verschuldung um 595 000 €/Jahr. Die Finanzierung der Investitionen erfolgt über langfristige Kredite. Im Rahmen der Hauptbuchbestände 2016 weist die Stadt über das ganze Jahr eine positive Bilanz aus.

Bezüglich der Entwicklung der Kosten gibt es Kostensteigerungen durch Tarifsteigerungen im öffentlichen Dienst und durch weitere Personalaufgaben im Rahmen der Absicherung der Bewirtschaftung des Klärwerkes incl. Kanalbetreuung und Absicherung der Hortbetreuung durch steigende Kinderzahlen (167 Kinder) Mit Einführung der Doppik ist auch ein zunehmender Buchungsaufwand sowie mit mehr EDV-Aufwand im Rahmen der Datensicherheit verbunden. Mehraufwendungen im ruhenden Verkehr im Zusammenhang mit Politesseneinsatz werden mit Mehreinnahmen gedeckt. Bei Personalausfall in der Poststelle kann die Besetzung über Politessen ersetzt werden. Nicht alle Bedarfe der Stadt können durch den Haushalt abgebildet werden. Notwendige Mittel fehlen im Rahmen der Straßenunterhaltung und Gebäudeunterhaltung, wo jährlich die dringendsten Unterhaltungsmaßnahmen nur geplant und umgesetzt werden können. Einsparpotential im Haushalt ist nur noch wenig gegeben, welches aber für das gesellschaftliche Leben, insbesondere für die Jugend fatale Folgen hätte. Der Jugendclub mit dem Jugendpfleger bemüht sich vorrangig um Jugendliche, die keinen Anschluss zu Vereinen finden und organisiert mit ihnen verschiedene Projekte zu Freizeitgestaltung. Im Jugendclub werden in Zusammenarbeit mit dem Demokratischen Frauenbund und der Tafel aus Parchim jeden Montag bedürftige Bürger zusätzlich versorgt.

Bei den Entgelten für Nutzungen von städtischem Vermögen versucht die Stadt, ortsübliche Gebühren zu erheben. Eine Verbesserung der Lage ist nur möglich, wenn sich die



Hafen am _Kalkofen.

Foto. W. H.

wirtschaftliche Lage insgesamt in der Region verbessert, insbesondere durch mehr Arbeitsplätze.

Einnahmeseitig ist deutlich zu sehen, dass die Stadt an den steigenden Einnahmen aus den Einkommenssteuern profitiert. Umsatzsteueranteile könnten noch verbessert werden, wenn es gelingt, mehr Umsätze in Plau am See zu tätigen, dazu fließt zu viel Kaufkraft zur Zeit aus der Stadt ab. Das gelingt aber nur durch Erweiterung der Bedarfsdeckung vor Ort. Deshalb muss in Form einer Einzelhandelsstudie dieses Thema untersucht werden. Die Haushaltskonsolidierung ist unter den derzeitigen Bedingungen nicht langfristig zu sichern. Der Haushaltsplan 2017 ergibt nach Jahren erstmalig wieder einen jährlich ausgeglichenen Ergebnishaushalt. Das ist zwar erfreulich, hat aber einen konkreten Hintergrund. Die Stadt Plau am See hat Anspruch auf Entschädigung für entgangene Liegenschaften vom Bund, wo die letzte Rate 2017 ausgekehrt werden soll und mit 1,3 Mill.€ den Haushaltsausgleich ermöglicht. Besonders drücken uns die mit der Kreisgebietsreform ausgelösten Fehlbeträge des Altkreises Parchim, wo wir letztmalig 2017 nochmals 97.516,23 € zahlen müssen. Zusätzlich belastet uns auch die Kreisumlage bei niedriger prozentualer Umlage (-1,4%) aber höhere Umlagegrundlage um 259.445 €. Das hängt auch mit steigenden eigenen Gewerbesteuern der Vorjahre zusammen. Zum Jahresende gibt es einen Eigenkapitalzuwachs von 13.485€.

Im investiven Bereich sind langfristig entwickelte Maßnahmen wie

	Ausgaben	Einnahmen	Diff.
Haus des Gastes	1.220.580	-1.220.580	
Bahnhofsvorplatz	350.000	300.000	-50.000
2.BA Radweg Plauer See	299.511	265.400	-34.111
Entwicklungsgebiet	77.000	170.000	+93.000
Gewerbegebiet	467.400	76.000	-390.900
Stadtsanierung	152.442,81		-152.442,81
Sielnetzbau 14.BA	65.000	18.000	-47.000
Erschließung Kalkofen	120.000	116.200	-3.800
Parkplatz Alte Wäscherei	570.000	378.000	-192.000

enthalten und werden zum Teil vorfinanziert, ohne Neuverschuldung.

Zum städtebaulichen Sondervermögen (Sanierungsgebiet) ist der Haushaltsplan sehr übersichtlich. Das Eigenkapital bleibt unverändert in Höhe von 29.300 € bestehen. Insgesamt werden 307.400 € Mittel für Investitionen Dritter und den Sanierungsträger bereitgestellt. Diese sind anteilig durch die Stadt, den Bund und das Land zu finanzieren.

Im Haushaltskonsolidierungskonzept steht u. a.:

Die Stadt Plau am See ist südöstlich als Tor zur Mecklen-



Radweg am Plauer See.

Foto. W. H.

burger Seenplatte am Rande des Landkreises Ludwigslust-Parchim in einer wirtschaftsschwachen Region gelegen. Der wirtschaftliche Schwerpunkt liegt im medizinischen Bereich mit zwei Kurkliniken und einem Krankenhaus sowie vielen niedergelassenen Ärzten mit insgesamt über 1.000 sozialversicherten Arbeitsplätzen gefolgt vom Tourismus und der Landwirtschaft und den dazugehörigen Dienstleistungen. Es ist auf Grund der Lage und der Entwicklung nicht gelungen, dringend notwendiges produzierendes Gewerbe anzusiedeln, um möglichst über eigene Einnahmen die Haushaltswirtschaft absichern zu können. Das ist auch der Grund für die demographische Entwicklung.

Das führt leider auch seit etwa Mitte der 1990er Jahre zu Problemen in der Haushaltswirtschaft der Stadt Plau am See. Die Stadt arbeitet seit 2000 an wichtigen Entwicklungsstrategien, um die Haushaltswirtschaft zu konsolidieren. So wurden alle Möglichkeiten der Einnahmebeschaffung sowie mögliche Einsparungen bei den Ausgaben untersucht. Auch strategisch wurden damit wichtige Veränderungen getroffen: Seit 2001 wurden Aufgaben der Verwaltung im Zusammenhang mit dem Tourismus in die Tourist Info Plau am See GmbH ausgelagert, später kam die Bibliothek der Stadt dazu. Die Stadt Plau am See und das Amt Plau-Land fusionierten 2005 zum Amt Plau am See, um weitere Einsparungen in der Verwaltung organisieren zu können. Dabei fungiert die Stadt als geschäftsführende Gemeinde. Viele Aufwendungen für das Amt berühren den Haushalt der Stadt Plau am See. Mit Ablauf des Jahres 2010 gab es eine Fusion der Stadt Plau am See mit der Gemeinde Karow. Karow wurde mit Hilfe des Innenministeriums entschuldet, damit konnte dann auch die Pro-Kopf-Verschuldung der Stadt Plau am See insgesamt gesenkt werden. Probleme zur Sicherung des Haushaltsausgleichs liegen langfristig gesehen in der zu schwachen Einnahmesituation aus der wirtschaftlichen Entwicklung, in den sozialen Belastungen sowie Umlagen. Notwendige Drittmittel werden pro Kopf ausgereicht, ohne dabei die dringend zu sichernde Infrastruktur zu sehen, die sich auf 116 qkm sowie über 80 km Straßen und Wege erstreckt. Auch die Bewältigung der Aufgabe der Abwasserentsorgung spiegelt sich im Haushalt wider.

Als Grundzentrum und Luftkurort hat die Stadt wichtige Verpflichtungen im Rahmen der Daseinsfürsorge. Der Bauhof der Stadt Plau am See hat ein umfangreiches Pensum bei der Pflege der Kureinrichtungen, der Verkehrssicherungspflicht, der Straßenreinigung, der Straßenunterhaltung, der Pflege der Grundstücke. Auch der Winterdienst ist teilweise sicherzustellen. Bei anspruchsvollen Straßenunterhaltungsmaßnahmen und komplizierten Baumpflegearbeiten werden auch Dienstleis-

tungsaufträge vergeben.

Umgesetzte Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung

Die Mehreinnahmen realisieren sich im Wesentlichen aus einer besseren Verwertung des eigenen Vermögens sowie auch der eigenen Steuerhoheit.

Anhebung Hebesatz der Grundsteuer A: Die Grundsteuer A wird von 300 v. H. (2016) auf 310 v. H. erhöht. Eine Hebesatzsatzung für 2017 ist beschlossen worden. Mehreinnahmen: 2.000 €

Heizungsumstellung Grundschule: 2013 wurden wesentliche Reparaturen an der Heizungsanlage durchgeführt, die keinen Aufschub mehr duldeten, da die Sicherheit des Schulbetriebes gefährdet war. Die Wirtschaftlichkeitsberechnung der Umstellung der Heizung der Grundschule von Öl auf Gas zeigt, dass sich die Maßnahme in 6,9 Jahren amortisiert hat, da mit Betriebskostensparnissen von jährlich rd. 7.200 € pro Jahr gerechnet werden kann.

Verlängerung des kurabgabepflichtigen Zeitraums. Seit 2015 wurde die Saison erweitert. Die Satzungsänderung ist beschlossen worden. Durch die Verlängerung des Zeitraumes von April bis Oktober können zusätzlich 50.000 € realisiert werden, die zur Finanzierung des elektronischen Meldescheinsystems und der Leistungen des Bauhofes notwendig sind.

Pachterhöhungen für Garagen, Bungalows und Gärten. Mehreinnahmen: 9.000 €/Jahr

Entschädigungsansprüche: Auf der Grundlage der Umsetzung der Rahmenvereinbarung über Ausgleichsleistungen für mitprivatisierte Vermögenswerte kommunaler Gebietskörperschaften in den neuen Ländern erfolgte im Jahr 2007 eine Auszahlung von 60 % der Entschädigungsansprüche (rd. 2,7 Mio. Euro). Eine Auszahlung der verbleibenden 40 % ist nach Klärung aller Rechtsfragen in Aussicht gestellt (dies wären evtl. nochmals rd. 1,8 Mio. €). Für 2017 ist eine weitere Abschlagszahlung in Höhe von rd. 1.300.000 € angekündigt. Noch nicht umgesetzte Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung

Weitere landwirtschaftliche Flächen sind zur Umnutzung für Photovoltaikanlagen und Verpachtung vorgesehen. Statt 180 €/ha für landwirtschaftliche Nutzung waren dann 800 €/ha zu erzielen. Der Vertrag liegt beschlossen vor, noch ist jedoch kein Einspeisepunkt vorhanden. Für 71.9197 ha sind das 57.535,76 €. Landwirtschaftliche Pachten: Erhöhung bei auslaufenden Verträgen auf 240 €/ha

Das Ergebnis der Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung wird aber langfristig nicht den Erfordernissen gerecht, bei steigendem Kostendruck diesen über Mehreinnahmen aus eigener Kraft abzusichern.



Der Bahnhofsvorplatz

Musikalische Scherze mit dem quartetto tonale

Mitreißend und frisch war die musikalische Präsentation der vier charmanten jungen Damen des quartetto tonale beim CDU- Stammtisch Ende März. Das Berliner Streichquartett in seiner typisch klassischen Besetzung zeigte sich auf der Bühne alles andere als klassisch. Silke Rough, Almut Witt (beide Violine), Astrid Hengst (Viola) und Gesine Conrad (Cello) verzauberten ihr Publikum mit Charme, Witz, Raffinesse und vitaler Musizierfreude. Obwohl die Veranstaltung am Abend stattfand, begrüßte das Quartett die Gäste mit einem musikalischen morgentlichen „Kickericki“ aus dem Hühnerstall. Es folgten weitere Tierszenen, die den Charakter des ersten Teils der Veranstaltung bestens trafen. Unter dem Motto musikalische Scherze erklangen zahlreiche altbekannte Melodien aus Klassik, Rock und Pop, die jedem ein Schmunzeln ins Gesicht zauberten. Noch einmal gehörig herausgefordert wurde das Publikum bei dem Werk „Eine kleine Lachmusik“ von Wolfgang Schröder. In Anlehnung an Mozarts „Eine kleine Nachtmusik“ begannen und endeten die vier Sätze stets mit den altbekannten Melodien der Originalkomposition. Doch sind in dieser Neukomposition 20 Ohrwürmer von Beethovens 5. Sinfonie über Smetanas Moldau, verschiedensten Volksliedmelodien und bayrischen Schuhplattlern perfekt eingewoben. Zudem verstanden die vier Musikerinnen das ganze szenisch und schalkhaft mit verdutzten Blicken zueinander oder hektischem Notenblättern vor dem letzten Ton brillant darzubieten. Wenn auch der ein oder andere lieber die Originalversion von Mozart gehört hätte, so muss doch jeder eingestehen, dass diese Parodie auf das Original äußerst gelungen ist.

Im zweiten Teil des Abends zeigten die Frauen ihr wahres Gesicht. Mit einem Blick durchs Schlüsselloch konnten die Gäste beobachten, wie die vier Grazien zunächst versuchten, ihre Reize gegenseitig auszuspielen. Eben typischer egozentrischer Zickenterror! Doch mit Werken wie der Pizzicato-Polka, den Ungarischen Tänzen, Tangorhythmen oder dem wunderbaren Satzgesang zu Liedern der Comedian Harmonists entpuppten sich die Damen als entzückende Musen. An diesem Abend begeisterten die Berlinerinnen das Plauer Publikum mit unbändiger Spielfreude und weiblichem Temperament, was mit langanhaltendem und kräftigem Applaus honoriert wurde.

Anja Thiem



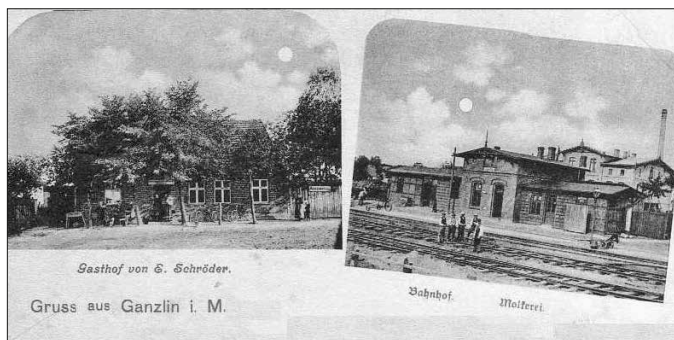
Handballmännerteams sehr erfolgreich

Die Punktspielsaison 2016/2017 neigt sich bei den drei Handballmännerteams vom Plauer SV dem Ende entgegen. Während die Handballoldies und die erste Männermannschaft ihre Saison bereits beendet haben, steht für die zweite Männermannschaft (siehe Foto) noch ein wichtiges Auswärtsspiel bevor.

Für die Handballsenioren, die ihre Spiele bekanntlich in Turnierform bestreiten, endete die Saison auf einem guten vierten Platz im Neunerfeld der Liga. Die Achillesferse einer durchwachsenen Saison war zu wenig Konstanz. So konnten die Seestädter zum Beispiel gegen den Ligakrösus TSG Wismar glänzen und durch einen Überraschungssieg die Meisterschaft wieder offen gestalten, verloren aber gegen den Tabellendrittletzten TSV Goldberg beide Punktspiele. Auf der Jagd nach Tore und Punkte stand und steht auch in der kommenden Saison über allem der Spaß. So werden die PSV-Oldies zum Abschluss ein weiteres Turnier in Rostock besuchen und die Spielzeit mit einer Floßtour beenden. Das Pilotprojekt zweite Männermannschaft kann schon jetzt als sehr erfolgreich eingeschätzt werden. So belegen die PSV-Männer in der Bezirksliga/ West einen Spieltag vor Saisonende uneinholbar Platz zwei. Der Grundstein für diesen Erfolg wurde insbesondere in den letzten Spielen gelegt. So starteten die Seestädter mit zwei Auswärtsniederlagen und 0:4 Punkten. Doch mit zunehmender Spielzeit wuchs die Mannschaft, bestehend aus gestandenen Spielern, aus Spielern der zweiten Reihe und A-Jugendlichen, immer mehr zusammen. Zuletzt wurde ein 21:29 Auswärtssieg in Güstrow erzielt und das Derby gegen den SV Matzlow/Garwitz 2 in der Klüschenerberghalle mit 25:22 gewonnen. Am 07.05.2017 reisen die Seestädter zu ihrem letzten Spiel nach Lübbtheen und können mit einem hohen Auswärtssieg tatsächlich noch Bezirksmeister werden.

Somit wurde das Ziel, junge Spieler über die zweite Männermannschaft an die erste heranzuführen, mehr als übertroffen und lässt für die Zukunft hoffen.

R. Schwabe



Postkarte vor 1914

Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr



Sonja Burmester und Jens Fengler. Fotos. W. H..

Der 136 Mitglieder zählende Plauer Heimatverein zog am 18. März in seiner Mitgliederversammlung eine Bilanz des vergangenen Jahres. Der Verein spielt im kulturellen Leben der Stadt eine große Rolle: Er betreibt ehrenamtlich das Museum, zu ihm gehören zwei Chöre, er organisiert und führt zahlreiche Veranstaltungen durch, darunter das bekannte Burghoffest. Die „Plauer See-Männer“ eröffneten die Zusammenkunft im Museum mit einem kleinen Liederpotpourri, bei dem die Anwesenden gern einstimmten.

Die Präsidentin Sonja Burmester erinnerte an die Höhepunkte des Vereinslebens 2016. Es begann mit einem Auftritt der Plauer Burgsänger beim Neujahrsempfang. Das Ehepaar Buchholz stellte in einem Vortrag eine Bootsfahrt von Paris nach Plau vor. „Es war eine sehr schöne Veranstaltung mit vielen tollen Bildern.“ Im Februar wurde zu einem Vortrag von Dr. Fred Ruchhöft über die zahlreichen Plauer Stadtbrände in Plau eingeladen. Dieter Ehrke scherzte an diesem Tag: „Wir haben zu klein gebaut“, denn es kamen weit über 100 Interessierte. Aus dem Museum mussten alle Stühle zusammengetragen werden, damit jeder Besucher einen Platz hatte. Am Gründonnerstag wurde mit einer kleinen Feier der Burgturm und das Museum eröffnet. „Wir hatten im letzten Jahr eine sehr gute Saison“, stellte Sonja Burmester fest, denn in den Burgturm kamen 12.237 Gäste, im Museum waren es 9.708 Besucher, insgesamt wurden 3700 Führungen absolviert. „Wir hatten wir das beste Ergebnis seit des Bestehens. Vielen Dank an die Führer, die sehr dazu beigetragen haben. In den Wintermonaten treffen sich die 35 Museumfreunde jeden Dienstagvormittag. Es wird fleißig gearbeitet, viel diskutiert und Erfahrungen ausgetauscht. Ich möchte mich wieder recht herzlich für diesen Einsatz bedanken, es ist wirklich toll, was von euch allen ehrenamtlich geleistet wird.“



Das Museum veränderte sich auch 2016: Der Fliegerraum bekam eine schallschluckende Decke, zur Dr. Alban-Ausstellung gesellte sich eine weitere laufende Dampfmaschine, die Gutenbergpresse kann funktionell gezeigt werden. Es wurden zwei weitere Figuren in die Wandschneider-Ausstellung gestellt. In der mittleren Etage des Burgturms wurde die Ausstellung „Ausgrabung vom Plauer Marktplatz“ aufgebaut, was mit 3.000 Euro durch die Städtebauförderung unterstützt wurde. Den Versammlungsraum schmücken nun Fotos Plauer Fotografen. Dahinter stecken 1600 Arbeitsstunden. Freudig verkündete Sonja Burmester: „Wir nahmen die wunderbare Sammlung landwirtschaftlicher Geräte, alles natürlich Modelle, von Hermann Steinhäuser aus Plauerhagen mit in unsere Ausstellungsräume auf. Es wurde die Idee geboren, eine Fahrradausstellung zur 200. Wiederkehr der ersten Fahrt von Karl-Friedrich Drais in Kooperation mit dem Deutschen Technikmuseum Berlin zu gestalten.“ Zur Museumswerbung wurde das Schaufenster des ehemaligen Fahrradgeschäftes Jürgens in der Großen Burgstraße genutzt. Für 2017 nehmen sich die Museumsfreunde vor: Beteiligung am Internationalen Museumstag am 21. Mai. Eröffnung der Sonderausstellung „200 Jahre Fahrrad“ am 11. Juni. Gemeinsames Ziel ist es, mindestens die Besucherzahlen des Vorjahres zu erreichen.

Der Shanty-Chor Plauer See-Männer besteht aus 32 Sängern, davon vier Instrumentalisten, die sehr erfolgreich in der Region unterwegs waren, so beim Volksfest in Malchow, beim Fischerfest in Schwerin, beim Karneval in Goldberg, bei Kirchenauftritten in Plau und Parchim. „Ich finde es einfach nur toll, welchen großen Erfolg ihr habt und wünsche euch weiterhin viel Spaß und Erfolg. In diesem Jahr steht ja noch ein großes Ereignis an, ihr bekommt Besuch aus Österreich.“ Seit Dezember hat der Chor Plauer Burgsänger eine neue Chorleiterin, die Musiklehrerin Birgit Arndt aus Parchim. Der Chor sucht übrigens noch Mitstreiter, die Freude am Singen haben.

Am 20. August 2016 fand mit großem Erfolg das 13. Burghoffest statt, hier galt der Dank von Sonja Burmester den vielen Helfern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Auch in diesem Jahr ist zum Auftakt am Freitagabend der Auftritt der Rockgruppe „Black Tigers“ im Burghof eingeplant. Im September führte eine Busexkursion nach Gadebusch und Schloss Bothmer. Am 19. November wurde zur „Platt-dütschen Kaffeetied“ mit dem Sänger und Liedermacher Wolfgang Rieck eingeladen. Der Heimatverein beteiligte sich an der Weihnachtsstraße unter dem Motto „Advent auf dem Burghof“. Am Schluss dankte die Präsidentin allen, die den Verein unterstützen.

Auf der Versammlung wurde einstimmig Bernd Ruchhöft als neuer Schatzmeister gewählt, der schon vorher kommissarisch tätig geworden ist. Auch er bestätigte dem als gemeinnützig anerkannten Verein ein erfolgreiches Jahr. 49.450 Euro Einnahmen standen 44.700 Euro Ausgaben gegenüber. 20 Spender haben zu diesem guten Ergebnis beigetragen. Der Verein hofft, dass auch in diesem Jahr wieder viele Plauer und Feriengäste zu den Veranstaltungen kommen werden. Ein gemeinsames Kaffeetrinken, zu dem es selbstgebackenen, von Mitgliedsfrauen gespendeten Kuchen gab, beschloss die Jahreshauptversammlung.

W. H.

In'n April so'n frischen Regen, kümmt jeden Landmann siehr gelegen.

In Aprilmand Wind un Regen, röppt de Buer: Gottes Segen.

Musikalischer Posaunenfrühling in Barkhagen

In der Zeit vom 24.03. - 26.03.2017 fand im Posaunenwerk der Evangelisch-Lutherischen Kirche Mecklenburg-Vorpommerns in Barkow, unter Leitung von Martin Huß, das Seminar für „Ohrwürmer“ statt. Hintergrund ist ein intensives dreitägiges musikalisches Training für Einsteiger und Fortgeschrittene junge Blechbläser. Die 8 bis 17 Jahre alten jungen Musiker finden sich aus ganz Mecklenburg-Vorpommern für diese Tage in Barkow zusammen, um gemeinsam Erlerntes zu vertiefen oder Grundkenntnisse im Posaunenspielen zu erarbeiten. Dabei kommt natürlich auch der Spaß und das gemeinsame Erleben nicht zu kurz. Mit viel Augenmaß und Esprit leitet Martin Huß über drei Tage die musikalischen Übungseinheiten und trägt mit seiner Souveränität und entsprechendem musikalischem Einfühlungsvermögen zum erfolgreichen Gelingen der Übungseinheiten bei. Bei dieser Aufgabe wird er natürlich von seiner Ehefrau, Claudia Huß, in allen Bereichen unterstützt. Als „ruhender Pol“ sorgt sie, neben den vielfältigen organisatorischen Herausforderungen eines solchen Wochenendes, unter anderem auch noch für das leibliche Wohl aller Musizierenden und schafft somit die kulinarische Grundlage für erfolgreiche Probenarbeit. Apropos erfolgreich, gegenwärtig wird für die fortgeschrittenen jungen Blechbläser des Posaunenwerks eine Konzertreise nach Argentinien geplant. Diese Reise soll im Herbst 2017 in das Geburtsland von Martin Huß führen. Neben geplanten Konzerten und anderen interessanten Veranstaltungen werden die jungen Musikerinnen und Musiker mit Sicherheit auch ausreichend Zeit für das Kennenlernen der argentinischen Lebensart, dem Austausch mit jungen argentinischen Musikern und auch des Entdeckens des Tangos einplanen. Bei wem nun Interesse an dem gemeinsamen Musizieren mit Blechinstrumenten geweckt worden ist, dem kann durch das Posaunenwerk der Evangelisch-Lutherischen Kirche Mecklenburg-Vorpommerns geholfen werden. Informationen finden sie z. B. unter www.posaunenwerk-mv.de, oder sie schauen einfach einmal in Barkow beim Posaunenwerk vorbei.....

Holger Kroll



Richtfest für Senioren-Tagespflege

Am 31. März war Richtfest für die Plauer Seniorentagespflegestätte des Kreisverbandes Parchim der Volkssolidarität e. V. Am Köpken 35. Auf ca. 500 Quadratmetern Grundfläche wird die Einrichtung nach Fertigstellung 18 Plätze anbieten. VS-Geschäftsführerin Ruth Richter-Schultz erklärte: „Wir sind guter Dinge, dass die Tagespflege noch in diesem Jahr bezugsfertig wird“, sagte sie und dankte den anwesenden Baufirmen für ihre bisher geleistete Arbeit. Foto: W. H.



Am 23. März führte der Verein „Wir leben“ einen Frühjahrsputz am Plauer Kino durch.

Vorstand gewählt

Der Verein „Wir leben“ traf sich am 31. März zu seiner Jahreshauptversammlung. Der Verein zählt gegenwärtig 82 Mitglieder, die einen neuen Vorstand wählten: Marco Rexin, Vorstandsvorsitzender; Hannes Behrens, 1. Vorsitzender; Rosawitha Krause, 2. Vorsitzende; Ute Kühn, Schatzmeisterin; Renate Kloth, Schriftführerin; Axinja Zieher, Beisitzerin; Mathias Kuck, Beisitzer. Es wurde der Veranstaltungsplan für 2017 besprochen. So wird es am 16. Juni einen Jazzabend in Wangelin geben, am 25. August findet das „Schwarz-Weiß-Fest“ vor dem Plauer Kino statt. Im September wird zur traditionellen deutsch-russischen Konzertreihe eingeladen.



Glückwunsch zu 60 Ehejahren

Am 20. März begingen Erika und Heinz Schiefelbein in Plau am See ihre Diamantene Hochzeit. Die heute 82jährige Braut stammt aus Ostpreußen und kam nach der Vertreibung nach Wangelin, wo sie ihren späteren Ehemann kennenlernte, der aus der Nähe von Soldin in der Neumark stammt. 1957 wurde in Gnevsdorf geheiratet. Während sie in der Landwirtschaft arbeitete, war der heute 80jährige als Maurer tätig. Nachdem sie etliche Jahre in Bütow bei Dambeck gelebt hatten, zogen sie 1998 nach Plau am See, wo sie sich bei guter Gesundheit sehr wohl in ihrer Wohnung fühlen. Beide bekannten: „Wir möchten aus Plau nicht mehr raus!“. Das Paar hat drei Kinder, sechs Enkel und fünf Urenkel. Die stellvertretende Bürgermeisterin Sabine Henke überbrachte die Glückwünsche des Ministerpräsidenten, des Landrates sowie der Stadt und sprach die Hoffnung aus, dass dem Jubelpaar noch viele gemeinsame Jahre vergönnt bleiben. Die Plauer Zeitung schließt sich diesen Wünschen gern an.

W. H.



Bester Melker

Christian Schönsee von der Agrarvereinigung Mifema Plauerhagen ist der Sieger beim 24. Kreisleistungsmelken bei den unter 25jährigen, das in Plauerhagen stattfand. Am 15. März beteiligten sich 25 Melker beim Wettbewerb der Milchkontrollvereine Parchim und Ludwigslust, bei dem neben dem Können am Melkstand auch theoretisches Wissen gefragt war.



Das Team der Ofen-Stube.

Fotos: W. H.

Tombola für die Jugendwehr

Am 24. und 25. März wurde die „Ofen-Stube“ von Michelle und Ralf Gallert in der Plauer Schulstraße eröffnet, neben einer Energieberatung ist hier alles rund um Ofen und Schornstein zu erfahren. Zur Eröffnung wurde eine Tombola aufgelegt, deren Erlös von 610 Euro der Plauer Jugendfeuerwehr zugutekommt. Die jungen Brandschützer zeigten derweil gegenüber vor dem Feuerwehrgebäude der Öffentlichkeit, was sie schon alles gelernt hatten und demonstrierten Teile ihres Könnens. Die Jugendwehr feiert übrigens am 1. Juli ihr 25jähriges Bestehen, worauf ein großes Schild auf dem Dach des Feuerwehrgebäudes hinweist.

W. H.



Die jungen Brandschützer zeigten Proben ihres Könnens.

Anzeige

Ofen - Stube

**Energieberatung
Kaminofenverkauf**
rund um den Schornstein

- Energieausweise
- KfW Förderprogramme
- Kamin & Pelletöfen
- Schornstein-Erhöhlungen
- Schornstein-Systeme
- Schornstein-Zubehör

038735 - 94 71 75

Die Ofen-Stube sagt DANKE Plau am See !

Was für ein überaus nettes Willkommenheißes !
Die Ofen-Stube möchte sich bei allen Gästen und Kunden, die uns zur Eröffnung mit so vielen Präsenten besucht haben ein dickes Danke und Lob aussprechen! Über den Besuch von Bürgermeister Reier haben wir uns besonders gefreut.

Wir danken mit Eröffnungsangeboten!

<<<Bald ist Grillzeit!>>>

Eröffnungsangebot:
Gasgrill Olymp
für nur 119 € inkl. MwSt.
solange der Vorrat reicht

Dual-Fire Systeme

Kaminofen-Bestecke

Kaminöfen

Schornsteinteile

Küchen-Holzherde

Schulstr. 44 19395 Plau am See

Öffnungszeiten: Di/Mi/Do 15-19 + Sa 14-19 Uhr

Veranstaltungen April , Mai 2017

Donnerstag, 13.04., Plau am See, Burgturm- und Museumseröffnung

Donnerstag, 13.04., 18.00 Uhr, Festplatz Leisten, Osterfeuer - leckere Sachen vom Grill, Soljanka und Getränke

Donnerstag, 13.04., 20.00 Uhr, Wangeliner Garten, Wangeliner Garten Kino Paterson - Tragikomödie, USA 2016

Freitag, 14.04., Agroneum Alt Schwerin, Osterallerlei für Jung und Alt

Freitag, 14.04., 14 Uhr, Kloster Dobbertin, Klosterführung

Freitag, 14.04. - Montag, 17.04., Elefantenhof Platschow, Ostern auf dem Elefantenhof

Sonnabend, 15.04., 10.00 - 16.00 Uhr, Alte Mühle Kläden, Mildnitz-Kanu-Wanderung bis Rothen mit Rücktransfer

Sonnabend, 15.04., Neuer Markt Waren, Großes Osternest

Sonnabend, 15.04., 14.00 Uhr, Kloster Dobbertin, Klosterführung

Sonnabend, 15.04., 17.00 Uhr, Sportplatz Wendisch Priborn, Osterfeuer - Würstchen vom Grill, warme und kalte Getränke

Sonnabend, 15.04., 17 Uhr, Sportplatz Barkow, Osterfeuer

Sonnabend, 15.04., Plauerhagen, Osterfeuer

Sonnabend, 15.04., 18.30 Uhr, Plau Appelburg an der B 103, Osterfeuer mit gebackenem Wildschwein

Sonnabend, 15.04., 19.00 Uhr, Plau- Quetzin, Osterfeuer - für das leibliche Wohl ist gesorgt

Sonnabend, 15.04., 19.00 Uhr, „Otto-Quelle“ Wahlstorf, Plattdeutscher Abend mit Büfett

Sonnabend, 15.04. 18:30 Uhr Osterfeuer in Ganzlin, Dorfplatz. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Sonnabend, 15.04., 20.00 Uhr, „Strandbad 19395“ in Plau am See, Schlagnacht

Sonnabend, 15.04. - Sonntag, 16.04., Scheune Bollewick, Mecklenburger Ostermarkt

Sonnabend, 15.04. - Montag, 17.04., Plau Appelburg, Antik- und Trödelmarkt

Sonntag, 16.04., 11.30- 14.00 Uhr, Ferienpark Heidenholz, Familienbrunch am Ostersonntag

Sonntag, 16.04., 12.00 - 14.00 Uhr, Parkhotel Klüschenberg, Oster-Lunchbuffet

Sonntag, 16.04., „Strandbad 19395“ Plau, Osterbrunch mit Voranmeldung - 0152/ 52871362

Sonntag, 16.04., 12.00 Uhr, Reiterhof Botschatzke - Riederfelde, Osterbrunch für die ganze Familie

Sonntag, 16.04., 14 Uhr, Kloster Dobbertin, Klosterführung

Sonntag, 16.04., 19.00 Uhr, „Otto-Quelle“ Wahlstorf, Plattdeutscher Abend mit Büfett

Montag, 17.04., 11.30- 14.00 Uhr, Ferienpark Heidenholz, Familienbrunch am Ostermontag

Montag, 17.04., 14 Uhr, Kloster Dobbertin, Klosterführung

Dienstag, 18.04., 8.00 - 11.00 Uhr, Hafen Dobbertin, Ornithologische Schifffahrt mit anschließender Wanderung durch das Klostergelände und den Park

Mittwoch, 19.04., 8.00 - 12.00 Uhr, Aussichtsturm Moorochse - Karow, Frühling im Naturschutzgebiet Nordufer Plauer See - Vogelbeobachtungen, für fachkundige Erläuterungen ist der Turm von einem Ornithologen besetzt

Donnerstag, 20.04., 19.30 Uhr, Parkhotel Klüschenberg Plau am See, CDU-Stammtisch - Otto - Reutter-Abend mit Heinz-Dieter Busch aus Zingst

Donnerstag, 20.04. - Mittwoch, 26.04., Lübzer Kunstspeicher, Schreibwerkstatt mit Sabine Korsukewitz

Freitag, 21.04., 17.00 Uhr, Bürgersaal Lübz, Geschichte der Stadt Lübz in Wort und Bild - Vortrag mit Ilona Paschke

Freitag, 21.04., 19.00 Uhr, Parkhotel Klüschenberg, Der

Plauer Badewannenverein eröffnet die Badewannenrallyesaison 2017

Freitag, 21.04., Gemeindezentrum Dobbertin, Vortrag zur Geschichte und Bau der Orgel in Deutschland

Freitag, 21.04. - Sonntag, 23.04., Gewerbegebiet Perleberg, Traktortreffen

Sonnabend, 22.04., 11.00 Uhr, Parkplatz Strandhotel, Wildkräuterwanderung mit Vera Bluhm

Sonnabend, 22.04., Zeislers Esszimmer, Gemeinsam gegeneinander kochen Ankommen und Wohlfühlen - das Los entscheidet über die kulinarische Aufgabe

Sonnabend, 22.04., 13.00 - 18.00 Uhr, Karower Meiler, Mitgliederversammlung und anschließende Exkursion zu den „Klarwasserseen im Naturpark“

Sonnabend, 22.04., 14 Uhr, Kirche Wendisch Priborn, Chorkonzert anlässlich des 35 jährigen Bestehens des Chores

Sonnabend, 22.04., Frühjahrsputz ab 9:30 Uhr in allen Orten der Gemeinde Ganzlin

Sonnabend, 22.04. - Sonntag, 23.04., 10.00 - 17.00 Uhr, Wangeliner Garten

Praxisseminar Terra Preta + effektive Mikroorganismen

Sonntag, 23.04., 10.00 Uhr, Fischerhaus Plau, Räucherschule - Erlernen Sie die hohe Kunst des Räucherns in Plau am See

Sonntag, 23.04., Agroneum Alt Schwerin, Pflanzen- und Töpfermarkt

Sonntag, 23.4., Zeislers Esszimmer, Brunch in Buffet-Form

Sonntag, 23.04., 14.30 Uhr, Raststätte „Zum Römer“, Tanztee mit DJ Ecki

Dienstag, 25.04., 10.00 Uhr, Karower Meiler, Exkursion „Tag des Baumes - zu den Baumriesen im Naturpark“

Dienstag, 25.04., 16.00 Uhr, Bürgersaal Lübz, Lübzer Buchtreff - brandneue Bestseller und ausgewählte Lesetipps, ein Blind-Date mit einem Buch

Mittwoch, 26.04., 16.00 Uhr, Schule am Klüschenberg Plau, „Frühlingserwachen“ Frühlingskonzert

Mittwoch, 26.04., 19.00 Uhr, Pfarrhaus Kuppentin, Dia-Vortrag: „Erfahrungen mit dem Fremden - zu Besuch bei den roten Nomaden aus Namibia“

Mittwoch, 26.04., 20.00 Uhr, Wooster Teerofen, Leben in der Nacht - Schmetterlinge, Fledermäuse & Co, Wanderung unter dem Neumond mit Ralf Koch

Donnerstag, 27.04. - Montag, 01.05., Lübzer Kunstspeicher, Digitale Musikproduktion - electronic music school

Sonnabend, 29.04. - Montag, 01.05., Agroneum Alt Schwerin, Trödelmarkt

Sonnabend, 29.04. - Montag, 01.05., Plau Appelburg B 103, Antik- und Trödelmarkt

Sonntag, 30.04., 10.00 - 16.00 Uhr, Wangeliner Garten, Frühjahrs- und Pflanzenmarkt

Sonntag, 30.04 15 Uhr Maibaumaufstellen in Ganzlin Dorfplatz

Sonntag, 30.04 17 Uhr Maibaumaufstellen in Plau am See, Klüschenberg

Sonntag, 30.04., 20.00 Uhr, Klüschenberg Plau, Tanz in den Mai mit Live - Musik und Happy Hour von 20 - 22 Uhr

Sonntag, 30.04., 20.00 Uhr, Perleberg, Perleberger Kneipennacht

Montag, 01.05., 11.00 Uhr, Schaumkerei Bode Plau-Quetzin, Hoffest mit Maibaumschmücken

Montag, 01.05., Bauernhof Reichelt Plau-Quetzin, Hoffest

Montag, 01.05., Lehmuseum Gnevdsdorf, Saisoneneröffnung

Montag, 01.05., 9.00 - 17.00 Uhr, Gärtnerei Meyn Rom, Tag der offenen Gärtnerei

Montag, 01.05., 11.00 Uhr, Elefantenhof Platschow, Spaß rund um den Maibaum

Dienstag, 02.05., 10.00 Uhr, Jabel-Parkplatz an der Kirche, Eine von der Eiszeit geprägte Landschaft - Radtour durch den Naturpark

Dienstag, 02.05. - Sonnabend, 06.05., Wangelin, Weiterbildung Lehm- und Ziegeleibau

Mittwoch, 03.05., 19.00 Uhr, Kurklinik Silbermühle, Der Glaube und das Glück - Macht Glauben glücklich? Ref. Elisabeth Rolf, Vechta

Donnerstag, 04.05. - Montag, 10.05., Lübzer Kunstspeicher, Handschrift als Kunst Workshop mit Birgit Nass

Freitag, 05.05., 18.30 Uhr, Lehmuseum Gnevsdorf, Eröffnung der Ausstellung: Lehm+ Licht, Struktur + Farbe

Freitag, 05.05., 17.00 Uhr, Kirche Kuppentin, Ausstellungs-

eröffnung „Mecklenburg in Farbe“

Sonnabend, 06.05., 15.00 - 17.00 Uhr, Wangelin, Hildegard von Bingen Biographisches und Kulinarisches rund um die Heilkräuterkunde der Universallehrerin des Mittelalters

Sonntag, 07.05., 14.30 Uhr, Raststätte „Zum Römer“, Tanztee mit DJ Pauli

Montag, 08.05. - Mittwoch, 10.05., Wangelin, Weiterbildung Lehm- und Ziegeleibau - Marketing

Mittwoch, 10.05., 8.00 - 12.00 Uhr, Aussichtsturm Seeadler Krakow am See OT Glave, Frühling im Naturschutzgebiet Krakower Obersee - Vogelbeobachtungen, für fachkundige Erläuterungen ist der Turm von einem Ornithologen besetzt

Donnerstag, 11.05., 11.00 Uhr, Fischerei Alt Schwerin, Floßtour auf dem Plauer See - Entdeckungsfahrt mit den Alt Schweriner Fischern

Sonnabend, 13.05., 10.00 Uhr, Wangelin, Kräutertag im Wangelin

Einsatzstarker Sonnabend für die Feuerwehr Barkhagen

Am 1. April kam es gleich zu zwei Feuerwehreinsätzen im Ortsteil Plauerhagen. Am frühen Morgen ereignete sich in der Quetziner Straße ein Defekt an der Hydraulikanlage einer Landmaschine, in deren Folge eine nicht unerhebliche Menge Hydraulikflüssigkeit austrat und die Straße verunreinigte. Zur Sicherung der Schadensstelle und der Beseitigung des umfangreich ausgetretenen Betriebsstoffes wurden zeitnah die Kameraden der FFW Plauerhagen und der FFW Barkow alarmiert und eingesetzt.

Im Anschluss war den Kameraden der eingesetzten Wehren allerdings nur eine kurze Pause gegönnt, denn gegen 16.25 Uhr lief bei ihnen die Meldung auf: „Quetziner Straße 2a, 1. Etage, starke Rauchentwicklung!“ Nach kurzer Zeit waren die freiwilligen Wehren vor Ort und konnten feststellen, dass es auf Grund einer unachtsam betriebenen Herdplatte, auf der sich ein gefüllter Kochtopf befand, zu einer starken Rauchentwicklung und Auslösung des Rauchmelders gekommen war. Aufmerksame Nachbarn bemerkten diese starke Rauchentwicklung und hatten den Notruf ausgelöst. Nachdem der Mieter letztlich die Wohnungstür öffnete, konnten die eingesetzten Feuerwehreinheiten den Herd ausschalten, die Wohnung belüften und zeitnah den Einsatz beenden. Ob der Wohnungsmieter, auf Grund einer möglichen Rauchgasinhalation, in ein Krankenhaus gebracht werden musste, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Neben den Feuerwehreinheiten waren weiterhin ein Rettungswagen und eine Funkstreife des Plauer Polizeireviers im Einsatz.



Kameraden der FFW Barkhagen bei Aufräumarbeiten.



Das ganze Ausmaß der Verunreinigung

Bestandsaufnahme der Radwege im Naturpark



Ich absolviere momentan als Student der Geographie aus Greifswald im vielfältigen und landschaftlich äußerst reizvollen Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide mein sechswöchiges Berufspraktikum. Dabei beschäftige ich mich mit einer Bestandsaufnahme der Fahrradwege. Dabei geht es darum, die Radwege flächendeckend auf den Untergrund, die Wegebeschaffenheit sowie die Ausschilderung zu überprüfen und den eventuellen Handlungsbedarf so zu dokumentieren, dass er für spätere Projekte, wie einer Ausweisung von Radrouten mit unterschiedlichen Schwerpunkten, gezielt eingesetzt werden kann. Neben diesem Projekt packe ich aber auch bei allen anderen Arbeiten aus dem Tagesgeschäft mit an. Insgesamt bietet mir meine Praktikumsstelle hier einen optimalen Einblick in ein spannendes und weitreichendes Berufsfeld. Ich bin begeistert.

Daniel Leuze

Jahreshauptversammlung Quetziner Siedler- und Heimatverein



Anita Bartz



Erwin Warmbein (l.) und Jürgen Patzig



Dietmar Bartz

Am 18. März trafen sich die Vereinsmitglieder zu ihrer Jahreshauptversammlung. Fleißige Frauen hatten sich viel Mühe gegeben, Kuchen gebacken, Kaffee gekocht und den Saal im Vereinsheim festlich hergerichtet. Der Vereinsvorstand blickte in seinem Rechenschafts- und Kassenbericht auf das vergangene Jahr zurück und konnte eine überwiegend positive Bilanz ziehen. Über 800 Stunden gemeinnützige Arbeit wurden verrichtet. Der Finanzhaushalt wies keinen Fehlbedarf aus und die Revisionskommission bestätigte dem Kassenswart eine fehlerfreie Jahresbilanz. Das veranlasste die Mitglieder dem Vorstand einstimmig die Entlastung für das Jahr 2016 zu erteilen. Für hervorragende und herausragende Leistungen im zurückliegenden Jahr wurden 4 Mitglieder mit kleinen Präsenten geehrt. Nach einer Neuaufnahme umfasst der Verein nunmehr 72 Mitglieder.

Die Vereinsmitglieder und ihre Gäste ließen den Sonnabend mit einem Spieleabend in gemütlicher Runde ausklingen. Wie in vielen gleichgelagerten Vereinen stellt die Altersstruktur der Mitglieder ein immer größer werdendes Problem dar. Wir rufen daher vor allem alle jungen und neu zugezogenen Quetziner auf, sich dem Verein anzuschließen und damit an der Gestaltung und Entwicklung ihres Ortsteils aktiv mitzuwirken. Dafür sind auch in diesem Jahr wiederum zahlreiche Aktivitäten geplant. Die Saison der beliebten Spieleabende ist beendet und startet im November neu. Der erste große Außeneinsatz findet am 15. April mit dem Frühjahrsputz und dem Osterfeuer auf der großen Badewiese am Richtberg statt. Wir wünschen uns bei hoffentlich gutem Wetter eine rege Beteiligung sowie viele Gäste und Besucher. Weiter geht es dann mit dem Schmücken und Aufstellen des Maibaums auf dem Gelände der Schauimkerei Bode am 1. Mai, einer gemeinsamen Fahrradtour mit dem Kultur- und Heimatverein Leisten und dem 23. Quetziner Strandfest am 1. Augustwochenende. Alle freuen sich bereits auf den bevorstehenden spaßig-sportlichen Vergleichswettkampf zwischen dem Leistener und dem Quetziner Heimatverein, den die Quetziner im letzten Jahr nur knapp für sich entscheiden konnten. Der Arbeits- und Aktivitätenplan hängt im Schaukasten vor dem Vereinsheim aus und darüber hinaus wird er auch in Kürze auf der Homepage des Vereins präsent sein. Der Vereinsvorstand möchte sich an dieser Stelle noch einmal recht herzlich bei allen aktiven Helfer und Sponsoren bedanken, die unsere Vereinsarbeit auch im vergangenen Jahr so wirkungsvoll unterstützt haben. Ein besonderer Dank geht dabei an die Stadtverwaltung Plau, speziell an den Bürgermeister Herrn Reier, aber auch an den Bauhof für die unkomplizierte und beispielgebende Zusammenarbeit.

Jürgen Patzig, Vereinsvorsitzender

Handballmänner

Die erste Männermannschaft, seit Jahren in der Verbandsliga MV fest etabliert, ist nicht nur Zuschauermagnet sondern zugleich Zugpferd des Vereins. Trotz komplizierter Trainingsbedingungen, viele Spieler der Mannschaft lernen, studieren und arbeiten auswärts, haben die Verbandsligamänner einen hervorragenden dritten Platz in der Verbandsliga/ West belegt. Personell gebeutelt, wurde insbesondere durch die letzten beiden Punktspielniederlagen beim M-V Liga Absteiger Bad Doberaner SV 2 (24:27) und zu Hause gegen Wittenburg (25:26) der Anschluss an das Spitzenduo der Liga und damit der ganz große Coup verpasst. Mannschaft und Trainer waren trotzdem zufrieden und haben die beiden bedeutungslosen Platzierungsspiele gegen den Tabellendritten der Verbandsliga/ Ost (26:28, 24:27), SSV Einheit Teterow, genutzt, um für die neue Saison einiges auszuprobieren. Beim letzten Heimspiel hat sich die Männermannschaft und der Verein mit Freibier bei seinen Zuschauern und Fans für die tolle Unterstützung bedankt. Ein Abschlussturnier in der Fremde rundet eine gelungene Spielzeit ab.

Gleiches möchte die Vereinsführung an dieser Stelle bei allen Trainern und Betreuern der drei Teams machen. Ein Dank für Engagement und Ehrenamt gebührt Ronny Zühlke, Ullrich Becker, Dominic Reu, Steffen Humboldt, Thomas Möser-Rieck, Marcel Möller und Trikotsponsor Fahrgastschiffahrt Wichmann in Person von Anette und Thomas Wolf. Ein Dank gilt aber auch einer Vielzahl von Spielern dieser drei Mannschaften, die aktiv im Kinder- und Jugendbereich als Trainer Mannschaften betreuen, als Schiedsrichter im Einsatz sind oder hinter den Kulissen ehrenamtlich arbeiten.

Raimo Schwabe





SANITÄTSFACHGESCHÄFT

Andreas Shadow – im Ärztehaus –
Quetziner Str. 2a · 19395 Plau am See
Tel. (038735) 41980 · Fax (038735) 45746
www.sanitaetshaus-haeder.de
e-mail: sanitaetshaus-haeder@t-online.de



Burg-Apotheke

Inh. Andreas Shadow
Steinstraße 14 · 19395 Plau am See
Tel. (038735) 44595 · Fax (038735) 44596
www.burg-apotheke-plau.de
e-mail: burg-apotheke-plau@t-online.de



Plawe-Apotheke

Inh. Andreas Shadow
Steinstraße 42 · 19395 Plau am See
Tel. (038735) 42196 · Fax (038735) 81526
www.Plawe-Apotheke.de
e-mail: plawe-apotheke@web.de

*Wir wünschen allen unseren Patienten
und Kunden ein frohes und gesundes Osterfest.*

Unsere Frühjahrs-Aktion (März - April) **20 % 20 %**
auf diese Volkswagen-Produkte: **20 % 20 % 20 %**
Kofferraumwannen · Scheibenwischer · Gummimatten



Autohaus

Rohde

Kuppentiner Weg 1 · 19395 Plau am See
Tel. (038735) 44502 · Fax 44507 · www.rohde-auto.de

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest.

Haarstudio Stubbe GmbH

Plauerhäger Straße 13 · 19395 Plau am See
Telefon: 03 87 35 - 4 20 47

Mo. – Fr. 7.00 – 18.00 und Sa. 8.00 – 12.00

**Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes Osterfest.**

HEIZUNG SANITÄR

Marco Friebe | Installateur- und Heizungsbauermeister

Marco Friebe

Seestraße 10d
19395 Plau am See

Telefon
038735.491499

Mobil
0172.3165093

Telefax
038735.491498



Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest.



Frohe Ostern

*Wir wünschen frohe Osterfeiertage
und eine wunderschöne Frühlingszeit!*

Hören Sie noch die Vögel zwitschern?
Bei uns: Jederzeit – Kostenloser Hörtest!

Doreen Petersen und Petra Pries



HÖRGERÄTE
D. Petersen



Burgplatz 4
19395 Plau a. See
☎ 038735-49 88 2

Druckerei A. C. Froh

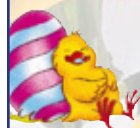
Meisterbetrieb

Inhaber Thomas Leppin



**Wir wünschen allen
Lesern und Anzeigenkunden
der Plauer Zeitung
sowie allen Freunden
und Geschäftspartnern
frohe Ostern.**

Die Mitarbeiter
der Druckerei A. C. Froh



Große Burgstraße 19 | 19395 Plau am See
Tel. (03 87 35) 4 64 00 | info@druckerei-froh.de



Landhotel Rosenhof

19395 Plau am See / OT Quetzin
Telefon 038735/890

Wir wünschen Ihnen ein frohes und schönes Osterfest.
Lassen Sie sich von unserem Küchenteam zum Fest verwöhnen.

- durchgehend warme Küche
- hausgebackene Torten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! **Ihre Familie Rose**



Malermeister **Stefan Otte**

*Allen meinen Kunden ein frohes
und gesundes Osterfest!*

Feldstraße 5a · 19395 Plau am See, OT Klebe
Fax 038757-54657 · www.maler-otte.de
Mobil 01 71-5421236

Wohnungsgesellschaft Plau mbH



wünscht allen Mietern
und Geschäftspartnern
ein frohes Osterfest!

Fockenbrockstraße 12
19395 Plau am See
Tel. (038735) 41922
Fax (038735) 81883

Wir wünschen allen Kunden ein frohes und gesundes Osterfest.



Autoservice

Beste Qualität für Ihr Auto!

Holger Skusa
Kfz-Technikermeister



Markenoffen!

Skusa

Dammstraße 48
19395 Plau am See

tel. 038735 - 8300
fax. 038735 - 83050
mail autoservice-skusa@gmx.de
www.autoservice-skusa.de



EBERT Entsorgung

Schulstraße 7 · 19395 Plau am See
☎ 038735/41901 · 0172/3201236

*Allen Kunden, Freunden und Bekannten
wünschen wir ein frohes und gesundes Osterfest.*

SCHROTT- UND METALLANKAUF

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7 – 16 Uhr · Sa. 8 – 11 Uhr
Telefon Metallhandel: **0174/1939263**

*Allen Kunden und Geschäftspartnern
ein frohes Osterfest!*

Malerbetrieb Zwerschke



Heckenweg 19 · 19395 Leisten · Tel. 0172-3015312

Interessengemeinschaft Plauer Anglerhafen III e. V.
unter Vorsitz Helmuth Pleger



wünscht seinen Mitgliedern
ein frohes Osterfest und
einen guten Saisonstart.



Die größten Hasen, die dicksten Eier
und immer genug Asphalt unter'm Reifen.

Frohe Ostern

und ein paar ruhige, beschauliche Tage
wünscht Ihnen die Fahrschule am Burgplatz.

Ihre neue Fahrschule für
Plau am See und Umgebung.
www.Plauer-Fahrschule.de
038735-947150



Kai Möller – Tischlerei Bootshandel

Dammstraße 15 · 19395 Plau am See · Tel./Fax (038735) 45261

*wünscht allen Kunden und den
Geschäftspartnern ein
gesundes und frohes Osterfest!*

UNSERE LEISTUNGEN!

- ♦ Fenster und Türen aus Holz und Kunststoff
- ♦ Rolläden, Rolll Tore, Markisen, Sonnenschutz
- ♦ Innenausbau, Treppen, Treppenrenovierung
- ♦ Fertigparkett, Massivholzböden, Plattenböden
- ♦ Saunaaanlagen

NEU! Parkettschleifmaschinenverleih

Gaststätte „Zum Richtberg“ Partyservice

wünscht allen Gästen, Freunden
und Bekannten ein frohes Osterfest!

Osterfeuer in Quetzin/Badestelle
15. April 2017 · 19.00 Uhr

Unkel-Bräsig-Weg 8 · 19395 Plau am See
Telefon (038735) 46858 oder 0173-2322847



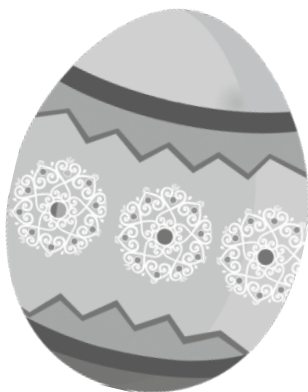
RESTAURANT-CAFE PLawe

Bei uns genießen sie ein Stück Mecklenburg!

- ♣ Sanddorn und Holunder kreativ kombiniert in Speisen und Getränken
- ♣ leichte Fisch-, Fleisch- und vegetarische Gerichte
- ♣ hausgebackene Kuchen, 60 Kaffeespezialitäten von A-Z

Frohe Ostern!

Familie von Zastrow • Tel. 03 87 35 14 68 79
Große Burgstraße 1 • 19395 Plau am See
info@plawe.de • www.plawe.de



PLAUER SPEISEKARTOFFELN aller Kocheigenschaften

5 kg • 12,5 kg • 25 kg

Die Preise entsprechen den
aktuellen Marktangeboten.



Bei Anlieferung erfolgt ein Aufschlag von 1,- Euro je Gebinde

Futterkartoffeln sowie andere Futtermittel sind
ebenfalls kostengünstig erhältlich.

Öffnungszeiten: Mo-Fr 15-18 Uhr • Sa 9-12 Uhr

Bestellungen richten Sie bitte an:

Michael Reier

Zarchliner Weg 10 • 19395 Plau am See
Telefon 03 87 35 - 461 79



Allen Kunden, Freunden und Bekannten wünschen
wir ein frohes und gesundes Osterfest.

Eiscafé am See

Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest.

Lassen Sie sich mit unseren selbst gebackenen Kuchen
und Torten zum Kaffee verwöhnen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre Fam. Holz

Wir haben bis 1. Mai Do - Mo ab 13.00 Uhr
und ab 1. Mai täglich geöffnet.
Tortenbestellung auf Anfrage

19395 Plau am See/OT Plötzenhöhe
Seestraße 38a • Telefon: 038735/819970



Damen- u. Herrenfriseur

Hübner

Bergstraße 21 • 19395 Plau am See
Telefon: 038735/45713

*Meiner werten
Kundschaft ein frohes
und gesundes Osterfest*

**JUWELIER
&
Uhrmachermeister
DIETER HACKER**



*Unserer werten
Kundschaft
ein frohes Osterfest!*

**19395 Plau am See
Steinstraße 25
und Steinstraße 27
Tel./Fax (038735) 44614**

Christian Wolf

Elektrotechnik



*... wo der Meister
noch selbst arbeitet*

- Neuanlagen
- Reparaturen

- Telefon- und Sat-Anlagen
- Geräteverkauf

Lübzer Straße 3a • 19395 Plau am See
Tel. 038735/17843 • D2 0172/9302664

*Wir bedanken uns bei unseren Kunden für
das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen
ein frohes und gesundes Osterfest.*

LA CASA

RISTORANTE • PIZZERIA

Inh. Fam. Kaljosi



*Wir wünschen allen
unseren Gästen sowie
den Freunden und
Bekannten ein
frohes Osterfest.*

Schulstraße 40 • Plau am See
☎ (03 87 35) 4 58 89



*Wir wünschen unseren Kunden,
Geschäftspartnern und Mitarbeitern ein frohes
und gesundes Osterfest.*

**seit über
25 Jahren**

Pless

Gebäudereinigung Meisterbetrieb

Seestraße 12L
19395 Plau am See
Telefon 03 87 35 - 4 19 71
Telefax 03 87 35 - 4 19 72

Dienstleistungen im und um's Haus

- Büro- u. Glasreinigung
- Grünanlagen
- Schüttguttransporte
- Winterdienst



Wir wünschen all unseren Kunden, Kollegen und Geschäftspartnern ein schönes und sonniges Osterfest.

Das Team der Modischen Linie



Große Burgstraße 4 • 19395 Plau am See
Tel. (038735) 44314 • modische-linie@freenet.de
Geschäftsführer: Friseurmeisterin Annette Null

www.friseure-plau.de



**Ein frohes
Osterfest
wünscht**



Autohaus HOPPENHÖFT OHG

Uwe-Johnson-Str. 1 • 19395 Ganzlin
Telefon 03 87 37-307-0



**Öffnungszeiten
für den Hofladen:
9.00 – 18.00 Uhr**



**Hoffest 1. Mai 2017
ab 10.00 Uhr
Spargelverkauf und
Kinderanimation**

Mit Beginn der
Spargelsaison täglich
„Spargelessen satt“

**Hofladen & Café
Familie Reichelt**

**12.00 Uhr
Willi Freibier**

**13.00 Uhr
Wettbewerbe
rund um den Spargel**

Wir wünschen allen
unseren Kunden
ein frohes Osterfest.

**OT Quetzin
Rostocker Chaussee 59
19395 Plau am See**

**14.00 Uhr
Bauernhofshow**



Geschäftsführer: Thomas Seegert
Betriebsleiter: Manfred Prüter

*Allen Kunden und Geschäftspartnern wünschen
wir ein frohes Osterfest.*

Gerichtsberg 2 • 19395 Plau am See
Tel. (03 87 35) 493 05 und 01 73-6 31 01 80 • Fax 493 97

Ostern am Plauer See

*Wir wünschen allen Gästen
ein fröhliches Osterfest!*



Freuen Sie sich auf viele Osterleckereien im Seehotel Plau!
Gern nehmen wir Ihre Tischreservierung entgegen!
Tel. (03 87 35) 840 • info@seehotel-plau.de

Gleich vormerken: traditionelles **Spargelessen am 7. Mai 2017**
inkl. Suppe, Spargel „satt“ mit Schinken und Schnitzel
ab 11.30 Uhr für **18,90 € p. P.**

Falk Seehotels GmbH • GF Birgit Falk • Hermann-Niemann-Str. 6 • 19395 Plau am See



**Wohnungsgenossenschaft
Lübz-Plau eG**

Fr.-Reuter-Straße 16 • 19386 Lübz
Tel.: 038731/23171 • Fax: 038731/23175
www.wohnungsgenossenschaft-luebz-plau.de



*Wir wünschen allen Kunden, Freunden
und Geschäftspartnern ein frohes Osterfest.*



**KFS SERVICE
REIMER**

19395 Plau am See • Klüschenberg 5
Tel. (03 87 35) 4 11 20

WEMAG INFOMOBIL

Tourenplan - 1. Halbjahr 2017

Wir sind vor Ort und für Sie da!

In Flächenregionen wie Mecklenburg und der Prignitz ist es gar nicht immer so einfach, überall hinzukommen. Aus diesem Grund kommen wir zu Ihnen.

Sie haben Fragen zu Ihrer Stromrechnung? Interessieren sich für unser Erdgasangebot? Oder denken über eine eigene PV-Anlage nach? Alles kein Problem. Mit unserem modernen Infomobil sind wir regelmäßig auch in Ihrer Nähe.

Ihr wemio-Team der WEMAG

Termine für Plau am See: 12. April, 10. Mai, 14. Juni
immer von 09:30 - 12:00 Uhr
auf dem Platz „Burg-Blick-Center“

Tanz in den Mai & Frühlingsmarkt am Forsthof Mestlin

Der Forsthof in Mestlin erstrahlt, nach drei Jahren Bauzeit, in neuem Glanz. Der Ichthys e.V. hat hier ein Heil- und Seminarzentrum mit einem Heilbad, Heilbehandlungsräumen, Gäste- und Ferienwohnungen sowie Vermietungsmöglichkeiten von Seminar- und Schulungsräumen mit Café geschaffen. Das Café ist jeden Sonntag und Feiertags von 11-17 Uhr geöffnet und bietet den Gästen Mittags- und Cafégedeck. Am 30. April und 1. Mai findet hier bereits der 3. Frühlingsmarkt statt. Am Sonntagabend wird mit Musik, Tanz und Gemütlichkeit an der Bar ab 19 Uhr in den Mai gefeiert, getanzt und gelacht. Eintritt erst ab 19 Uhr ist 5 Euro. - Herzlich Willkommen.

Auf dem Frühlingsmarkt von 11-17 Uhr können die Besucher Produkte der Hofeigenen Betriebe entdecken und sich an Woll- und Textilkunst, Pflanzenschmuck, Heilkräutern, Fotokunst, kleinen Trödelständen, Honig aus der eigenen Imkerei, Ziegenkäse vom Sternziegenhof, Crêpes & Softeis und vielem mehr erfreuen. Das Café wird die hausgemachten herzhaften Spezialitäten, sowie Kuchen und Torten anbieten. In der Kunstscheune können die großen und kleinen Besucher beim Textildruck und der Malerei selbst kreativ werden. Dieser wunderschöne Frühlingsmarkt unter den großen Lindenbäumen am Forsthof Mestlin zugunsten des gemeinnützigen Ichthys e.V. verführt die Besucher wohl wieder einmal in eine zauberhafte Frühlingsstimmung.

Mehr Informationen und Kontakt zum Heil- und Seminarhaus:
Am Forsthof 4 in 19374 Mestlin oder auf der Internetseite des Ichthys e.V. unter www.aurea-arcadia.de
Johannes Gössling Ichthys e.V.



Der Forsthof Mestlin unter den großen Linden.

Dankeschön ‚Wir leben‘ e.V.!!!

Im Namen aller jugendlichen Besucher des Kinder- und Jugendzentrums Plau am See möchte ich mich ganz herzlich bei Familie Rexin und dem weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannten Plauer Verein ‚Wir leben‘ e.V. für eine noch sehr gut erhaltene Ledercouchgarnitur bedanken. Nachdem vor zwei Jahren eine neuwertige Küche das Jugendclubleben bereicherte und seit dem gern und oft durch die Jugendlichen für eigene Pizza, Nudeln oder andere einfache Gerichte genutzt wird, erhöhen die neuwertigen strapazierfähigen Sitzmöbel das gemütliche Flair in Clubkeller und Billardraum. Inzwischen wurden gute Sitzplätze in Spitzenzeiten rar, so dass die Sachzuwendung genau zum richtigen Zeitpunkt kam. Vielen, vielen Dank!!! Tom Küstner, Amtsjugendpfleger



Saisoneneröffnung Wangelineer Garten und Gartencafé

Im größten Kräutergarten Mecklenburgs, dem Wangelineer Garten, kann man die blühende Pracht von über 900 Pflanzenarten in verschiedenen Abteilungen durchlaufen. Die Gäste können unter anderem durch den Bauerngarten, Naturgarten mit Streuobstwiese, Zaubergarten mit historisch bedeutsamen Wundermittel-Pflanzen, Schmetterlingsgarten oder das Capitulare de villis wandeln. Besonderen Spaß, nicht nur für Kinder, bietet das Versteckspiel in den Irrgängen des Weiden-Labyrinths und dem Maulwurfshügel. In dem neuen Café, ein sinnlicher Naturbau, wird kalte und warme Küche serviert. Übernachten kann man in liebevoll gestalteten Lehmhäusern.

Ab 1.4. öffnet der Wangelineer Garten wieder seine Pforten. Im April wird der Garten von Montag bis Donnerstag 10 Uhr bis 16 Uhr geöffnet sein. Von Freitag bis Sonntag (auch Ostermontag) gemeinsam mit dem Café von 12 Uhr bis 17 Uhr. Ab Mai öffnen Garten und Café täglich von 10 Uhr bis 18 Uhr. Wir laden ganz herzlich ein. Näheres unter www.wangelineer-garten.de oder 038737/499878.



Osterfeuer für „Groß und Klein“ 2017 in Wangelin

Wie bereits angekündigt, wird am Ostersonntag ab 17.00 Uhr wieder unsere Osterfeuveranstaltung besonders für die Kinder beginnen.

Etwas Arbeit steht diesbezüglich noch an. Wer beim Aufbauen des Holzberges helfen möchte, ist willkommen. Das Aufstapeln am 15.04. ab 16.00 Uhr. Diesmal wollen wir alle anstehenden Vorbereitungen an diesem Sonnabend erledigen, so dass am Ostersonntag nur noch mit wenigen Handgriffen das Osterfeuer vorbereitet ist.

Für die Kinder unserer Gemeinde hat sich der Osterhase einiges ausgedacht. Z.B. benötigen die Kinder kein Geld für Getränke. Diese werden spendiert. Neben einzelnen Spielen und organisierten Maßnahmen, sind auch wieder bunte Ostereier und andere Kleinigkeiten versteckt, die dann vor dem Entfachen des Feuers gefunden werden müssen.

Wie schon zu einer kleinen Tradition geworden, gibt es auch wieder ein Pferdegespann im Ostereinsatz. Für Speis und Trank ist wieder gesorgt.

Die Wangeliner freuen sich auf viel Besuch, auch von Einwohnern der Nachbardörfer unserer Großgemeinde.

Die FFW Gnevdsdorf sorgt wieder für die notwendige Sicherheit, so dass alle Besucher einen gemütlichen Abend am

prasselnden Feuer erleben können.

Frohe Ostern !

Die Wangeliner Organisatoren



Osterfeuer in Ganzlin am 15.04.2017

Beginn ist 18:30 Uhr auf dem Dorfplatz und für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Shuttle-Service für Kinder zum Kinderosterfeuer der Gemeinde Ganzlin in Wangelin

Vor dem Anzünden des Osterfeuers in Wangelin wird es am Ostersonntag (16.04.2017) für Kinder wieder einige Überraschungen geben. Eier trudeln und Eier laufen, sowie einige kleine Stände und natürlich ein fleißiger Osterhase warten ab 17 Uhr auf alle kleinen Gäste des Osterfeuers in Wangelin. Eingeladen sind vor allem Familien mit Kindern aus der ganzen Gemeinde, denn erstmalig soll in diesem Jahr ein gemeinsames Osterfest für die Kinder der Gemeinde stattfinden. Gesucht werden auch noch engagierte Helfer und Ideen zur Unterstützung der Aktionen für die Kinder. Wer sich gern einbringen möchte, meldet sich bitte im Kinder- und Jugendzentrum Plau am See (038735-46555).

Das Schrumpfen der Kinderzahlen in den Dörfern der Gemeinden Ganzlin und Buchberg der letzten Jahre hatte zur Folge, dass nur noch wenige bis gar keine gemeinsamen Veranstaltungen und Aktionen für Kinder und Jugendliche in den Dörfern stattfanden. Mit der Bildung der Großgemeinde Ganzlin besteht nun die Chance und Notwendigkeit die Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde neu zu organisieren. Eine zentrale Veranstaltung zu den jahreszeitlichen Festen für alle Kinder- und Jugendlichen an einem jeweils wechselnden Ort könnte dazu eine Variante für die Zukunft sein. So soll ein kleines Osterfest für alle Kinder der Gemeinde Ganzlin zum Osterfeuer in Wangelin erstmalig ausgerichtet werden. Hierzu bietet das Kinder- und Jugendzentrum Plau am See logistische und organisatorische Unterstützung an. Die Hauptfrage für zentrale Veranstaltungen (und nicht nur für diese) im weitläufigen Raum einer Großgemeinde, die sich für Alt und Jung stellt lautet: ‚Wie komme ich dorthin?‘. Für viele Menschen mit eigenem PKW kein Problem, doch für Menschen ohne Führerschein, insbesondere für Kinder- und Jugendliche, die unabhängig von ihren Eltern kulturelle, sportliche oder andere Angebote wahrnehmen möchten, schon. Das Fahrrad wäre dazu eine Alternative, wenn die Radwege vorhanden und sicher wären und die Eltern dies erlauben. Der öffentliche Nahverkehr bietet sich mit einem neuen Ruf-

bus-System seit Dezember 2016 als weitere Alternative an. Für Ostersonntag würde dies bedeuten, dass jeder der von einem x-beliebigen Dorf der Gemeinde Ganzlin zum Osterfeuer nach Wangelin möchte, bis Samstag (15.04.) 18.00 Uhr beim Nahverkehr VLP anrufen muss (03883-616161), um am Sonntag ab 15.55 Uhr oder ab 17.55 Uhr über Ganzlin (als zentralen Umstiegspunkt) nach Wangelin zu fahren. Die Rückfahrt wäre um 19.55 Uhr ab Wangelin. Zusätzlich zum Fahrpreis würde 1,- Euro ‚Serviceentgelt‘ hinzukommen. Nicht ganz einfach, doch theoretisch eine Möglichkeit zum Osterfeuer zu gelangen. Weitere Infos dazu bzw. zur Online-Auskunft erhalten Sie unter www.vlp-lup.de.

Die gute alte Pferde-Kutsche steht als Transportmittel auch zur Verfügung, wenn auch in diesem Jahr nur mit einem kleinen Hänger. Für die Besucher aus Retzow und Gnevdsdorf bietet Familie Stojke aus Hof Retzow eine ‚Mitfahrgelegenheit‘ für 8 Kinder an. Die Kutschfahrt beginnt um 16.00 Uhr in Retzow an der Gaststätte und fährt dann direkt nach Wangelin. Eine zweite Tour startet ab 16.45 Uhr in Gnevdsdorf an der Kirche. Anmeldungen dafür sind nicht nötig. Im Bedarfsfall fährt die Kutsche noch eine Runde.

Für Kinder und Jugendliche, die unabhängig von ihren Eltern am Osterfeuer in Wangelin teilnehmen oder mit Oma & Opa ohne Auto kommen möchten, bietet das Kinder- und Jugendzentrum Plau am See einen zusätzlichen Shuttle-Bus an. Dieser steht von 16.00 bis 20.00 Uhr zur Verfügung. Wer diesen kostenfreien Fahrservice der Gemeinde in Anspruch nehmen möchte, meldet sich bitte in der Woche vor Ostern telefonisch im KiJuZ unter 038735-46555 (10.30 – 19.00 Uhr) bzw. kurzfristig am Sonntag ab 16.00 Uhr unter 0176-99754496. Das Kinder- und Jugendzentrum Plau am See möchte damit vor Ort gleichzeitig die Gelegenheit nutzen, um mit Interessierten über die künftige Gestaltung der Kinder- und Jugendarbeit in der Großgemeinde Ganzlin ins Gespräch zu kommen. Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

Team Jugendpflege Plau am See

Lokale Aktionsgruppe Warnow – Elde - Land setzt Umsetzung ihrer Entwicklungsstrategie fort

Übergabe Zuwendungsbescheide (ZWB) an ausgewählte Projekte

Sichtlich erfreut nahm Bürgermeister Dirk Flörke am 15.03. den Zuwendungsbescheid aus den Händen von Anja Witt vom Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg (StALU WM) entgegen. Es sei ein schöner Tag für die Stadt Parchim, vor allem aber für den Verein Alternative Jugend Parchim e.V., so Dirk Flörke. Mit Hilfe der LEADER-Zuwendung wird das auffällige Jugendzentrum im Schwarzen Weg saniert – ein wichtiger Baustein für die nachhaltige und zielgerichtete Jugendarbeit in Parchim. Baubeginn ist Mitte Mai, das Ergebnis soll im nächsten Jahr durch die LEADER-Gruppe in Augenschein genommen werden können. Auch Armin Taubenheim (Bürgermeister Stadt Sternberg) war bereits „in freudiger Erwartung auf den Zuwendungsbescheid“ für die Errichtung von Kanuein- und -aussetzstellen an zwei Warnow-Standorten, als Astrid Winkelmann (StALU WM) diesen am 24.03. im Sternberger Rathaus übergab. In Zusammenarbeit mit dem Naturpark Sternberger Seenland wurde der Förderantrag auf den Weg gebracht und so soll auch die Umsetzung gemeinsam überwacht werden. Das Vorhaben, das auf der Wasserwanderkonzeption Warnow fußt, soll bis spätestens Juli abgeschlossen sein – pünktlich zum Saisonauftakt!

Eine weitere Übergabe eines Zuwendungsbescheides fand später am 24.03. in Grebbin statt. Hartmut Bahl (Bürgermeister Gemeinde Obere Warnow) nahm im Beisein von Wolfgang Hinz (LVB Parchimer Umland) und Ulf Harm (Architekt) den Zuwendungsbescheid für den Umbau des Gemeindehauses in Grebbin entgegen. „Früher war hier ein Konsum drin, außerdem Rat der Gemeinde“, so Bahl. Das Haus wird für die Gemeinschaft nun wieder hergerichtet. Hierfür werden sowohl LEADER- als auch ILE-Mittel genutzt, sodass der „Zweckbau“ wieder mit Leben gefüllt wird. Im Juni beginnen die Umbauarbeiten, die bis Ende des Jahres abgeschlossen sein sollen.

Die Entwicklungsstrategie der LEADER-Gruppe wird durch die ausgewählten Projekte fortgesetzt. Der Landkreis Ludwigslust-Parchim ist Träger des Regionalmanagements.



v.l.n.r.: Ilka Rohr, Franziska Neubert, Anja Witt, Dirk Flörke



v.l.n.r.: Jan Lippke, Armin Taubenheim, Astrid Winkelmann



v.l.n.r.: Astrid Winkelmann, Hartmut Bahl

Projektaufruf für Projekte zur Umsetzung im Jahr 2018:

Projektideen, die einen Beitrag zur nachhaltigen, ländlichen Entwicklung in der LEADER-Region Warnow-Elde-Land leisten, können bis zum **30.06.2017** beim Regionalmanagement der LAG eingereicht werden. Hierfür füllen Sie bitte den Projekterfassungsbogen aus, der auf www.warnow-elde-land.de (Rubrik Förderung und Antragstellung) als Download zur Verfügung steht. Nutzen Sie die Zeit bis zur Einreichungsfrist zum persönlichen Gespräch mit dem Regionalmanagement!

Kontakt:

Regionalmanagement der LAG Warnow-Elde-Land
 Frau Kristin Hormann
 c/o Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern
 Lindenallee 2 a
 19067 Leezen
 Tel.: 03866-404196
 E-Mail: kristin.hormann@lgm.v.de
 Fotonachweis: Regionalmanagement Warnow-Elde-Land

Zum Hintergrund:

LEADER ist die Abkürzung des französischen „Liaison entre actions de développement de l'économie rurale“ und wird übersetzt mit „Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung des ländlichen Raums“. LEADER ist ein methodischer Ansatz der Regionalentwicklung, der es lokalen Akteuren ermöglicht, regionale Prozesse mit zu gestalten. So kann das Potential einer Region viel besser genutzt werden und erheblich zur Entwicklung der Region beitragen.

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Warnow-Elde-Land wurde am 30.06.2015 durch das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz bestätigt und ist seither eine von 14 LAGn in Mecklenburg-Vorpommern. Bis 2020 stehen ihr rund 6,3 Mio. Euro für die Umsetzung von Projekten zur Entwicklung des ländlichen Raumes auf der Grundlage ihrer Strategie für lokale Entwicklung (SLE) zur Verfügung. Der Landkreis Ludwigslust-Parchim ist Träger des Regionalmanagements.

Förderverein Kirche Kuppentin e.V. lädt ein

„Erfahrungen mit dem Fremden zu Besuch bei den roten Nomaden in Namibia“.

Mittwoch, den 26. April 2017, 19.00 Uhr

Dia-Vortrag mit Dr. Volker Friedrich, Hamburg

„Mecklenburg in Farbe“

Mecklenburgische Malerei in Öl und anderen Techniken von Malern aus unserer Region

05.05.-10.07.

Ausstellungseröffnung am 05.05. - 17.00 Uhr

„Vogel-, Insekten- und Pflanzenkunde in den mecklenburgischen Wäldern“

17.05. 19.00

Vortrag mit Anschauungsmaterial von Peter Maaß aus Mestlin

„Herzlich tut mich erfreuen... Musik im Mai“

20.05. 16.00

Ensemble „Gesellige Zeit“, aus Crivitz unter der Leitung von Peter Wolf

Die Veranstaltungen finden im Pfarrhaus Kuppentin statt.

038732-20230

Ganzliner Geotagging Initiative

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner.

Im Kulturausschuss wurde nach Wegen gesucht, wie wir die Gemeinde Ganzlin präsenter machen und besser darstellen können. Dabei sind wir zu dem Ergebnis gekommen, dass wir zunächst einmal den Istzustand besser darstellen sollten. Im Wege der fortschreitenden Digitalisierung ist hier die Nutzung des Internets das Maß aller Dinge. Aus diesem Grund möchten wir gerne markante Punkte der Gemeinde Ganzlin mit sogenannten Geo-Tags versehen.

Da nicht alle wissen, was ein GeoTag ist möchte ich dieses kurz darstellen. Ein Ort (Geo) wird mit weiteren Informationen versehen (geTagt). Vielen ist diese Funktion aus den Navigationsgeräten bekannt. Man kann beispielsweise eine FastFood-Kette als Ziel eingeben und wird dann automatisch dorthin geführt. Dabei ist das jeweilige Restaurant mit dem entsprechenden GeoTag versehen worden.

Dasselbe haben wir für die Gemeinde Ganzlin vor. Wer kennt beispielsweise den Wangelineer Aussichtspunkt, die Lönseiche in der Dresenower Mühle oder den Teich an der ehemaligen Pumpenstation in Wendisch Priborn?

Viele kennen einige der interessanten Punkte, nur ganz wenige kennen alle.

Wir möchten daher die interessanten Punkte der Gemeinde feststellen, mit GeoTags versehen und möglichst mit Fotos und weiteren Informationen versehen in die Karten der Internetdienstleister aufnehmen.

Relativ kurzfristig sind diese Informationen dann für alle zugänglich, die beispielsweise mit einem Smartphone in der Gegend unterwegs sind. Dies ist sowohl für Touristen als auch alle Einwohner interessant und eine Basis für weitere Informationen über die Gemeinde.

Hierzu bittet die Gemeinde um Ihre Mithilfe. Wir suchen Interessierte, die bei einer temporären Arbeitsgruppe mithelfen möchten.

Wenden Sie sich dazu bitte bis spätestens 25. April an das Gemeindebüro unter 038737/20201 oder direkt an mich per Mail unter Info@Ganzlin.de

Ihr Bürgermeister

Jens Tiemer

Eröffnung des Sternziegenhofes Augzin

Der Sternziegenhof Augzin eröffnet am 29. April mit einem Hoffest von 11-17 Uhr seine Hofkäserei. Neben Tierbegegnungen für Groß und Klein stehen besonders die leckeren Ziegenkäseprodukte und weitere süß - und herzhaftes Köstlichkeiten für Sie bereit. Auch der Vorstand des Ichthys e.V. Frau Ullmann und Frau Hövener freuen sich sehr, dass in Augzin mit großer Unterstützung des Vereins ein weiterer eigenständiger Betrieb eröffnet werden kann. Der Sternziegenhof Augzin ist mit seinem Begründer Christophe Starnick auch fest in die Lebensgemeinschaft Aurea Arcadia des Ichthys e.V. eingebunden. Die Tierhaltung, Pflege und Bewirtschaftung folgt nach einem ganzheitlichen Ansatz, bei welchem der wesensgerechte Umgang mit den Tieren im Vordergrund steht. Der Sternziegenhof Augzin befindet sich zudem im Bio-Zertifizierungsprozess. Besondere Aufmerksamkeit haben die Ziegen auch in der Öffentlichkeit bereits vielfach im Rahmen der projektbezogenen Kinder - und Jugendarbeit bekommen. Hier konnte der gelernte Erzieher Christophe Starnick in Zusammenarbeit mit dem Ichthys e.V. zahlreiche erfolgreiche Hoftage mitgestalten, bei welchen die Kinder und Jugendlichen u.a. die besondere Tierhaltung entdecken und erleben konnten und lernten - wo kommen unsere Käseprodukte her und welche Wege der Herstellung gibt es. Neben Kindergärten, Tagesgruppen, Praktikanten, Ferienkindern und Schulklassen ist auch die vorbildhafte tägliche Kinder- und Vorschulkinderbetreuung im Gemeinschaftszentrum Augzin in die erlebnispädagogische Arbeit des Sternziegenhofes eingebunden. Veranstaltungsort: Sternziegenhof Augzin Am Berg 11 in 19399 Techentin OT Augzin

Johannes Gössling Ichthys e.V.



Bastelnachmittag im Kinder- und Jugendtreff in Karow

Herstellung von Schmuck und Dekoartikel ist das monatliche Thema

Der Kinder-und Jugendtreff Karow lädt alle interessierten Kinder und Jugendlichen recht herzlich zu einem Bastelnachmittag ein.

Wir wollen Ketten und Armbänder anfertigen sowie Holzlöffel kreativ gestalten.

Wann ? am Mittwoch dem 03. Mai und 17. Mai 2017
Beginn ? um 16:00 Uhr

Wo ? Kinder-und Jugendtreff Karow

Kommt vorbei und stellt euren Schmuck selber her.

Jugendtreff Karow Georg Fiedler

„Junge Archäologen“ aus Plau am See im Magazin der Landesarchäologie

Die „Jungen Archäologen“ der Klüschenberg-Schule besuchten am 15. März 2017 unter der Leitung von Jugendpfleger Tom Küstner das Magazin und die Werkstätten der Landesarchäologen vom Landesamt für Kultur und Denkmalpflege M-V in Schwerin. Nachdem 8 Schüler der 6. Klassen erfolgreich an den Ausgrabungen rund um die neue Umgehungsstraße in Plau am See teilgenommen hatten, wollten sie sich nun darüber informieren, was mit „ihren“ Funden weiter geschieht. Nach einem Rundgang in den verschiedenen Werkstätten für die Säuberung, Analyse und Konservierung von Metall-, Holz- und Keramikfunden durften sich die Schüler auch von der Auswertung der menschlichen Überreste vom größten bisher gefunden bronzezeitlichen Schlachtfeld Europas im Tollenseetal bei Neubrandenburg ein Bild machen. Höhepunkt des Besuchs war jedoch ein kleiner Einblick in das Magazin der Landesarchäologie, wo alle bisher in Mecklenburg gefundenen „Bodenschätze“ der Ur- und Frühgeschichte gelagert werden. Da Mecklenburg-Vorpommern das einzige Bundesland in Deutschland ist, was kein Landesmuseum für Archäologie nach der ‚Wende‘ mehr besitzt, lagern die wertvollen Zeugnisse der reichhaltigen und hoch entwickelten Kultur unserer Vorfahren in tausenden von Kisten, Kartons und Schubladen und sind für die Öffentlichkeit seit mehr als fünfundzwanzig Jahren nicht mehr zugänglich. Umso glücklicher waren wir, dass wir die einmalige Gelegenheit hatten, Funde aus den unzähligen Grabhügeln rings um den Plauer See hier unmittelbar betrachten und einige sogar in die Hand nehmen durften wie etwa Bronzeschwerter, Beinschmuck oder Teile eines Pferdegeschirrs. Da wir zwei Wochen vorher auf den Spuren des ehemaligen Archäologischen Wanderweges um den Plauer See an den mittlerweile zugewachsenen Grabhügeln

bei Twietfort waren, konnten die Schüler den wertvollen Inhalt genau dieser Gräber besichtigen. Ein schönes „Aha-Erlebnis“ für die „Jungen Archäologen“ der Klüschenberg-Schule, die dadurch nicht nur Einblick in das spannende Berufsbild eines Archäologen bekamen, sondern auch Anregungen mit nach Hause nahmen, wie sie die eigenen Funde einem kleinen Publikum an der Schule präsentieren könnten.

Abschließend wurden wir von Dr. Jens-Peter Schmidt auf das Schloss Wiligrad bei Schwerin eingeladen, wo die Landesarchäologen seit ihrem Auszug aus dem Schweriner Schloss seit mehr als zwanzig Jahren Asyl gefunden haben. Hier durften wir u.a. die umfangreiche Bibliothek besichtigen, in der auch die Grabfunde bei Twietfort vor mehr als hundert Jahren bereits schon beschrieben und in wunderschönen Zeichnungen präsentiert wurden. Geplant ist nun eine kleine Ausstellung an der Klüschenberg-Schule, in der die „Jungen Archäologen“ „ihre“ Funde von der Umgehungsstraße präsentieren und gleichzeitig auch auf die Wiederbelebung des Archäologischen Wanderweges rund um den Plauer See aufmerksam machen wollen. Wer dieses Vorhaben unterstützen möchte, kann sich gern an Tom Küstner im Kinder- und Jugendzentrum (KiJuZ) Plau am See wenden (038735-46555). Näheres über die Arbeit der „Jungen Archäologen“ erfahren Sie auch auf der Internetseite des KiJuZ unter www.kjz-plau.de.



Auf den Spuren des ehemaligen Archäologischen Wanderweges um den Plauer See an den mittlerweile zugewachsenen Grabhügeln bei Twietfort.



Zu Gast bei Dr. Jens-Peter Schmidt auf Schloss Wiligrad bei Schwerin.

Maibaum aufstellen in Ganzlin

Am 30.04.2017 um 15:00 Uhr findet das diesjährige Maibaumaufstellen statt. Gemeinsam mit den Kindern der KITA soll der Baum vorher traditionell festlich geschmückt werden. Für das leibliche Wohl sorgen an diesem Tag die Kameraden der Feuerwehr.

Händler zum Dorffest gesucht

Zum diesjährigen Dorffest der Gemeinde Ganzlin in Gnevsdorf am 22.07.2017 werden noch Händler mit regionalen Produkten gesucht. Es werden keine Standgebühren erhoben. Interessenten melden sich bitte bis 20.06.2017 im Gemeindebüro 038737/20201.

Der Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales

Erfolgreicher Einsatz im Schlosspark Karow

Erster April 2017 und kein Aprilscherz!

18 gutgelaunte und arbeitsbereite Einwohner und Einwohnerinnen von Karow trafen sich bei herrlichem Sonnenschein zum Arbeitseinsatz in unserem Schlosspark. Überall erblühten die Pflanzen und das vom vorangegangenen Jahr auf den Wegen liegende Laub musste beseitigt und in große Schüttgutsäcke entsorgt werden. Auch die großen und kleinen abgebrochenen Äste mussten aus dem Park herausgeholt werden und zum Karower Grünplatz gebracht werden. **Viel Arbeit, aber wir schaffen das!**

Norbert Wellenbrock begrüßte alle Anwesenden und brachte zum Ausdruck, dass auf die ältere Generation, denn jugendliche Helfer fehlten generell, Verlass ist und nach einer kurzen Einteilung der zu verrichtenden Arbeiten ging es los. Alle packten mit an und die durch den Plauer Bauhof bereitgestellten Säcke wurden relativ schnell gefüllt. In der kommenden Woche werden diese dann durch entsprechende Fahrzeuge mit Hebevorrichtung abgeholt und entsorgt. An den Bauhof ebenfalls ein großes Dankeschön.

Die Äste wurden fachgerecht durch Dieter Menning, der seinen Traktor und Anhänger für diese Arbeiten nutzte, aufgeladen und gleich abtransportiert. Auch seine Motorsäge kam kurz zum Einsatz. Seine „rechte Hand“ war sein Schwager Gerd Kohtz und wir konnten sehen, dass sie ein eingespieltes Team waren und sind. Schon in vergangener Zeit konnten die Karower feststellen, dass beide die eine oder andere verwahrloste Ecke von Karow gesäubert und aufgeräumt haben. Euch ein großes Dankeschön dafür.

Alle anderen Mitstreiter, die mit Harke und Laubbesen bewaffnet waren, haben tüchtig und mit viel Umsicht die Wege und Randstreifen gesäubert und gegen 12:00 Uhr waren alle anfallenden Arbeiten erledigt. Dafür gebührt euch allen ein großes Dankeschön.

Nach getaner Arbeit haben wir uns alle dann im Karower Treff zu einem kleinen Imbiss, der von unserem 19. Mitstreiter Georg Fiedler vorbereitet wurde, getroffen. Auch dir sagen wir herzlich danke. Die Speisen und Getränke haben allen gemundet und Gesprächsstoff gab es reichlich.

Beim nächsten Arbeitseinsatz in Karow sind wir wieder mit dabei und mitten drin ?!!!
Elke Wellenbrock



Laub musste beseitigt und in große Schüttgutsäcke entsorgt werden.



Überall erblühten die Pflanzen.



Alle packten mit an.

Vortrag „Die Entdeckung des Kältepols Jutschjugei“ (Nordostsibirien)

Am 12.4.2017 nimmt der Abenteurer Ronald Prokein seine Zuhörer mit auf eine Bilderreise zum kältesten bewohnten Ort und zu einem der heißesten Orte der Erde. Nach einer Weltumradlung, einer Kajaktour auf der Lena, dem Europa-Lauf und anderen Reisen war dies die siebente große Tour von Russlandkenner Ronald Prokein. Zusammen mit seinem Freund Andy Winter fuhr er von Rostock im Lada Niva über Russland in die Mongolei. Ihre Hauptmission war der Aufbau zweier Temperatur-Messstationen in Jutschjugei (Nordostsibirien). Die meteorologischen Geräte sollten beweisen, dass das Dorf noch eisiger ist als der offiziell kälteste bewohnte Ort der Welt Oimjakon (-71,2 °C).

Kultur- und Informationszentrum „Karower Meiler“ im Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide - Beginn 19 Uhr.



Burgmuseum geöffnet

Traditionsgemäß beginnt in Plau am See die Museumssaison immer Gründonnerstag, so auch in diesem Jahr. Die Museumsfreunde laden zur Eröffnung am morgigen Donnerstag, dem 13. April 2017, von 10 bis 12 Uhr recht herzlich ein.

Danach ist die „Museumsscheune“ und der Burgturm täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Die neue Sonderausstellung „200 Jahre Fahrrad“, die offiziell am 11. Juni eröffnet wird, kann bereits besichtigt werden.

Plauer Heimatverein e.V.

Kurz und knapp über die Karower Ortschronik

Bewegende Momente einer Ortschronistin:

Der Monat März 2017 hatte es in sich. Am 18. März 2017 haben sich Norbert und Elke Wellenbrock mit Dietmar Jonas (Bild 4) in Rostock zwecks Übergabe der Chronik und sämtlicher Anlagen vom Bahnhof Karow an die Ortschronistin der Ortschronik Karow getroffen. Es war für alle Beteiligten ein bewegender Moment, denn Dietmar Jonas war im Besitz von wahren dokumentarischen Schätzen, die den Bahnhof Karow betrafen und die er an mich übergeben wollte.



Dietmar Jonas

Er wusste noch sehr viele Einzelheiten und zeigte mir anhand der Unterlagen historische Artikel und Aufnahmen. Zusammen mit Christine Steinbach war er federführend bei der Gestaltung der Ortschronik zur 750-Jahr Feier für den Abschnitt „Bahnhof Karow“ verantwortlich. Nach ca. 2 Stunden wurde dann die Übergabe abgeschlossen und wir waren um einen großen Umzugskarton schwerer. Als kleines Dankeschön für seine Bemühungen haben wir Dietmar Jonas einen Bildband über die 25-jährige Geschichte des Naturparks Nossentiner-Schwinzer Heide überreicht. Natürlich haben alle Unterlagen ihren Platz im Raum der Ortschronik gefunden und selbstverständlich habe ich bereits darin gestöbert.

Weiterhin hat mich am 28. März 2017 Ulrike Mewes mit einigen Unterlagen, die die ehemalige Schule in Karow betrafen, überrascht und an mich übergeben. So nach und nach fügt sich auch dieses Archivmaterial im Zeitraum der ehemaligen Schule ein. Ich sage auch dafür herzlichen Dank.

Falls der eine oder andere Leser/-in im Besitz von Zeitzeugenmaterial ist, die für die Karower Chronik interessant und wichtig ist, so kann er/sie sich ruhig an mich wenden. Ich bin immer auf Karow neugierig, auch was die Gegenwart betrifft. Vielen Dank schon jetzt dafür.

Elke Wellenbrock

Einladung zum Otto Reutter-Abend

Zu einem weiteren kulturellen Leckerbissen im Rahmen unserer Stammtischaktivitäten laden wir Sie hiermit am Donnerstag, dem 20. April 2017, 19.30 Uhr im Parkhotel Klüschenberg, sehr herzlich ein.

Bereits Anfang 2014 hat der Schauspieler und Kabarettist Heinz-Dieter Busch aus Zingst mit einem Otto Reutter-Abend unsere Gäste begeistert. Damals war in der Presse u.a. zu lesen: „Die Veranstaltung war ein absoluter Volltreffer für die Freunde des Kabarets.... und ein Vortrag der Extraklasse“. Jetzt haben wir den Künstler erneut für einen Auftritt bei uns gewinnen können.

Sein Programm „Mensch komm bloß nicht uff de Welt“ wurde von Heinz-Dieter Busch als dritte Fassung seiner Otto Reutter-Interpretationen konzipiert. Natürlich dürfen auch in

diesem Programm altbekannte und beliebte Titel wie „Der gewissenhafte Maurer“ mit der immer wiederkehrenden Feststellung „Dann fangen wir gleich an“ nicht fehlen.

Heinz-Dieter Busch ist es auch in diesem Programm wieder gelungen, sowohl den Reutterschen Humor als auch den hintergründigen Sinn der Texte voll zur Geltung zu bringen. Seine Vortragskunst ist frappierend. Er ist ein Schauspieler, der Rhetorik, Mimik, Körpersprache und genau nuancierte Sprache auf das Publikum überträgt.

Deshalb freuen wir uns auf Ihren Besuch dieses Erlebnisses. (Kostenbeitrag Euro 6,-,-)

Mit freundlichen Grüßen

Ihr CDU Regionalverband Plau am See

Plauer Artistik- und Zirkuswoche in den Sommerferien

Das Kinder- und Jugendzentrum Plau am See veranstaltet vom 07. bis 11. August 2017 in der Mehrzweckhalle am Bahnhof eine Akrobatik- und Zirkuswoche. Zirkuspädagogen vom Berliner Mitmachzirkus ‚CABUWAZI‘ werden von Montag bis Freitag Sprungartistik, Trapez, Kugellaufen, Partner-Akrobatik und andere Zirkusspässe den Kindern und Jugendlichen aus Plau und Umgebung täglich von 09.30 bis 17 Uhr spielerisch

nahe bringen. Teilnehmen können Kinder und Jugendliche zwischen 9 und 15 Jahren, in Ausnahmefällen auch älter, mit oder ohne Vorkenntnissen. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um rechtzeitige Anmeldung bis zum 31. Mai 2017 im Kinder- und Jugendzentrum Plau am See unter 038735-46555 von 10.30 bis 19.00 Uhr oder per Email unter:

kijuz@amtplau.de., Tom Küstner



Berliner Mitmachzirkus ‚CABUWAZI‘.

Kochnachmittag im Kinder-und Jugendtreff Karow



Der Kinder-und Jugendtreff Karow lädt alle interessierten Kinder und Jugendlichen zu einem Back-und Kochnachmittag ein.

Wir wollen die indische Küche ausprobieren und anschließend gemeinsam essen.

Wann ? am Mittwoch, dem 26.04., 10.05. und 31.05.2017
Beginn ? 16:00 Uhr

Wo ? Kinder-und Jugendtreff Karow

Viel Spaß und Lust sowie ein guter Appetit sind mitzubringen.

Jugendtreff Karow

Georg Fiedler

Auf zum Frühjahrsputz

Die Gemeinde Ganzlin lädt alle Bürger am 22.04.2017 zum großen Frühjahrsputz in allen Ortsteilen ein. Jeder sollte nach Möglichkeit seine Arbeitsgeräte mitbringen. Nach getaner Arbeit gibt es einen kleinen Imbiss für alle fleißigen Helfer. Treffpunkt ist jeweils um 9:30 Uhr an folgenden Punkten:

Ganzlin: Dorfplatz

Wendisch Priborn: Dorfgemeinschaftshaus

Retzow: Dorfplatz

Gnevsdorf: an der alten Waage/ Kirche

Gemeinde Ganzlin

Jagdgenossenschaft Plau am See, Der Vorstand

Einladung

Sehr geehrte Mitglieder der Jagdgenossenschaft Plau am See,

zu unserer Mitgliederversammlung am 20.05.2017 um 15:00 Uhr auf dem MS „Loreley“ (An der Metow - 3. Anlegesteg) in 19395 Plau am See laden wir Sie herzlich ein. Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Mitglieder und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Informationen zum Jagdjahr 2016/17 einschließlich der Jahresrechnung mit Diskussion und Beschlussfassung
3. Bericht zur Kassenprüfung
4. Beschluss zur Entlastung des Vorstandes
5. Erläuterung des Haushaltsplanes 2017/18 mit Diskussion und Beschlussfassung
6. Änderungen Pachtverträge
7. Sonstiges
8. Auszahlung Jagdpacht 2017/18

Bemerkung:

Mitglieder der Jagdgenossenschaft Plau am See sind alle Grundstückseigentümer, die bejagbare Flächen in den Gemarkungen Plau, Reppentin, Lalchow und Klebe besitzen. Der Anspruch der Jagdpacht besteht bei Eigentumsnachweis oder erteilter Vollmacht des Eigentümers. Es wird darum gebeten Eigentumsänderungen innerhalb der bejagbaren Fläche unverzüglich beim Jagdvorstehen anzuzeigen. Die Auszahllisten können ab den 24.04.2016 nach vorhergehender Terminabstimmung beim Jagdvorsteher Herrn Norbert Reier, Markt 2 in 19395 Plau am See eingesehen werden.

Reier

Jagdvorsteher

Shantychor „Plauer See-Männer“ mit Auftritten in der Region

Die „Plauer See-Männer“, inzwischen über die Stadtgrenzen hinaus bekannter Shantychor, dampfen Ende April mit voller Kraft voraus in eine Woche voller Auftritte in unserer Region. Die vielen Freunde der stimmungsvollen Shanty-Musik können sich also innerhalb kurzer Zeit gleich mehrfach ins Reich der Träume von hoher See und von der großen Ferne versetzen lassen.

„Leinen los!“ heißt es am **23. April beim Frühlingssingen in Schmolde** (bei Meyenburg), wo ab 14 Uhr maritime Lieder in der dortigen Kirche erklingen werden. Am **27. April legen die See-Männer im KMG Seniorenheim „Eldeblick“ / Plau am**

See an, um dort ab 15 Uhr mit Wind und Wellen gute Stimmung und Freude unter den Einwohnern zu verbreiten. Die muntere Seereise endet dann zunächst am **29. April bei der großen Auto-Messe in Waren/Müritz**. Dort im Hafengelände gibt es im Rahmen der Ausstellung ein buntes Programm mit Auftritten zahlreicher namhafter Künstler und Gruppen. Dabei ist der Auftritt der See-Männer für 12 Uhr geplant. Die musikalische Leitung übernehmen wie gewohnt Kapitän und Steuermann Günter Grittke sowie Wolfgang Schultz.

Mit einem kräftigen AHOI wünschen die „Plauer See-Männer“ allen Lesern ein frohes Osterfest.



See-Männer in Aktion.

Foto: A. Nissler

Ostern im AGRONEUM Alt Schwerin

Am Karfreitag, dem 14. April 2017, ab 10 Uhr lädt das AGRONEUM Alt Schwerin zu einem aufregenden Tag. Auf dem Freigelände des Museums warten Tradition und Brauchtum zum Osterfest auf Groß und Klein.

Im Gatter können Ponys, Schafe und Ziegen mit Ihren Lämmern bestaunt und gestreichelt werden. Kleine Häschen und kuschlig weiche Küken warten ebenfalls auf bewundernde Blicke. Um 14 Uhr folgt dann die Lämmertaufe. Als besonderer Höhepunkt wird ein Falkner mit seinen Greifvögeln eine Flugshow präsentieren.

Für die kleinen Gäste wird eine „Osterrallye“ veranstaltet. Erst wenn alle Stationen, wie z. B. Eier färben, Eierweitwurf oder Eierlaufen abgearbeitet wurden, belohnt der Osterhase alle fleißigen Kinder mit süßen Überraschungen.

Am Ostersonntag und -montag können auf dem Freigelände je 500 bunte Ostereier gesucht werden, die der Osterhase zuvor versteckt hat. Jedes fünfte Ei birgt eine besondere Überraschung.

Gleich eine Woche später, am 23. April 2017 ab 10 Uhr findet unser 2. Pflanzen- und Töpfermarkt statt. Die passende Kulisse hierzu bietet der „NATUR im GARTEN“-Schaugarten hinter dem Steinkaten. Viele verschiedene Pflanzen, exklusive Accessoires für Haus und Garten, fachkundige Beratung, Führungen durch den Garten und vieles mehr erwartet Sie. Das Sortiment an Pflanzen lässt keine Wünsche offen. Bei uns finden Sie Stauden, Obstgehölze, Rosen, Heil- und Gewürzpflanzen und Pflanzen für Schwimm- und Gartenteiche. NEU in diesem Jahr ist die Pflanzentauschbörse. Eigenes Saatgut und Pflanzen (getopfte Stauden und Sträucher, abgestochene Staudenteile, Sämlinge oder Samen) können mitgebracht und getauscht werden. Ziel ist es: die Artenvielfalt im Garten zu erhöhen. Durch die Erweiterung des Marktes mit Töpfergut

wie unter anderem Gebrauchskeramik (Geschirr), Pflanzgefäße, Gartenkeramik, Steinzeug, Hundertwasserkeramik und künstlerische Einzelstücke wird das Angebot abgerundet.

Am 28. April 2017 eröffnet die Sonderausstellung „Als Pferdestärken noch starke Pferde waren“. Die Ausstellung widmet sich den unterschiedlichsten Themen bespannter Mobilität. Schwerpunkte bilden die Dokumentation des Einsatzes von Pferden in der Stadt, der Industrie und dem Gewerbe innerhalb des Zeitfensters der Industrialisierung.

Als besonderes Angebot für „Vielbesucher“ des AGRONEUM Alt Schwerin werden Saisonkarten angeboten, die vom 01.04.-31.10.2017 gültig sind und Ihnen zu jeder Veranstaltung freien Eintritt sichern. – Wir freuen uns auf Sie!



Der Osterhase erwartet die Gäste im Eingangsbereich.

Gelungene Frauentagsfeier in Ganzlin

Am 11.03.2017 fand im Gemeindezentrum in Ganzlin die diesjährige Frauentagsfeier für die gesamte Gemeinde statt. Die Feier begann 14:30 Uhr mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen. An dieser Stelle ein Dankeschön an die fleißigen Kuchenbäckerinnen und Bäcker. Denn es gab auch Männer, die für uns gebacken haben. Nach dem Kaffee legte DJ Marco den Riemen auf die Orgel und es wurde kräftig getanzt. Kurz vor dem Abendessen stellten uns die Spaßchaoten aus Wendisch Priborn vor, wie drastische Sparmaßnahmen in einer Seniorenresidenz aussehen könnten. Bei dieser Aufführung blieb wohl kein Auge trocken beim Publikum. Gegen 19:00 Uhr gab es dann Kartoffelsalat und Würstchen. Im Anschluss wurde noch ein wenig weiter getanzt, gelacht und auch gesungen. Wer wollte, bekam sogar noch Unterricht in Polka und Line Dance. Es war eine tolle Feier und fürs nächste Jahr würden wir uns freuen, wenn aus den anderen Ortsteilen noch mehr Frauen teilnehmen würden.

Zum Schluss noch ein Dankeschön an alle fleißigen Helfer, die zur Durchführung dieser gelungenen Feier beigetragen haben.

Es ist kein April so gut, es graupelt dem Bauern auf den Hut.
Der April weiß nicht, was er will.
April und Weiberwill ändern sich sehr bald und viel.
Schafe und Bienen haben im April ihr Leid.
Maikäfer, die im April schwirren, müssen im Mai erfrieren.

Im April wächst das Gras ganz still.
Je früher im April der Schlehdorn blüht, desto früher der
Bauer zur Ernte geht.

Anzeige


VILA VITA
ANNELIESE POHL
SEEDORF

Wir suchen SIE...

Für die Saison 2017 suchen wir noch Verstärkung:

- Servicemitarbeiter & Barmitarbeiter
 - Zimmermädchen & Roomboy's
 - Buffetier
 - Auszubildender Restaurantfachmann/frau
- Ob Fachkraft oder engagierter Quereinsteiger –
wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:

Herr Kai Laude
– Direktor –

E-Mail: kai.laude@anneliese-pohl-seedorf.de
Telefon: +49 (0)38737 330 0

VILA VITA
Anneliese Pohl Seedorf
Dresenower Mühle 9 • D-19395 Ganzlin


VILA VITA
ANNELIESE POHL
SEEDORF

Kommende Veranstaltungen

Muttertags Special am 14. Mai

Muttertagsfrühstück 19,00 €
(Langschläferfrühstück 07-11 Uhr)

Café de Mutti 6,00 €
(1 Stück Kuchen & Kaffee satt)

Pfingsten im Seedorf am 4. Juni

Pfingstbrunch 29,00 €
(inkl. Soft- und Heißgetränken)

Pfingstkaffee 6,00 €
(1 Stück Kuchen & Kaffee satt)

Voranmeldung gern unter:

Telefon: +49 (0)38737 330 0

VILA VITA
Anneliese Pohl Seedorf
Dresenower Mühle 9 • 19395 Ganzlin
Info@anneliese-pohl-seedorf.de

WIR SCHAFFEN VERBINDUNGEN!

www.wemacom.de

**WEMACOM
INFOSTAND**

PLAU AM SEE

12.05.2017 • 14 BIS 18 UHR

ALDI PARKPLATZ
Quetziner Straße 19 b

Bilder: Depositphotos: © zeniffa, Fotolia: © Fotomaxx, Shutterstock: © koya779, © alphaspirit, © Sergey Nivens

WEMACOM
Telekommunikation GmbH

Kupferkabel waren gestern ... **Volle Bandbreite mit Glasfaser!**

WEMACOM zündet nächste Stufe für Glasfaserausbau

Anmeldung für Vorverträge endet am 30. Juni 2017

Schwerin/Plau, 05.04.2017. Das schnelle Surfen im Internet soll für möglichst viele Einwohner des Luftkurortes kein Traum bleiben. Dieses Ziel hat sich die Telekommunikationsgesellschaft WEMACOM gesetzt. Leider reicht die Zahl der Vorverträge noch nicht aus, um mit der kompletten Erschließung zu beginnen. Aktuell liegen ca. 500 Vorverträge von benötigten 900 Vorverträgen vor.

In intensiven Gesprächen mit dem Bürgermeister hat man sich auf eine letztmalige Fristverlängerung bis zum 30.06.2017 verständigt. „In dieser Zeit werden wir gemeinsam mit dem Vertrieb der WEMAG unsere vertriebslichen Aktivitäten nochmal deutlich erweitern“, so Mario Jeske, Gruppenleiter Privatkundenvertrieb der WEMACOM.

„Um zu zeigen, dass wir als WEMACOM zu dem Projekt Plau am See stehen, werden die Kunden in der Lübzer Straße, Dammstraße, Quetziner Straße, August-Bebel-Straße, Kantor-Ehrich-Straße sowie im Hafendorf, Vogelsang und Am Köpken 1-10 angeschlossen. Bis Ende Mai sollen alle Einwohner dieser genannten Straßen, die ihr Interesse an einem Glasfaseranschluss schriftlich bekundet haben, mit Lichtgeschwindigkeit im Internet surfen können.

Bis September sollen Anschlüsse in folgenden Straßen gelegt werden: Gerichtsberg, Am Köpken, Frohner Weg, Gustav-Bardey-Platz, Ludwig-Düwaahl-Weg, Mühlenweg und Drinkelgrund. Aus diesem Bereich liegen nach Angaben der WEMACOM schon zahlreiche Vorverträge vor.

Einwohner, die noch unschlüssig sind, können sich am Freitag, dem 12. Mai 2017, von 14 bis 18 Uhr von den Vorteilen eines schnellen Internetanschlusses überzeugen lassen. Dann beantworten Mitarbeiter der WEMACOM und der WEMAG auf dem Aldi-Parkplatz in der Quetziner Straße 19 in Plau am See alle Fragen zur Hausanschlusstechnik und den unterschiedlichen Tarifen.

Die Glasfasertechnologie gilt als Investition in die Zukunft, denn die hochmodernen Leitungen ermöglichen die Über-

tragung großer Datenmengen. Sie bieten im Vergleich zu alten Kupferleitungen erhebliche Vorteile, wie beispielsweise ultraschnelle Datenübertragungsraten und eine geringe Störanfälligkeit.

In Plau am See surfen jetzt bereits etliche Kunden in der Dammstraße, der Bergstraße, der Lübzer Straße und Vogelsang mit einem Glasfaseranschluss der WEMACOM. Sie können nun bequem und ohne Ladehemmung Mediatheken, Online-Videotheken und Streaming-Dienste mit sehr hohen Bandbreiten nutzen.



Plauer Handballminis gewinnen zum fünften Mal hintereinander Minipokal in Rostock

Es ist schon zur Tradition geworden, dass die Handballabteilung des Plauer SV Anfang April eines jeden Jahres zum Minipokal nach Rostock fährt. In diesem Jahr war es eine logistische Herausforderung, da am selben Sonntag gleichzeitig ein F-Turnier in Bützow und zwei E-Jugendspiele in Plau abzusichern waren. Nichts desto trotz konnte der PSV zwei Mannschaften nach Rostock schicken, die in den Leistungsklassen Fortgeschrittene und Anfänger mit Schaumstoffball auf die Jagd nach Toren und Punkten gingen. Der Plauer SV 1 musste neben drei klaren Siegen (10:1, 10:3, 19:0) eine Niederlage gegen den HC Empor Rostock (3:4) einstecken. Am Ende dreier punktgleicher Teams hatten aber die Seestädter die Nase vorne und konnten auf Grund des besseren Torverhältnisses den Pokalsieg bejubeln. Der Plauer SV 2 hatte die gleiche Bilanz und belegte mit drei Siegen (4:2, 8:6, 9:1) und einer Niederlage (5:10) einen tollen zweiten Platz. Erfreulich aus Sicht der Trainer Renate Bobzin und Livia Richter war, dass versucht wurde Handball zu spielen und insgesamt acht Torschützen Anteil an den Siegen hatten. Mit dem Sieg der ersten Mannschaft setzte der Plauer SV seine Siegesserie in Rostock fort und gewann zum fünften Mal hintereinander den Minipokal in der Hansestadt.

R. Schwabe

Fortgeschrittene: 1. Plauer SV 1, 2. HC Empor Rostock, 3. SV Warnemünde 1, 4. Bad Doberaner SV, 5. SV Warnemünde 2
Plauer SV 1: Leonard Rathsack, Kris Swiatlak, Paulina Bahre, Ferenc Bernhagen, Jan Nick Riemer, Melvyn Futterlieb
Anfänger: 1. SV Eintracht Rostock, 2. Plauer SV 2, 3. SV Pädagogik Rostock, 4. Rostocker HC, 5. SV Motor Barth
Plauer SV 2: Jolie-Marie Schönborn, Lena Rauer, Lene Kurzmann, Anjali Pohl, Michel Neutmann, Phil Menning, Mihnea Geica





Konzert am 06.05. mit Petit Standard im Wangeliner Garten

Am Samstag, dem 06.05.17, 20.00, findet im Lehmhaus des Wangeliner Garten das nächste Konzert innerhalb der Reihe Jenseits der Stille - Klänge aus dem Wangeliner Garten PETIT STANDARD (USA, Kroatien) statt.

Das Jazz-Projekt Petit Standard lotet die Möglichkeiten und die Chancen der kleinsten möglichen Besetzungsform, des Trios, aus. Die kroatische Jazzsängerin Vesna Pisarovic greift, angetrieben vom rhythmischen und harmonischen Puls des aus New York stammenden Bassisten Chris Dahlgren und des afro-amerikanischen Schlagzeugers John Betsch, auf das unermessliche Repertoire aus Jazzstandards und Werken großer Jazzkomponisten wie Thelonious Monk, Duke Ellington, Charles Mingus und Steve Lacy zurück. Durch ihren spielerischen und experimentellen Ansatz ohne jedes Klischee geben die drei hochkarätigen Interpreten diesen Stücken ein neues musikalisches Gewand. Vesna Pisarovic, geboren 1978, fing an mit Punkrock. In ihrem Heimatland Kroatien avancierte sie später zum Popstar und gehörte dort zeitweilig zu den am meisten fotografierten Persönlichkeiten. Sie hatte mehrere Hits, veröffentlichte einige sehr erfolgreiche Alben und nahm 2002 für Kroatien am »European Song Contest« teil. Das intensive Erlebnis eines Konzerts des Saxofonisten Peter Brötzmann gab ihr den Anstoß, künstlerisch neue Wege zu gehen und Jazz zu studieren.



Der Film erzählt die Geschichte des Busfahrers Paterson.

Frühjahrs- und Pflanzenmarkt im Wangeliner Garten

Am Sonntag, 30. April 2017 von 10:00 - 16:00 Uhr findet wieder unser beliebter Frühjahrs- und Pflanzenmarkt statt. Hier gibt es ein breites Spektrum an Erzeugnissen und Aktivitäten ... von Handwerkern und Künstlern über die Verkostung von Wunderfeld-Produkten, von Büchern zum Thema Garten und Lehmhaus zu Keramik, Schmuck, Filzartikel und kreativen Vogelbehausungen findet ein buntes Markttreiben statt.

Um 11 Uhr wird es eine **Führung zu den Stroh- und Lehm-bauten** rund um den Wangeliner Garten geben. Eine Gartenführung ist für 13 Uhr vorgesehen. An der Zauberblume zieht der Märchenerzähler mit seinen geheimnisvollen Geschichten Jung und Alt in seinen Bann...

Wie in jedem Jahr dient unser Frühjahrsmarkt auch als Pflanzen- und Saatgutbörse. Besucher finden hier unter anderem Tomaten-, Gurken-, Paprika- und Peperoni-pflanzen sowie Terra Preta Produkte für den eigenen Garten. Es werden wieder Jungbäume alter regionaler Obstsorten angeboten. Mit dabei ist die Gärtnerei Gottschling Kräuter sowie Obstgehölzpfleger Holger Zimmermann. Außerdem gibt es wieder die besonderen Taglilien von Astrid Witt und einen Wasserpflanzenverkauf.

Außerdem sorgt unser Gartencafé für das leibliche Wohl mit Kaffee, Kuchen, Eis und herzhaften Speisen. Sie sind natürlich auch herzlich eingeladen, den aus dem Winterschlaf erwachten Wangeliner Garten zu besuchen und unser Mandala in voller Blüte zu bewundern.

Der FAL e.V. und der Verein zur Förderung des Wangeliner Gartens laden Sie herzlich ein.

Termin: Sonntag 30. April 2017, 10:00 – 16:00

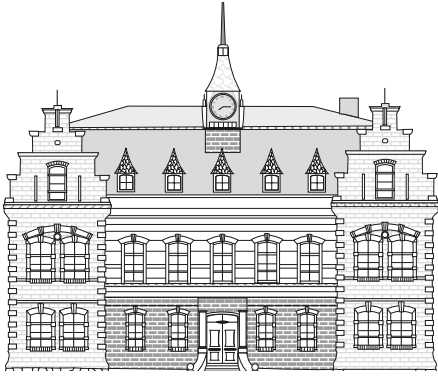
Ort: Wangeliner Garten, Vietlubber Straße, 19395 Ganzlin OT Wangelin

Weitere Infos und Fragen gerne unter Tel.: 038737 499878 oder www.wangeliner-garten.de

Paterson

Am Donnerstag, dem 13.04.2017, 20 Uhr läuft im Gartenkino der neueste Film von Jim Jarmusch. PATERSON erzählt die Geschichte des Busfahrers Paterson, der genauso heißt wie der Ort, in dem er lebt. Mit Gattin Laura sowie der britischen Bulldogge Marvin bewohnt er einen bescheidenen Bungalow. Die Kleinstadt in New Jersey und ihre eigentümlichen Bewohner sind die Inspiration für seine Gedichte, die er Tag für Tag in der Mittagspause auf der Parkbank verfasst. Die Welt seiner Frau Laura dagegen ist im ständigen Wandel. Fast täglich hat sie neue Träume, jeder einzelne von ihnen ein anderes, inspirierendes Projekt. Paterson liebt Laura und sie ihn. Er unterstützt ihre neugefundenen Ambitionen und sie bewundert seine Gabe für Poesie. Für Abwechslung sorgen allenfalls ein kleines Mädchen, das auch gerne Gedichte schreibt, die lärmende Hip-Hop- Gang, die lautstark eine Hunde-Entführung androht und jener japanische Tourist, der eigens nach Paterson anreist, weil dieser Stadt vom Lyriker William Carlos Williams ein fünfbandiger Gedichtzyklus gewidmet wurde. Bulldogge Marvin – der heimliche Star des Films und in Cannes mit der Spaß-Palme „Palm Dog Award“ als Bester Filmhund gekürt – ist das alles egal. Hauptsache er setzt an der Leine seinen Willen durch und keiner enttarnt sein kleines Geheimnis... Dieser Film macht glücklich.

www.wangeliner-garten.de



Amtliche Bekanntmachungen des Amtes Plau am See

Amtsfeuerwehrtag am 13.05.2017 in Retzow

Die Feuerwehren des Amtes ermitteln ihre Besten in Einzel- und Gruppenwettbewerben. Auch die Jugendfeuerwehren sind dabei.

Alle Interessierten sind recht herzlich eingeladen, an diesem Ereignis teilzunehmen und die Kameraden bei ihren Wettkämpfen anzufeuern.

Beginn der Wettkämpfe: 9:00 Uhr
Siegerehrung: zwischen 13:00 und 14:00 Uhr

Die Kameraden und Organisatoren freuen sich auf viele Besucher!

Bekanntmachung der Stadt Plau am See über die Beschlüsse der 13. Sitzung der Stadtvertretung Plau am See am 22.03.2017

Beschlussfassung – öffentlich:

S/14//0276 Bestätigung der Wahl des Stellvertreters des Wehrführers und Ernennung zum Ehrenbeamten

S/14/0281 Haushaltskonsolidierungskonzept 2017

S/14/0285 Haushaltssatzung 2017 des Städtebaulichen Sondervermögens

S/14/0'283 Haushaltssatzung 2017

S/14/0278 Wahlwerbesatzung der Stadt Plau am See

S/14/0272 Umbenennung Teilschnitte des Goetheweges in der Stadt Plau am See und zukünftiger Verlauf des bestehenden Goetheweges

Wahlhelfer für die Bundestagswahl am 24. September 2017 in der Stadt Plau See sowie in den Gemeinden Barkhagen und Ganzlin gesucht

Am 24. September 2017 findet die Wahl des 19. Deutschen Bundestages statt. Für die erfolgreiche Durchführung der Bundestagswahl ist die Bildung von Wahlvorständen in der Stadt Plau am See sowie in den Gemeinden Barkhagen und Ganzlin zwingend erforderlich. Dazu werden dringend viele Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht.

Die Mitglieder der Wahlvorstände üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus. Sie werden durch die Gemeindewahlbehörde bestellt.

Als Wahlhelfer führen Sie das Wählerverzeichnis und überprüfen die Wahlberechtigung, geben die Stimmzettel in den Wahlräumen aus, garantieren die ordnungsgemäße Wahl der Bürger, ermitteln nach Ende der Wahlzeit das Wahlergebnis im jeweiligen Wahlbezirk und fertigen hierzu die Wahlurnenbeschriftung an.

Ich bitte Sie, unterstützen Sie uns aktiv bei dieser Aufgabe und stellen Sie sich als Wahlhelferin oder Wahlhelfer bereit. Rechtlich weise ich darauf hin, dass eine Verpflichtung in dieses Ehrenamt auch von Amts wegen erfolgen kann. Von den Angehörigen des öffentlichen Dienstes kann in besonderem Maße erwartet werden, dass sie sich bei der

bevorstehenden Bundestagswahl zur Verfügung stellen und ein ihnen übertragenes Ehrenamt übernehmen.

Die Mitglieder von Wahlorganen haben Anspruch auf eine Aufwandsentschädigung.

Die gesetzlichen Grundlagen sind in §§ 7 bis 13, 61 Kommunalwahlgesetz für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KWG M-V) festgeschrieben.

Bitte reichen Sie Ihre Bereitschaftserklärung formlos, gern auch telefonisch oder per E-Mail,

bis zum 10. Mai 2017 an

Stadt Plau am See

Gemeindewahlbehörde

Frau Henke

Markt 2

19395 Plau am See

Tel.: 038735-49411

E-Mail: s.henke@amtplau.de

ein. Auch nehme ich gern Zusagen, nach dem 10.05.2017 entgegen, wenn Sie als Wahlhelferin bzw. Wahlhelfer am Wahltag ehrenamtlich tätig sein möchten. Vergangene Wahlen haben gezeigt, dass die Wahlvorstände ständig vervollständigt werden müssen.

S. Henke
Wahlleiterin

Einladung Ortsteilversammlung

Sehr geehrte Bewohner der Ortsteile Karow und Leisten,

am 18.04.2017 laden wir Sie zu einer Ortsteilversammlung um 19.00 Uhr im Karower Hof ein. Wir wollen mit Ihnen beraten, wie wir gemeinsam das gesellschaftliche Leben noch besser gestalten können und Ihre Fragen und Probleme miteinander besprechen.

Norbert Wellenbrock
Vorsitzender der
Ortsteilvertretung

Norbert Reier
Bürgermeister

S/14/0288 Nachbesetzung der Ausschüsse der Stadtvertretung nach der Rückgabe des Mandates von Herrn Frommer

**Informationen zu den o. g.
Beschlüssen der öffentlichen
Beschlussfassung können Sie zu
den Sprechzeiten in der Stadtver-
waltung erhalten.**

gez. Reier
Bürgermeister

Die nächste Plauer Zeitung
erscheint am 17. Mai 2017
Anzeigenschluss ist
der 8. Mai 2017

Bekanntmachung - Benennung von Straßennamen -

Die Stadtvertretung der Stadt Plau am See beschloss auf Ihrer Sitzung am 22.03.2017, Beschluss-Nr. S/14/0272, die in der Flurkarte dargestellten Straßenzüge des Goetheweges umzubenennen. Er wird unterteilt in:

Goetheweg in Karte blau gepunktet
Fontaneweg in Karte orange gegittert
Heineweg in Karte s/w schraffiert
Grund dieser Umbenennung ist, dass es Ortsfremden, Rettungskräften und Dienstleistungsunternehmen nicht möglich war, gesuchte Grundstücke schnell aufzufinden.

Die Kosten für die notwendigen Ummeldungen trägt jeder Anwohner selbst. Die Änderungen auf dem Personalausweis mit einem Aufkleber, sind in diesem Fall kostenfrei und können in der Damm-

straße 33, während der Öffnungszeiten oder nach Terminvereinbarung vorgenommen werden.

Die Umbenennung gilt ab dem **01.07.2017**

Durch das Amt werden angeschrieben: Einwohnermeldeamt, Kämmerei und Liegenschaftsamt des Amtes Plau am See, Bezirksschornsteinfegermeister, Deutsche Post, Landkreis Parchim (Kataster- und Umweltamt), Finanzamt, Deutsche Telekom AG, Wasser- und Abwasserzweckverband Parchim – Lübz, Leitstelle Schwerin, WEMAG und Hanse Werk.

Plau am See, 03.04.2017

Kühnel

Leiter Bau- und Planungsamt

Arbeiten am Straßenbelag der Hubbrücke

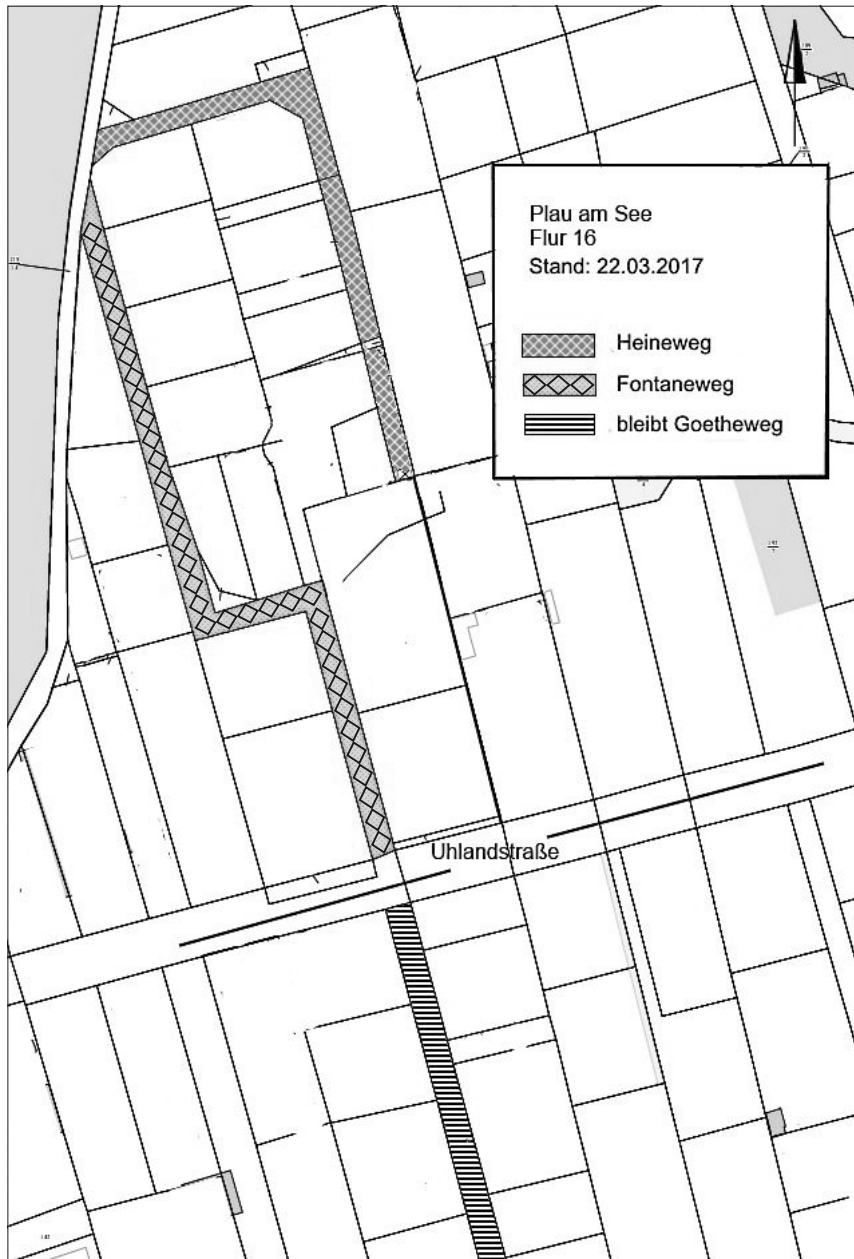
Die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung Lauenburg setzt den Straßenbelag der Plauer Hubbrücke instant. Hierzu wird der vorhandene Belag aufgenommen, der Unterbau, soweit nötig repariert und eine neue Holzbeplankung aufgebracht.

Die Arbeiten werden am 3. Mai beginnen und voraussichtlich zwei Wochen dauern. Ein Befahren der Brücke ist in diesem Zeitraum nicht möglich, es kommt zu einer Vollsperrung für den Verkehr. Für Fußgänger wird die Brücke passierbar bleiben. Eine Umleitung wird ausgeschildert; der Anliegerverkehr wird, soweit möglich, aufrechterhalten. Um die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten, saniert die Stadt Plau am See zeitgleich die vorhandenen Schmutzwasserschächte in der Dammstraße und am Alten Wall. Diese befinden sich in einem sehr schlechten Zustand. Die Schächte werden ohne Ausbau durch die Firma Ingo Warnke, Waren instandgesetzt und mit einer Auskleidung versehen.

Wir bemühen uns, alle Arbeiten möglichst reibungslos und in der vorgesehenen Zeit zu erledigen. Für unvermeidbare Beeinträchtigungen bitten wir Sie um Verständnis.

Krentzlin

SGL Stadtentwässerung



Wohnungen zu vermieten

Gemeindebüro Ganzlin
Wohnungsverwaltung
Röbeler Str. 68
19395 Ganzlin
Telefon/Telefax: 038737/20201

Sprechzeiten:

Dienstag 08.00 Uhr - 11.00 Uhr
Donnerstag 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Die Gemeinde Ganzlin hat folgende gemeindeeigene Wohnungen kautionsfrei, sozialfreundlich ab sofort zu vermieten:

1 RW, DG, WF 25 m²

KM 160,00 €

2 RW, 1.OG, WF 50 m²

KM 250,00 €

3 RW, 1.OG, WF 57 m²

KM 280,00 €

4 RW, DG, WF ca. 90 m²

KM 382,50 €

Satzung der Stadt Plau am See zur Verfahrensweise über die Werbung für politische Zwecke auf öffentlichen Straßen während der Wahlkampfzeit (Wahlwerbesatzung)

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V 2011, S.777), der §§ 22, 23, 24 ff des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.01.1993 (GVOBl. M-V 1993 S.42) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 20.Mai 2011 (GVOBl. M-V S.323, 324) sowie des § 8 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.06.2007 (BGBl. I.S. 1206 zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 31.05.2013 (BGBl. I. S. 1388)) wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung der Stadt Plau am See vom 22. März 2017 folgende Satzung erlassen:

§ 1 Geltungsbereich

Die Wahlwerbesatzung gilt für die Werbung für politische Zwecke auf Werbeträgern (auf dem Hoheitsgebiet) an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen der Stadt Plau am See während der Wahlkampfzeit vor Wahlen und vor Abstimmungen (Volks- und Bürgerentscheide) sowie für Informationsstände anlässlich von Wahlen und Abstimmungen.

Das Aufstellen, Errichten und Anbringen von Wahlwerbung ist eine Sondernutzung öffentlicher Liegenschaften der Stadt Plau am See.

§ 2 Begriffsbestimmungen

2.1. Wahlkampfzeit

Die Wahlkampfzeit beginnt frühestens 6 Wochen vor dem Wahltag und endet mit diesem. Plakate sind, soweit sie für Berechtigte gemäß Punkt 2.2 zutreffen, nur innerhalb der Wahlkampfzeit zulässig. Mit Plakaten dürfen nur diejenigen Parteien, Organisationen, Wählervereinigungen und Einzelbewerber werben, die für diejenige Wahl auch tatsächlich Wahlvorschläge eingereicht haben.

Am Tag der Wahl ist jegliche Wahlwerbung im Umkreis von 100 m um den Eingang eines Wahllokals unzulässig - vorhandene Wahlwerbung ist vom Aufsteller bis zu diesem Zeitpunkt zu entfernen. Für den Fall, dass dies nicht erfolgt, wird die Wahlwerbung kostenpflichtig (Aufwandserstattung) durch die Stadt Plau entfernt (siehe § 6).

2.2 Berechtigte

Berechtigte Sondernutzer im Sinne dieser Satzung sind:

- politische Parteien, politische Organisationen und Wählervereinigungen, Träger von Wahlvorschlägen und Einzelbewerber, soweit sie für die jeweils anstehenden Wahlen zu Stadtvertretung, Kreistag, Landtag M-V, Deutschem Bundestag oder Europäischem Parlament oder für das Amt des Bürgermeisters der Stadt Plau am See zugelassen sind

- Initiatoren von Volks- und Bürgerentscheiden.

Den Berechtigten stehen die von diesen beauftragten Personen gleich.

2.3 Werbeträger

Werbeträger sind Stell-, Hänge- und Großflächenplakatschilder. Sie dienen der Aufnahme von Werbeplakaten und sollen aus witterungsbeständigem Material bestehen.

Plakate bzw. Werbeträger welche die Größe DIN A1 überschreiten, sind Großflächenplakatschilder.

2.4 Informationsstände anlässlich von Wahlen

Informationsstände im Sinne dieser Verfahrensregelung sind mobile Stände mit einer Größe von max. 3 m², die Berechtigte nach 2.2. zum Zwecke der Information über Wahlziele und Kandidaten aufstellen.

§ 3 Anforderungen an die Anbringung der Wahlwerbung

3.1. Durch die Art der Aufstellung oder Anbringung der Plakate bzw. Werbeträger darf die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs sowie das Passieren der Geh- und Radwege nicht behindert oder gefährdet werden.

3.2. Die Anbringung an verkehrsregelnden Einrichtungen und Hinweis-schildern sowie an Bäumen und Bushaltestellen ist nicht erlaubt.

3.3. Für alle Schäden, die durch das Anbringen von Werbeträgern jeglicher Art Dritten gegen-über entstehen, haftet der Werbende als alleiniger Schuldner.

3.4. In folgenden Bereichen des Stadtgebietes ist das Aufstellen und Anbringen von Wahlwerbung jeglicher Art unzulässig:

3.4.1. Im städtischen Sanierungsgebiet „Mittelalterlicher Stadtkern“ im Norden begrenzt durch die Töpferstraße, im Osten durch die Große Burgstraße, den Burgplatz, einschließlich der Stietzstraße, im Süden Alter Wall, im Osten durch die Tuchmacherstraße mit folgendem Straßenverzeichnis: Alter Wall, Fischerstraße, Stietzstraße, Wallstraße, Große Burgstraße, Kleine Burgstraße, Töpferstraße, Mauerstraße, Steinstraße bis B191, Tuchmacherstraße, Auf dem Rahmwall, Rahmwallstraße, Mühlenstraße, Am Eichberg, Auf dem

Eichberg, Strandstraße, Kirchstraße, Kirchplatz, Eldenstraße, Markt, 1.Wasserstraße, 2.Wasserstraße, 3.Wasserstraße, 4.Wasserstraße, Marktstraße, Burgplatz, Scharrenstraße, Verbindungsstraße

3.4.2. In der Postallee und auf dem Burghof

3.4.3. An der Metow., Mole mit Leuchtturm, Kalkofen, Touristischer Busparkplatz (Am Marienwasser)

§ 4 Genehmigungspflicht

Die Errichtung, Aufstellung und Anbringung von Plakaten und Werbeträgern jeglicher Art im Bereich der Stadt Plau am See bedürfen einer schriftlichen Erlaubnis. Diese ist fristgerecht beim Ordnungsamt der Stadt Plau am See zu beantragen.

Die Werbung mit Großflächenplakatschildern bedarf zusätzlich der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Grundstückseigentümers und des Straßenbaulastträgers.

§ 5 Erlaubnisversagung

Antragstellern, deren beantragte Werbemaßnahmen den Anforderungen dieser Satzung nicht gerecht werden oder deren Werbung gegen das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) (z.B. durch diskriminierende Inhalte) oder sonstige Gesetze und/oder Vorschriften verstoßen, kann die Erlaubnis verwehrt bzw. eine bereits erteilte Erlaubnis wieder entzogen werden.

§ 6 Beseitigung von Werbeträgern

6.1 Sämtliche Wahlwerbung ist bis zum Ende des 14.Tages nach Ablauf der Wahlen durch den Aufsteller vollständig zu entfernen.

6.2 Ohne Erlaubnis aufgestellte Informationsstände oder Werbeträger oder nicht ordnungsgemäß angebrachte, sowie nicht innerhalb der vorgenannten Fristen entfernte Werbeträger können im Wege der Ersatzvornahme oder bei Gefahr im Verzug im Wege der unmittelbaren Ausführung durch die Stadt Plau am See beseitigt und in amtlichen Gewahrsam genommen werden. Die Kosten der Ersatzvornahme oder unmittelbaren Ausführung bemessen sich am tatsächlichen Aufwand und werden dem Verursacher mittels Kostenbescheid in Rechnung gestellt.

§ 7 Ordnungswidrigkeit

Verstöße gegen die Regelungen dieser Satzung stellen eine Ordnungswidrigkeit i.S.d. § 61 Straßen- und Wegegesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern dar und können entsprechend Abs.2 mit einer Geldbuße bis 5 Tausend € geahndet werden.

§ 8 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tage nach Ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Plau am See, den 03.04.2017
gez. Reier L. S.
Bürgermeister

Hinweis nach § 5 Abs. 5 KV M-V:
Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formfehler verstoßen wurde, können diese entsprechend § 5 der Kommunalverfassung M-V nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Diese Frist gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften.
gez. Reier L. S.
Bürgermeister

Die vorstehende Satzung der Stadt Plau am See über die Dritte Satzung zur Änderung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Kinderhortes der Stadt Plau am See wurde am 04.04.2017 auf der Internetseite der Stadt Plau am See unter www.stadt-plau-am-see.de öffentlich bekannt gemacht.

Gewerberäume im Angebot

Die Gemeinde Ganzlin bietet Räume in der Röbeler Str. 68 zur gewerblichen Nutzung an:

- Erdgeschoss ca. 15 m² Bürofläche
- 1. OG ca. 50 m² Bürofläche
- Außenlagerflächen bei Bedarf vorhanden

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro Ganzlin zu den Öffnungszeiten.

Dienstag 08.00 Uhr - 11.00 Uhr
Donnerstag 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
und gern auch nach Vereinbarung.
Telefon/Telefax: 038737/20201
e-mail: wohnungen@ganzlin.de

Wasser- und Bodenverband „Nebel“

Öffentliche Bekanntmachung über Unterhaltungsmaßnahmen an Gewässern II. Ordnung

Im Jahr 2017 finden die erforderlichen Unterhaltungsarbeiten an Gewässern 2. Ordnung wie folgt statt:

- Vom 15.07.2017 bis 30.11.2017 werden Mäh- und Krautungsarbeiten durchgeführt.

- Gehölzpflegearbeiten finden vom 01.11. bis 31.12.2017 statt.

- Spezielle Reparaturen und Grundräumungen erfolgen nach Bedarf.

Die Arbeiten werden in folgenden Gemeinden bzw. Städten durchgeführt.

Amtsbereich Plau am See: Plau am See

Gemäß §41 „Besondere Pflichten bei der Gewässerunterhaltung“ des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushaltes (WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585 ff.), mit § 66 des Wassergesetzes des Landes M-V (LWaG M-V) vom 30.11.1992 (GVObI. M-V S. 669), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 17.12.2015 (GVObI. M-V S. 583, 584) und der Satzung unseres Verbandes.

(1) Soweit es zur ordnungsgemäßen Unterhaltung eines oberirdischen Gewässers erforderlich ist, haben

1. die Gewässereigentümer Unterhaltungsmaßnahmen am Gewässer zu dulden,

2. die Anlieger und Hinterlieger zu dulden, dass die zur Unterhaltung verpflichtete Person oder ihre Beauftragten die Grundstücke betreten, vorübergehend benutzen und aus ihnen Bestandteile für die Unterhaltung entnehmen, wenn diese anderweitig nur mit unverhältnismäßig hohen Kosten beschafft werden können. Hinterlieger sind die

Eigentümer der an Anliegergrundstücke angrenzenden Grundstücke und die zur Nutzung dieser Grundstücke Berechtigten,

3. die Anlieger zu dulden, dass die zur Unterhaltung verpflichtete Person die Ufer bepflanzt,

4. die Inhaber von Rechten und Befugnissen an Gewässern zu dulden, dass die Benutzung vorübergehend behindert oder unterbrochen wird.

Die zur Unterhaltung verpflichtete Person hat der duldungspflichtigen Person die beabsichtigten Maßnahmen rechtzeitig vorher anzukündigen. Weitergehende Rechtsvorschriften der Länder bleiben unberührt.

(2) Die nach Absatz 1 Verpflichteten haben Handlungen zu unterlassen, die die Unterhaltung unmöglich machen oder wesentlich erschweren würden.

(3) Die Anlieger können verpflichtet werden, die Ufergrundstücke in erforderlicher Breite so zu bewirtschaften, dass die Unterhaltung nicht beeinträchtigt wird.

(4) Entstehen durch Handlungen nach Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 bis 3 Schäden, so hat der Geschädigte gegen die zur Unterhaltung verpflichtete Person Anspruch auf Schadenersatz.

Allen Eigentümern und Nutzern von betroffenen Grundstücken (An- und Hinterlieger), Inhabern von Fischereirechten, Mitgliedern, Verbänden und Gewässerbenutzern wird hiermit die Möglichkeit auf Anhörung bzw. zur schriftlichen Äußerung gewährt.

gez. Neumann
Verbandsvorsteher

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Lichtgebet

Ich denk mich fort und also schwebe
und löse ich mich und erhebe
mich aus den Zügeln meiner Zeit
in eine andre Wesenheit.

Nun bin ich Wolke, Baum und Nelke,
verweh im Winde und verwelke
und gebe mich dem Wandel hin.

Bis ich in Winzigkeit verloren, aus
einem Samenkorn geboren
ein wundersames neues Leben bin.

Ingeburg Baier

Freiraum

Wie eingebunden wir auch sind,
bedauernd all die Zwänge,
wir sehen sie nicht klar genug,
die Möglichkeit der Enge.

Daß wir ein Glied der Kette sind,
es läßt sich nicht vermeiden,
doch wie es aussieht, sich bewegt
das können wir entscheiden.

Ingeburg Baier

Wir brauchen uns

„Jeder ist sich selbst der Nächste“,
heißt es immer und das stimmt.

Aber ohne einen andern
Nächsten durch die Welt zu wandern,
liegt uns ferne,
weil es Sterne uns und alle Freude
nimmt.

Ingeburg Baier

Wir gratulieren zum Geburtstag

in der Zeit vom 13.04. bis
17.05.2017

in Plau am See:

Herrn H.-J. Abend	zum 75.
Herrn E. Aschendorf	zum 75.
Frau H. Behrens	zum 85.
Frau M. Bernitzki	zum 95.
Frau E. Böhm	zum 95.
Frau B. Brandt	zum 70.
Herrn H.-G. Felten	zum 80.
Frau E. Fischer	zum 80.
Herrn K.-D. Friebe	zum 70.
Herrn J. Dr. Gebert	zum 80.
Herrn G. Godau	zum 75.
Herrn H. Grewe	zum 75.
Frau A. Heidrich	zum 75.
Herrn H. Huhsch	zum 80.
Frau G. Kropf	zum 85.
Herrn G. Lenz	zum 75.
Frau A. Marks	zum 85.
Frau G. Meller	zum 85.
Frau C. Müller	zum 80.
Herrn W. Müller	zum 70.
Frau S. Pfeffer	zum 85.
Herrn F. Schabbel	zum 75.
Frau G. Scharm	zum 80.
Frau B. Schulenburg	zum 70.
Herrn K. Tschierske	zum 75.
Frau H. Ullmann	zum 85.
Herrn P. Vogt	zum 70.
Herrn G. Wahls	zum 85.
Herrn H. Witzke	zum 80.

in der Gemeinde Barkhagen:

Frau S. Paasch	zum 75.
----------------	---------

in der Gemeinde Ganzlin:

Frau C. Hoppe	zum 80.
Herrn P. Schuldt	zum 80.

Herzliche Glückwünsche!

Zusammenkunftszeiten der Gemeinde Zeugen Jehovas

Am Hafen 5 a, 19386 Lübz
Donnerstag: 19.00 Uhr und
Sonntag 10.00 Uhr
Freier Zutritt - keine Kollekte

Bereitschaftstelefonnummer der Kläranlage in Plau

Bei Schäden bzw. Störungen der Abwasserentsorgung informieren Sie bitte die Kläranlage Plau, Tel. 038735 41807. Störungen, die durch austretendes Abwasser in der Kanalisation auftreten und Unfälle mit Gefahrenstoffen, wie Öl oder Benzin sowie vergleichbare Störungen, die die Gefahr einer Gewässerverunreinigung, einer Explosion im Kanalnetz oder andere Störungen der Abwasserentsorgung betreffen, melden Sie bitte unter o.g. Rufnummer.

Evangelische Kirche Krakow am See & Karow

Monatsspruch für April 2017:

Voller Trauer suchten die Frauen am Ostermorgen in dem Felsengrab nach Jesus. Sie wollten ihn würdig bestatten. Aber er war nicht mehr auffindbar. Da sagten ihnen die Engel (Lukas 24,5b.-6a.): Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, er ist auferstanden.

Ist das, wo Sie Jesus suchen, der Ort wo er zu finden ist? Oder ist ein neuer Ansatz nötig?

Wir laden Sie zu unseren Veranstaltungen ein:

14.04. 10:30 Abendmahlsgottesdienst Krakow

15.04. 19:30 Filmabend „Auferstanden“

16.04. 10:30 Gottesdienst Krakow

22.04. Reformations-jubiläums-aktion der Region Güstrow „Das Wort läuft“ – Reformationswandern

23.04. 10:30 Gottesdienst Krakow

27.04. 14:30 Altenkreis Kirche Krakow
30.04. 10:00 Konfirmationsgottesdienst Krakow *

06.05. Reformations-jubiläums-aktion der Region Güstrow „Das Wort läuft“ – Reformationswandern

07.05. 10:30 Abendmahlsgottesdienst mit Konfirmanden Krakow

11.05. 9:00 Bibel, Brot, Kaffee Karow

14.05. 10:30 Gottesdienst Krakow

21.05. 10:30 Gottesdienst Krakow

Infos zu unseren Veranstaltungen und anderem finden sie im Internet unter www.kirche-krakow.de oder auf den aktuellen Aushängen.

Die Gemeindeinformationen können auch kostenlos und in Farbe als pdf-Datei per E-Mail abonniert werden.

Regelmäßige Veranstaltungen

Posaunenchorprobe Montag (wöchentlich) 18:00 - 20:00

Christenlehre Klasse 1 - 2 Donnerstag 14:00 – 15:00 in der Schule

Christenlehre Klasse 3 - 4 Dienstag 15:00 – 16:00

Christenlehre Klasse 5 – 6 Mädchen Donnerstag 16:00 – 17:00

Christenlehre Klasse 5 – 6 Jungen Mittwoch 14:00 -15:00

Konfirmationsvorbereitung Gruppen im Wechsel Dienstag – 14tägig 17:00 – 18:30

Junge Gemeinde, Krakow Freitag (wöchentlich) 19:00 – 22:00

„Generation+“, Krakow, Freitag nach Absprache 18:00 – 21:00

Verschiedene Hauskreise nach Absprache

Kleiderkammer

Die Kleiderkammer am Bahnhofsplatz 10 in Krakow am See ist von Montag

bis Freitag von 10:00 - 12:30 geöffnet.
Telefonischer Kontakt: Fam. Reinholdt
038457 23523

Kontakte

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Krakow

Pastor: Christoph Reeps

Pfarrhaus Krakow, Wedenstr. 16, Tel: 038457 22754, Fax 519819

E-Mail: pastor@kirche-krakow.de

Kirchengemeinderat: Matthias Hahn, Tel: 038457 51420

E-Mail: kirchengemeinderat@kirche-krakow.de

Gemeindepädagogin: Tanja Krüger, Tel: 01523 3752404, Fax 038457 519928, E-Mail: kinder@kirche-krakow.de

Friedhofsverwalter: Karsten Krüger, Tel: 0172 4566931, Fax 038457 519927

E-Mail: friedhof@kirche-krakow.de

Ch. Reeps

Wir trauern um:

Christel Wilhelm

Wolfgang Bollenberg

Adolf Koch

Edith Obst

Hans Otto Boje

Elisabeth Macharzinski

Karin Socke

Ruth Bull

Ernst Salkowski

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Notdienst

Wenn Sie während der sprechstundenfreien Zeit ärztliche Hilfe benötigen, wählen Sie die unten aufgeführte für diese Region zuständige zeitlich immer feststehende Rufnummer. In dringenden Fällen wählen Sie bitte die 112. Telefonnummer und Bereitschaftszeiten

**Bereich Lübz
Notdienst-Tel.Nr.**

116117

Montag	19.00 Uhr - 7.00 Uhr
Dienstag	19.00 Uhr - 7.00 Uhr
Mittwoch	13.00 Uhr - 7.00 Uhr
Donnerstag	19.00 Uhr - 7.00 Uhr
Freitag	14.00 Uhr - 7.00 Uhr
Samstag	7.00 Uhr - 7.00 Uhr
Sonntag	7.00 Uhr - 7.00 Uhr
Feiertage	7.00 Uhr - 7.00 Uhr

Bereitschaftszeiten der Zahnärzte:

Zur Information:

Die behandelnden Zahnärzte für den Notdienst wechseln täglich. Der Einzugsbereich erstreckt sich bis Parchim. Den vollständigen Notdienstplan finden Sie im Internet unter der Adresse www.amtplau.de über den Link/Button Service. In der Plauer Zeitung erscheinen nur die Notdienste der Zahnärzte Plau/Lübz/Goldberg.

12.04.17 ZÄ R.-P. Mierendorf
Goldberg, Lange Str. 61
dienstl.: 038736 41194
privat: 038736 41731

14.04.17 Dr. R. Skusa
Lübz, Bobziner Weg 1
dienstl.: 038731 23100
privat: 038731 25022

16.04.17 ZÄ A. Reinke
Goldberg, Amtsstr. 25
dienstl.: 038736 42247
privat: 038732 20270

19.04.17 Dr. R. Skusa
Lübz, Bobziner Weg 1
dienstl.: 038731 23100
privat: 038731 25022

21.04.17 ZÄ S. Volz
Lübz, Markt 7
dienstl.: 038731 22241
privat: 038731 22241

23.04.17 ZÄ L. Wellenbrock
Lübz, Goldberger Str. 28
dienstl.: 038731 20765
privat: 038731 20765

25.04.17 Dr. L. Mews
Lübz, An der Brücke 1
dienstl.: 038731 23361
privat: 0152 24003120

02.05.17 ZÄ P. Glaner
Plau, Quetziner Str. 2 A
dienstl.: 038735 46173
privat: 0173 6332056

04.05.16 Dr. J. Hagin
Plau, Steinstr. 46 A
dienstl.: 038735 41183
privat: 038735 45621

05.05.17 FZÄ S. Hagin
Plau, Steinstr. 46 A
dienstl.: 038735 41183
privat: 038735 45621

07.05.17 ZÄ H. Jesse
Lübz, Plauer Str. 9 A
dienstl.: 038731 23333
privat: 038731 22612
Mobil: 0175 6578747

08.05.17 Dr. H. Kurth
Goldberg, Werder Str. 4
dienstl.: 038736 8210
privat: 0151 28866478

12.05.17 ZÄ I. Matheis
Plau, Töpferstr. 14
dienstl.: 038735 44576

privat: 038735 44576
14.05.17 Dr. O. Mews
Lübz, An der Brücke 1
dienstl.: 038731 23361
privat: 038731 21694

15.05.17 Dr. B. Mews
Lübz, Kreiener Str. 2
dienstl.: 038731 22004
privat: 038731 21694

Behandlungszeiten (Notdienst):
Montag - Sonntag: 7.00 bis 7.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag:
10.00 Uhr und 17.00 Uhr

Bereitschaftszeiten der Apotheken:**10.04.-13.04.**

Mo-Fr 18.30 - 21.00 Uhr
Sa 18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
18.00 - 19.00 Uhr

Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3, Tel. 038731 511-0; Rats-Apotheke Krakow, Lange Str. 14, Tel. 038457 22322
durchgehend dienstbereit:
Moltke-Apotheke Parchim, Lange Str. 29, Tel. 03871 6245-0

14.04.

Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
18.00 - 19.00 Uhr

Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3, Tel. 038731 511-0; Rats-Apotheke Krakow, Lange Str. 14, Tel. 038457 22322
durchgehend dienstbereit:
Moltke-Apotheke Parchim, Lange Str. 29, Tel. 03871 6245-0

15.04.

Sa 18.00 - 19.00 Uhr
Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3, Tel. 038731 511-0; Rats-Apotheke Krakow, Lange Str. 14, Tel. 038457 22322
durchgehend dienstbereit:
Fritz-Reuter-Apotheke Parchim, Blutstr. 14, Tel. 03871 226297

16.04.-17.04.

So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
18.00 - 19.00 Uhr

Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3, Tel. 038731 511-0; Rats-Apotheke Krakow, Lange Str. 14, Tel. 038457 22322
durchgehend dienstbereit:
Fritz-Reuter-Apotheke Parchim, Blutstr. 14, Tel. 03871 226297

Urlaub/Weiterbildung

FA Monawar 13.04. bis 17.04.2017
02.05. bis 07.05.2017
25.05. bis 28.05.2017
Dr. Bahre 13.04.2017 - keine Nachmittagssprechstunde
12.05.2017
Dr. Stöwe 26.05.2017

18.04.-23.04.

Mo-Fr 18.30 - 21.00 Uhr
Sa 18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
18.00 - 19.00 Uhr

Plawe Apotheke Plau, Steinstr. 42, Tel. 038735 42196
durchgehend dienstbereit:
Buchholz-Apotheke Parchim, Buchholzallee 2, Tel. 03871 267747

24.04.-30.04.

Mo-Fr 18.30 - 21.00 Uhr
Sa 18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
18.00 - 19.00 Uhr

Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3, Tel. 038731 511-0; Rats-Apotheke Krakow, Lange Str. 14, Tel. 038457 22322
durchgehend dienstbereit:
Fritz-Reuter-Apotheke Parchim, Blutstr. 14, Tel. 03871 226297

01.05.-07.05.

Mo-Fr 18.30 - 21.00 Uhr
Sa 18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
18.00 - 19.00 Uhr

Burg-Apotheke Plau, Steinstr. 14, Tel. 038735 44595
durchgehend dienstbereit:
Apotheke im Parchim-Center, Ludwigsluster Str. 29, Tel. 03871 81355

08.05.-14.05.

Mo-Fr 18.30 - 21.00 Uhr
Sa 18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
18.00 - 19.00 Uhr

Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3, Tel. 038731 511-0; Rats-Apotheke Krakow, Lange Str. 14, Tel. 038457 22322
durchgehend dienstbereit:
Rats-Apotheke Parchim, Apothekenstr. 1, Tel. 03871 6249-0

15.05.-21.05.

Mo-Fr 18.30 - 21.00 Uhr
Sa 18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
18.00 - 19.00 Uhr

Plawe Apotheke Plau, Steinstr. 42, Tel. 038735 42196
durchgehend dienstbereit:
Weststadt-Apotheke Parchim, Leninstr. 23, Tel. 03871 414566

Schuldner-/Verbraucherinsolvenzberatungsstelle

Beratungsstelle Plau am See, Kinder- und Jugendzentrum Steinstr. 96, 19395 Plau am See
Termine: 25.04., 09.05., 23.05.2017 von 9.00 bis 15.00 Uhr nach Vereinbarung
Tel. 038731 24609 oder 56533

Gottesdienste und Veranstaltungen St. Marien Plau am See

13.04. 19:00 Uhr Passionsandacht
am Gründonnerstag mit Abendmahl /
Kantorei
14.04. 10:00 Uhr Gottesdienst am
Karfreitag mit Abendmahl / Kantorei
16.04. 06:00 Uhr Osternacht an-
schließend Osterfrühstück
16.04. 10:00 Uhr Osterfestgottes-
dienst mit Abendmahl / Kantorei / Po-
sauenchor
17.04. 10:00 Uhr Familiengottes-
dienst mit Gospelchor
21.04. 09:30 Uhr Osterstündchen für
Große und Kleine
23.04. 10:00 Uhr Gottesdienst
30.04. 10:00 Uhr Gottesdienst
07.05. 10:00 Uhr Gottesdienst mit
Gästen aus dem Johanniterorden /
Abendmahl /Posaunenchor
14.05. 10:00 Uhr Singegottesdienst
mit Liedpredigt / anschließend Kirchen-
kaffee
14.05. 15:17 Uhr musikalische An-
dacht zum Reformationsgedenken
**Gottesdienste und Veranstaltungen
Kirchengemeinde Barkow**
12.04. 17:00 Uhr Geistliche Musik zur
Passion
14.04. 10:30 Uhr Karfreitagsgottes-
dienst mit Abendmahl
17.04. 10:30 Uhr Osterfestgottes-
dienst
30.04. 10:30 Uhr Gottesdienst
14.05. 10:30 Uhr Gottesdienst mit Po-
sauenchor

Ambulanter Pflegedienst der Volkssolidarität

Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar.
Steinstraße 14, Plau am See

**Telefon (03 87 35) 810 25
oder 01 73 - 232 29 48**

Impressum

Die Plauer Zeitung ist Amtsblatt des Am-
tes Plau am See und wird kostenlos an alle
erreichbaren Haushalte des Amtes Plau
am See verteilt. Daneben kann die Plauer
Zeitung einzeln und im Abonnement beim
Herausgeber gegen Erstattung einer pau-
schalen Schutzgebühr von 25,56 Euro pro
Jahr bezogen werden.
Herausgeber: Amt Plau am See, Markt 2,
19395 Plau am See, Tel. 038735 / 494-0
Erscheinungsweise: monatlich. Zur eh-
renamtlichen Redaktion gehören: Bürger-
meister Norbert Reier, Gundula Engelberg
(Hauptamt), Dr. W. Hennies (fr. Journalist).
Repro und Druck: A.C. Froh, Plau am See
- Veröffentlicht werden Beiträge und Fo-
tos unentgeltlich, jedoch behalten wir uns
das Recht, zu kürzen, vor.

Gottesdienst der Ev.-Lutherischen Kirchgemeinde Gnevsdorf-Kar- bow

13.04. 18.00 Uhr Wendisch Priborn
(DGH)- Gottesdienst m. Abendmahl
anschl. Matzenklößchensuppe
14.04. 10.00 Uhr Kirche Darß – Got-
tesdienst mit Abendmahl
14.04. 15.00 Uhr Kirche Ganzlin –
Gottesdienst mit Abendmahl
15.04. 22.00 Uhr Kirche Retzow –
Osternacht, Meditativer Gottesdienst
mit Abendmahl
16.04. 10.00 Uhr Kirche Vietlütbe –
Familiengottesdienst mit Taufe,
anschl. Ostereiersuchen auf dem Ge-
lände des „Rabenhorst“
17.04. 10.00 Uhr Kirche Wilsen - Got-
tesdienst mit Abendmahl
23.04. 10.00 Uhr Kirche Kreien – Got-
tesdienst
30.04. 09.00 Uhr Kirche Karbow –
Gottesdienst
30.04. 10.30 Uhr Kirche Ganzlin –
Gottesdienst
07.05. 11.00 Uhr Kirche Darß – Got-
tesdienst, anschl. Mittagessen in der
„Ottoquelle“
07.05. 14.00 Uhr Kirche Wendisch
Priborn – Gottesdienst, anschl. Kir-
chenkaffee
14.05. 10.00 Uhr Kirche Kreien – Got-
tesdienst mit der Emmaus-Band
anschl. Irischer Brunch
Änderungen sind möglich. Bitte be-
achten Sie dazu die Aushänge an den
Kirchen.
Auskünfte erhalten Sie im Pfarrbüro,
das immer am Mittwoch in der Zeit von
10.00 Uhr bis 12.00 Uhr besetzt ist.

Unvergessen

Ich geh im Wald den schmalen Weg entlang,
und ruhig nimmt die Nacht mich in Empfang.
In hohen Zweigen hör ich Blätter wispern,
geheimnisvoll ein Dunkelleises Knistern.

Ich fürcht' mich nicht und niemand hält mich auf.
Es treibt mich unbeirrt den Hang hinauf.
Wo keine Häuser, keine Bäume sind,
dort will ich hin, wie ich' s getan als Kind.

Und plötzlich weht ein frischer Wind. Ich sehe
stauend wie als Kind
des Himmels hochgewölbte Feme,
Unendlichkeiten voller Sterne.

Ingeburg Baier

Gottesdienstplan der Katholischen Gemeinde St. Paulus, Plau am See Markt 13

Sonntag-Messe
Plau am See, 8.30 Uhr
Lübz: 10.30 Uhr
Goldberg: Samstags 18.00 Uhr
Wochentag-Messen
Plau: Donnerstags 9.00 Uhr
Goldberg: Dienstags 9.00 Uhr
Lübz: Freitags 9.00 Uhr
Andachten in Plau
Laudes: Dienstags 9.00 Uhr
Rosenkranzgebet:
Donnerstags: 8.30 Uhr
danach: Hl. Messe
im Mai:
Maiandacht: sonntags 17.00 Uhr
Beichtgelegenheit
jeweils vor den Hl. Messen,
auch werktags
Karwoche und Osterzeit:
Gründonnerstag:
13.04., 19.00 Uhr Hl. Messe in Goldberg
anschl. Agape
21.00 Uhr Ölbergstunde
Karfreitag:
14.04., 15.00 Uhr Liturgie in Plau
Osternacht:
15.04., 21.00 Uhr Hl. Messe in Lübz
Ostersonntag:
16.04., 8.30 Uhr Hl. Messe in Plau
Ostermontag:
17.04., 10.30 Uhr Hl. Messe in Lübz
anschl. Oster-Brunch
Fahrdienste
Aus der Silbermühle melden
Koordination Schw. Gertrud:
038735- 41702
Aus Reha-Quetzin bei
Familie Nolte:038735-42081;
Aktivitäten
Rentnerrunde, 14-tägig mittwochs,
melden bei Frau Hermann, Tel.:40427
Handarbeitskreis:
Jeden 2.u.4. Mittwoch, 14.00 Uhr
Leitung: Schw. Gertrud
Glaubensgespräche, in der Regel
1.Donnerstag des Monats nach der
Hl. Messe mit Pfarrer Purbst
Öffnung der Kapelle
Dienstags: morgens nach den Laudes
Mittwochs: am Nachmittag
Donnerstags: nach der Hl. Messe
Nach Absprache per
Telefon mit Schw. Gertrud
Tel. Nr. 038735-41702
Termine
29.04.-6.05. Woche für das Leben
7.05. Plauderstunde im Gemeinderaum
10.05. Fahrt ins Blaue
19.05. Seniorenwallfahrt nach
Dreilützow

FÖJler widmet sich der Bienenzucht



Unser FÖJler Felix Bieri widmet sich – zusätzlich zu vielen anderen Aufgaben – nun auch der Bienenzucht. Mit großem Eifer sowie Stockmeißel und Bürste bearbeitet Felix etliche Magazinbeuten, die ein Imker dem Naturpark überlassen hatte. Reinhard Neumann aus Quetzin ist sein Mentor. „Von ihm hab’ ich schon viel über Bienen gelernt. Und er hat mich mit alter Fachliteratur eingedeckt“, erzählt Felix.

Spätestens im nächsten Frühjahr soll auch in Bossow, auf einer an die Naturparkstiftung (Stiftung Reepsholt) übertragenen Waldfläche eine funktionierende Baumbeute aufgebaut

werden. Felix und Reinhard Neumann werden dazu eine Kiefer aushöhlen, ein Wildbienenenvolk hinein setzen und mit einem Deckel verschließen. Dabei geht es zunächst mehr um Ökologie und Anschauungszwecke als um Honigproduktion. Wenn alles gut läuft, wird der Naturpark vielleicht aber irgendwann auch eigenen Honig erzeugen. Das Projekt ist Teil der „Bienenstraße“, für die sich mehrere touristische Anbieter und Einrichtungen der Region zusammengetan haben. Von Schwerin–Mueß über Sternberg bis nach Karow arbeiten sie an ganz unterschiedlichen Angeboten rund um „die Biene“. (Naturpark)

Frohe Ostern

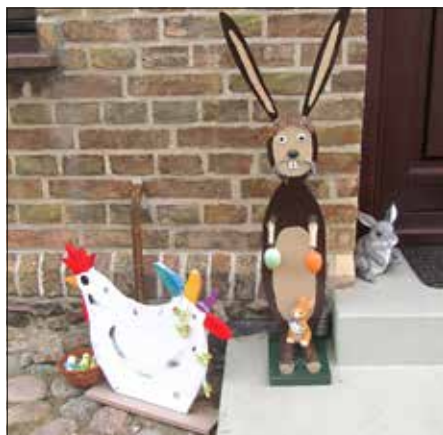


Foto-Workshop SOMMERLICHT mit Monika Lawrenz

Kreativerlebnisse der besonderen Art verspricht ein Foto-Workshop mit der renommierten Fotografin Monika Lawrenz, der am Samstag, 24. Juni, von 12-22 Uhr im Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide stattfindet. Der Tages-Workshop richtet sich an fotografische Einsteiger und Aufsteiger in der Naturfotografie. Treff ist um 12 Uhr im Naturparkzentrum Karower Meiler. Gerade in Mecklenburg-Vorpommern gibt es ursprüngliche Schönheiten in der Natur. Ausdrucksstarke Motive zu finden und sie dann ins richtige Licht zu setzen sind die Voraussetzungen für außergewöhnlich interessante Bilder. Im Workshop lernen Sie, wie Sie durch Bildgestaltung und die richtige Vorauswahl an ihrer Kamera künstlerische Akzente in der Naturfotografie setzen können. Ziel ist es, eine eigene, individuelle Sichtweise zu entwickeln. Geplant ist eine mehrstündige Fototour durch den Naturpark. Anschließend werden die entstandenen Bilder am Rechner gemeinsam gesichtet und ausgewertet. Drei besonders gelungene Bilder von jedem Teilnehmer werden im Adobe Lightroom-Programm bearbeitet und in einer abschließenden Dia-Show präsentiert. Die Teilnahmegebühr für den Workshop beträgt 59 € pro Teilnehmer.

Bitte mitbringen: - Kameraequipment, Stativ, Bedienungsanleitung der Kamera ; - wenn vorhanden, Laptop mit Bildbearbeitungsprogramm, z.B. Lightroom 4 oder 5 (kostenlose Testversion erhältlich); - max. 5 eigene Fotoprints mit Motiven aus der Natur; - wetterfeste Kleidung; - Getränk/Snack für die Tagestour

Anmeldungen bitte bevorzugt per Email: Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide, Ziegenhorn 1, 19395 Plau am See, OT Karow

Email: Poststelle-NSH@lung.mv-regierung.de; Telefon: 038738-7390-0

<http://naturpark-nossentiner-schwinzer-heide.de>

